



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape Desk Phone CP710

OpenScape Voice

OpenScape Business

Benutzerhandbuch HFA

05.2025

Wichtige Informationen

Wir gehen davon aus, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen in jeder Hinsicht korrekt sind, aber Mitel Europe Limited übernimmt keine Garantie dafür. Die Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und sind in keiner Weise als Verpflichtung von Mitel oder einer seiner Tochtergesellschaften oder Niederlassungen zu verstehen. Mitel und seine verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften übernehmen keine Verantwortung für Fehler oder Aussagen in diesem Dokument. Überarbeitungen dieses Dokuments oder Neuauflagen können herausgegeben werden, um solche Änderungen zu berücksichtigen. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne schriftliche Genehmigung der Mitel Networks Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln - elektronisch oder mechanisch - für irgendeinen Zweck reproduziert oder übertragen werden.

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: <ul style="list-style-type: none">• mit dem Original-Netzteil• über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	Öffnen Sie niemals das Telefon. Bei Problemen wenden Sie sich an den zuständigen Administrator.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör. Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.

Trademarks

Die Marken, Dienstleistungsmarken, Logos und Grafiken (zusammen „Marken“), die auf den Internetseiten von Mitel oder in seinen Veröffentlichungen erscheinen, sind eingetragene und nicht eingetragene Marken von Mitel Networks Corporation (MNC) oder seine Tochtergesellschaften (zusammen „Mitel“), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG oder seine verbundenen Unternehmen (zusammen „Unify“) oder andere. Die Verwendung der Marken ist ohne die ausdrückliche Zustimmung von Mitel und/oder Unify untersagt. Weitere Informationen erhalten Sie von unserer Rechtsabteilung unter iplegal@mitel.com.

Eine Liste der weltweit eingetragenen Marken von Mitel und Unify finden Sie auf der Website:

<http://www.mitel.com/trademarks>.

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und durch blinkende Leuchtdioden.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Online-Dokumentation

Dieses Dokument zusammen mit weiteren Informationen finden Sie online unter:
<https://www.unify.com/> → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen über Firmwareupdates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet unter:

<https://wiki.unify.com/>.

Standort des Telefons

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät sollte über ein abgeschirmtes LAN-Kabel mit der IP-Infrastruktur verbunden werden: CAT-5 für 100 Mbit/s oder Cat-6 für 1000 Mbit/s. Sorgen Sie bei der Gebäudeinstallation dafür, dass diese Kabelabschirmung geerdet ist.

- Wenn Sie beim Anschluss des Telefons an das Netzwerk einen zusätzlichen WLAN-Dongle verwenden, stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsstandards des Netzwerks (z. B. Verschlüsselung) und die Verfügbarkeit erfüllt sind.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einem Raum auf, in dem sich große Staubmengen ansammeln. Das kann die Lebensdauer des Telefons erheblich verkürzen.
- Setzen Sie das Telefon keinem direkten Sonnenlicht oder einer anderen Wärmequelle aus. Das kann zu Beschädigungen elektronischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Produktorientierter Umweltschutz

Unify verfolgt bei seiner Produktstrategie das Ziel, umweltfreundliche Produkte unter Berücksichtigung des gesamten Produktlebenszyklus auf den Markt zu bringen. Unify ist bestrebt, die entsprechenden Umweltzeichen für seine Produkte zu erhalten, wenn die einschlägigen Programme eine Qualifizierung einzelner Produkte von Unify zulassen.

Energy Star



ENERGY STAR ist ein freiwilliges Programm der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency), das Unternehmen und Einzelpersonen dabei hilft, Geld zu sparen und unser Klima durch eine überlegene Energieeffizienz zu schützen.

Produkte, die mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet werden, verhindern Treibhausgasemissionen, indem sie strenge Energieeffizienzkriterien oder Anforderungen der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde erfüllen.

Unify ist ein ENERGY STAR Partner, der am ENERGY STAR Programm für Enterprise Server und Telefonie teilnimmt.

Die Unify Produkte OpenScape Desk Phones wurden mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet. Erfahren Sie mehr unter energystar.gov

Lizenzinformationen

Weitere Informationen zu EULA (Endbenutzer-Lizenzvereinbarung) und Open Source Lizenzen erhalten Sie bei Ihrem Administrator oder im Web-Based

Management (WBM).

Contents

Wichtige Informationen.....	2
Trademarks.....	2
Softwareupdate.....	3
Pflege- und Reinigungshinweise.....	3
Online-Dokumentation.....	3
Standort des Telefons.....	3
Produktorientierter Umweltschutz.....	4
Lizenzinformationen.....	4
Allgemeine Informationen.....	15
Über diese Bedienungsanleitung.....	15
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung.....	15
Service.....	19
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	19
Telefontyp.....	19
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit.....	20
SingleLine-Telefon / MultiLine-Telefon.....	20
Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit.....	20
Fernkonfiguration für Cloud-Dienstanbieter.....	23
Verbinden Sie das Telefon.....	23
Von Werkseinstellungen zum betriebsbereiten Telefon.....	23
“Fernkonfigurations-PIN” eingeben.....	23
Starten der Fernkonfiguration.....	24
Ferneinrichtung abbrechen.....	24
Das Desk Phone CP710 kennenlernen.....	26
Die Bedienoberfläche des Telefons.....	26
Funktionstasten.....	28
Feste Funktionstasten.....	28
Programmierbare Funktionstasten am Telefon.....	29
Navigationstasten.....	30
Audio-Bedienelemente.....	31
Wähltaastatur.....	32
Anzeige.....	35

Display-Helligkeit	35
Displaykontrast	36
Startbildschirm	36
Anzeigen in der Statuszeile zur Einstellung der Lautstärke	45
Voicemail	45
Einstellen des Displaywinkels	46
Verschiedene Display-Oberflächen	46
Kontextabhängige Anzeigen	49
Aktionen mit Funktionstasten	49
Aktion über Wählertastatur	49
Aktionen mit Navigator-Tasten	50
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	51
Einfädeln der Anschlusskabel	52
Verwendung von Netzwerkverbindungen	52
Verwendung des USB-Anschlusses	53
Über Tastenmodule	53
Funktionstasten auf dem Tastenmodul	54
Tastenmodul KM410	54
Tastenmodul KM710	55
Aktualisierung des Telefons	56

Benutzung von Desk Phone CP710

57

Konversationen	57
Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen	58
Konversationen erstellen oder bearbeiten	59
Konversationen suchen	61
Konversationen filtern	64
Verlauf einer Konversation anzeigen	65
Konversation löschen	66
Alle Konversationen als gelesen markieren	66
Telefonie-Oberfläche	67
Telefonie-Ansicht	67
Programmierbare Funktionstasten	68
Programmierbare Tasten im Menü “Favoriten”	69
Programmierbare Tasten auf dem Tastenmodul	70
Funktionstasten programmieren	71
Anrufbeantworter (“Anrufbeantworter”)	71

Inline-Benachrichtigung.....	71
Anzeige der Inline-Benachrichtigung.....	72
Gekürzte Inline-Benachrichtigung.....	73
Abbruch der Inline-Meldung.....	73
Menü Einstellungen.....	73
Benutzer - Einstellungen.....	73
Administrator - Einstellungen.....	75
Konfigurieren der Standardeinstellungen des Telefons.....	76
Einstellen der Display-Helligkeit.....	76
Direktruftasten/Tastaturanzeige.....	77
Bildschirmschoner.....	77
Aktivieren des Bildschirmschoners.....	78
Hochladen von Bildern für den Bildschirmschoner.....	78
Einstellung des Intervalls für die Aktivierung des Bildschirmschoners.....	79
Audioeinstellungen.....	80
Umschalten auf einen Rufton.....	80
Mustermelodie.....	80
Musterfolge.....	81
Raumakustik.....	81
Lauthörmodus.....	82
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen.....	82
Sonderruftöne.....	83
Rufton einschalten oder ausschalten.....	84
Ton und Anzeige bei einer ungesicherten Sprachverbindung.....	85
Präsenz.....	86
Präsenz-Status.....	86
Status "Abwesend" ausschalten.....	87
Anpassen der Standardlautstärken.....	87
Tastenklickgeräusch einstellen.....	88
Gesprächseinstellungen.....	90
Anklopfen.....	90
Anklopfen zulassen.....	91
Zentrale Kurzwahlnummern.....	92
Kurzwahl mit Erweiterung.....	92
Individuelle Kurzwahlnummern.....	92

Verbindung mit OpenScape UC herstellen.....	93
Einschalten der Nachschaltung.....	93
Funktionstasten programmieren.....	95
Über die Programmierung einer Taste.....	95
Liste der verfügbaren Funktionen.....	96
Tasten programmieren.....	97
Funktionstasten bezeichnen.....	98
Zielwahltaste einrichten.....	99
Zurücksetzen aller zugewiesenen Funktionen auf Tasten.....	100
Lokale Funktionen programmieren.....	100
So programmieren Sie eine lokale Funktion.....	100
So programmieren Sie eine Funktionstaste mit “URL senden”-Funktionalität	101
Löschen einer zugewiesenen Funktion von einer Taste.....	102
Telefonieren.....	104
Ankommende Anrufe.....	104
Anruf über Hörer annehmen.....	104
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen).....	105
Anruf über Headset annehmen.....	105
Anruf mit Direktruftaste annehmen.....	106
Anrufe für Mitglieder im Team übernehmen.....	106
Anrufe gezielt übernehmen.....	107
Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen).....	107
Mikrofon aus-/einschalten.....	108
Gespräch beenden.....	108
Wählen / Telefonieren.....	108
Wählen bei abgehobenem Hörer.....	108
Mit aufliegendem Hörer wählen.....	109
Mit angeschlossenem Headset wählen.....	110
Aus Konversationen wählen.....	110
Anrufen mit einer Direktruftaste.....	111
Wahl wiederholen.....	111
Entgangenen Anruf zurückrufen.....	112
Kurzwahl verwenden.....	113
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen.....	113

Antworttext hinterlassen.....	114
Antworttexte löschen.....	114
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/ Hotline.....	115
Rufnummer zuweisen (nicht für USA).....	115
Info (Nachricht) senden.....	115
Anrufe umleiten.....	116
Variable Anrufumleitung nutzen.....	117
Umleitung nach Zeit nutzen.....	117
Rückruf nutzen.....	118
Rückruf speichern.....	118
Rückruf annehmen.....	118
Abfragen und Löschen eines gespeicherten Rückrufs.....	119
Während eines Gesprächs.....	119
Mikrofon ein- oder ausschalten.....	119
Ändern der Lautstärke.....	119
Von Hörer- auf Freisprechbetrieb umschalten.....	120
Vom Freisprechmodus zum Hörer umschalten.....	120
Vom Headset zum Freisprechmodus umschalten.....	120
Lauthören im Raum.....	121
Gespräch parken.....	121
Gespräch halten.....	122
Gehalten werden.....	122
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage).....	123
Gespräch übergeben.....	123
Zweitanruf (Anklopfen) annehmen.....	123
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen.....	124
Starten einer Telefonkonferenz.....	124
Rollover.....	125
Kontakte über WBM importieren.....	126
 Bluetooth verwenden.....	 128
Erkennbarkeit.....	128
Koppeln und verbinden.....	128
Bluetooth-Geräte koppeln.....	129
NFC-fähiges Gerät koppeln.....	130
Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen.....	130
Übertragen von Kontakten.....	131

vCARD empfangen.....	131
vCARD senden.....	131
Bluetooth-Headset verwenden.....	132
Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Headsets.....	133
Bluetooth-Headset testen.....	133
Bluetooth-fähiges Konferenzgerät nutzen.....	133
Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Konferenztelefons.....	134
Bluetooth-fähiges Konferenzgerät testen.....	134
Verwendung einer Bluetooth-Freisprecheinrichtung.....	135
Ankommender HFAG-Anruf.....	135
Verbundener HFAG-Anruf.....	135
Ausgehender HFAG-Anruf.....	135
HFAG-Rufzustände im "Konversationen".....	136
Anonymer Modus.....	136
Bluetooth-Tastatur verwenden.....	136
Bluetooth-"Fernbedienungstaste" verwenden.....	138
Auslöser bei Wiederverbindung.....	139
BluetoothEinstellungen.....	139
Bluetooth aktivieren.....	139
Bluetooth-Namen des Telefons ändern.....	140
Bluetooth-Geräte verwalten.....	140
Trennen der Verbindung zu einem Bluetooth -Gerät.....	141
Automatisches Trennen der Verbindung eines Bluetooth-fähigen Geräts.....	141
Einstellung des Schwellenwerts für die Nähe.....	142
Audio deaktivieren.....	143
Bluetooth-Gerät aus der Liste entfernen.....	144
Bluetooth-Gerät in der Liste umbenennen.....	144

Anrufe über mehrere Leitungen tätigen („MultiLine“)..... 146

Leitungen.....	146
Leitungsbelegung.....	146
Leitungsbelegung automatisch.....	146
Leitungstasten.....	147
Bedeutung der LEDs bei Leitungstasten.....	147
Anrufe auf Leitungstasten annehmen.....	148
Mit Leitungstasten wählen.....	148

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen.....	148
Abwechselnd auf einer anderen Leitung anrufen.....	149
MULAP Konferenzfreigabe.....	149
Direktruftasten.....	149
Bedeutung der LED-Anzeigen bei Direktruftasten.....	150
Team-Teilnehmer direkt rufen.....	151
Bestehendes Gespräch weitergeben.....	152
Anruf für anderes Mitglied übernehmen.....	152
Anrufe für Leitungen umleiten.....	152
Anrufumleitung ausschalten.....	153
LED-Meldungen für die Taste „MULAP Uml.“.....	153
Anrufe direkt zum Chef umschalten.....	153
Gruppenanrufe/Sammelanschluss.....	155
Gruppenanrufe ein- oder ausschalten.....	155
Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf.....	155
Sie gehören zu mehreren Gruppen.....	155
Anrufe für ein anderes Teammitglied annehmen.....	156
Ruf zuschalten.....	156
Weitere Einstellungen und Funktionen.....	158
Verbindungskosten.....	158
Verbindungskosten für Ihr Telefon anzeigen (nicht für USA).....	158
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA).....	159
Mit Kostenverrechnung anrufen.....	159
Energiesparmodus.....	159
Termine speichern.....	160
Terminfunktion.....	160
Erinnerungen speichern.....	161
An einen Termin erinnert werden.....	161
Anderes Telefon wie das eigene benutzen.....	161
Sich an einem anderen Telefon identifizieren.....	162
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten.....	163
Videostream durch eine Kamera betrachten.....	163
So programmieren Sie eine Kamera.....	163
LED-Anzeigen für Kameratasten.....	164

Verwalten von Avatar-Bildern.....	165
Zuweisung eines Kontaktavatars.....	166
Info bei Faxempfang und Nachrichten am Anrufbeantworter.....	166
Dienste und Funktionen zurücksetzen.....	166
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren.....	167
Externe Nutzung von Systemfunktionen - DISA (Direct Inward System Access).....	168
angeschlossene Computer/Programme/Telefondatendienste steuern.....	169
Suche nach Personen über Pager (nicht USA).....	170
Türöffner.....	171
Türöffner programmieren.....	171
LED-Anzeigen für Türöffnertasten.....	171
Tür öffnen, ohne einen Ruf zu erhalten.....	172
Gespräch am Türtelefon entgegennehmen.....	172
Videostream öffnen, bevor Sie einen Türtelefonanruf entgegennehmen.....	173
Tür öffnen.....	174
Sonderfunktionen mit Vernetzung.....	175
Aus „Sammelanschluss“ herausschalten oder wieder hineinschalten.....	175
Anrufumleitung nachziehen.....	175
Nachschaltung nutzen.....	176
Rufzuschalten.....	177
Tür öffnen.....	177
Datenschutz und Sicherheit.....	179
Ruhefunktion ein- oder ausschalten.....	179
„Anrufschutz“ ein- oder ausschalten.....	179
Aktivieren oder Deaktivieren des Ansprechschutzes.....	180
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken.....	180
Benutzerpasswort einstellen.....	180
Passwortabfrage deaktivieren.....	182
Telefon sperren.....	183
Telefon gegen Missbrauch schützen.....	184
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren.....	184
Persönlichen Schlosscode speichern.....	185
Notrufnummern wählen.....	185

Lokale Telefon-Einstellungen	186
Lautstärken	186
Lokale Ruftöne einstellen	187
Rufton Modus	187
Warnung bei sicherem Anruf	187
Blockwahl für abgehende Anrufe	188
Microsoft® Exchange verwenden	189
Verbindung zu UC einrichten	189
UC-Journal	190
OpenScape UC-Anwesenheit	192
Netzwerkinformationen anzeigen	192
Benutzerdaten zurücksetzen	193
Web-Schnittstelle (WBM)	195
Web-Schnittstelle öffnen	195
Administrator-Einstellungen	195
Anmeldung bei den Benutzereinstellungen	196
Benutzermenü	196
Lizenzen	196
Kontakte über WBM importieren	196
Kontakte über WBM exportieren	198
Ratgeber	199
Pflege Ihres Telefons	199
Problembehandlung	199
Meldungen während der Fernkonfiguration	200
Administrator bei Problemen kontaktieren	202
Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)	203
Index	209

Allgemeine Informationen

ÜBER DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone und dessen Funktionen kennen zu lernen. Es enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr Telefon optimal nutzen können.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Wenn eine Funktion nicht wie auf Ihrem Telefon beschrieben verfügbar ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

-  Dieses Symbol verweist auf einen Vorgang oder eine Einstellung, die über die Webschnittstelle vorgenommen wird.
-  Dieses Symbol verweist auf wichtige Informationen zur Handhabung.
-  Dieses Symbol verweist auf einen erforderlichen Eingriff des Administrators.

DARSTELLUNGEN FÜR DIE BESCHREIBUNG DER BEDIENUNG

Tasten, die für die Ausführung einer Aktion erforderlich sind, wie zum Beispiel  oder  und der zugehörige Anzeigetext, werden in der unterlegten Spalte links angezeigt. Die Aktion wird in der Hauptspalte auf der rechten Seite beschrieben.

Für eine bessere Lesbarkeit der Bedienungsanleitung werden die Bedienschritte nicht immer vollständig dargestellt.

Die Option "Kontrast" wird im folgenden Beispiel konfiguriert.

Auswählen und Bestätigen von Aktionen

Erforderliche Bedienschritte mit Anzeigetext

Drücken Sie die Taste auf der linken oder rechten Seite.

Wählen Sie mit den Navigationstasten eine Option im Menü oder in Listen aus.

Lautstärke

Die gewünschte Option ist ausgewählt.

Bestätigen Sie die ausgewählte Option.

Gekürzte Abbildung im Benutzerhandbuch

Drücken Sie die Taste auf der linken oder rechten Seite.

Lautstärke

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option (z. B. für die Einstellung der Ruf-
tonlautstärke).

Einstellung der gewünschten Option

Erforderliche Bedienschritte mit Anzeigetext

XXXX = x

Der aktuelle Wert der Option wird nach der Bestätigung mit mehr oder weniger Teil-
strichen angezeigt.

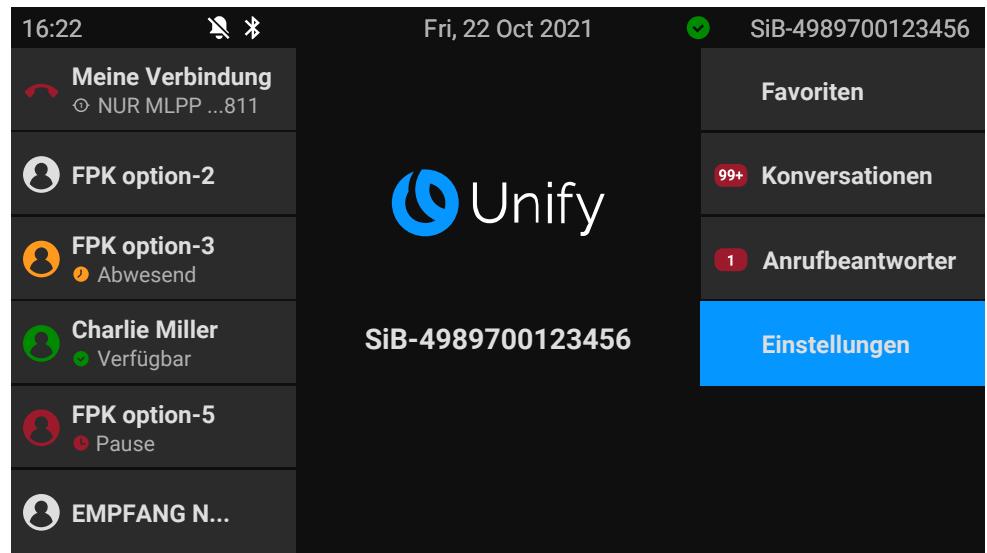
- Drücken Sie die linke Taste, um den Wert der Einstellung zu verringern.
- Drücken Sie die rechte Taste, um den Wert der Einstellung zu erhöhen.

Gekürzte Anleitung im Benutzerhandbuch

Drücken Sie die Tasten so lange, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

Auswählen und Bestätigen von Aktionen

Original-Darstellung im Display



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung



Der Informationsbereich links auf dem Display wird in einem linksbündigen Feld dargestellt.



Der Aktionsbereich auf der rechten Seite des Displays ändert seine Farbe je nach der erforderlichen Aktion oder dem Status.

Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und blau dargestellt.

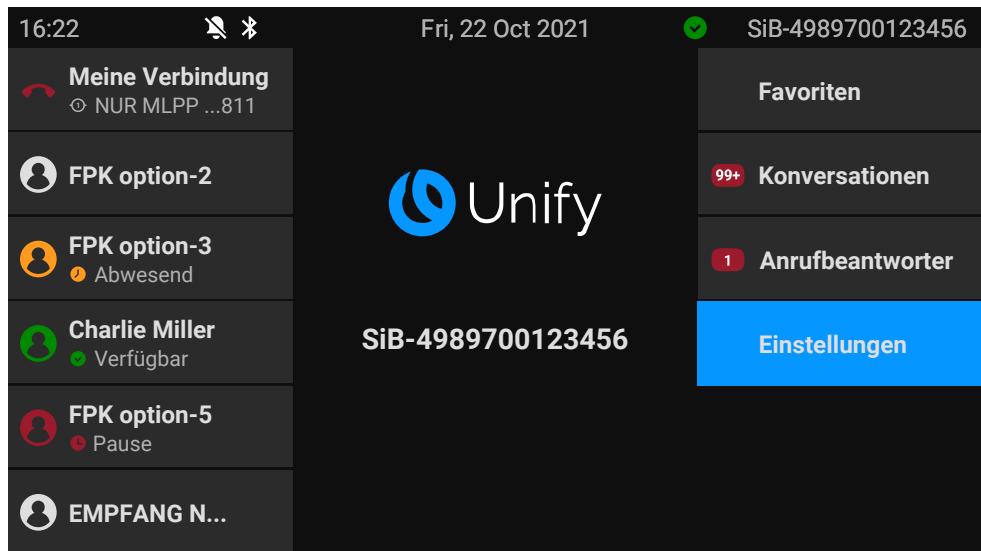


Die Aktion wird durch Auswahl der entsprechenden Funktionstaste ausgeführt.

Die gewählte Funktion kann auch mit der Taste "OK" bestätigt werden.

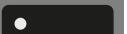
Nicht ausgewählte Aktion

Abbildungen anzeigen



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Favoriten

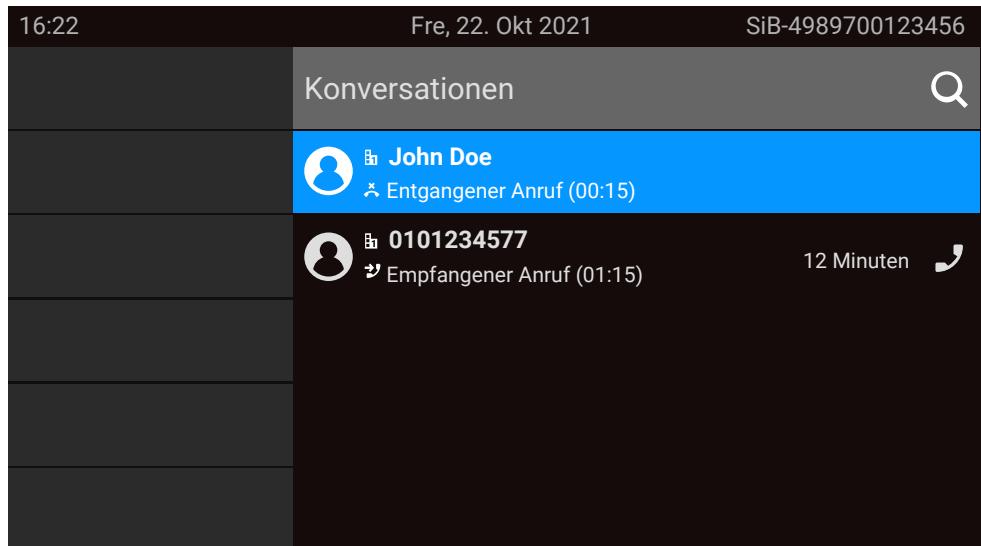


Ist eine Aktion nicht ausgewählt, wird sie rechtsbündig und dunkelgrau dargestellt. Die entsprechende Taste wird ebenfalls angezeigt.

Die Aktion kann mit Drücken der Taste ausgeführt werden, ohne dass sie ausgewählt wurde.

Konversationsdisplay

Im Ruhezustand des Telefons ist der erste Eintrag der Konversations-Liste markiert und ausgewählt.



Melanie Miller



Darstellung einer ausgewählten Konversation

Wenn ein Gesprächskontakt in der Liste ausgewählt ist, wird er blau hervorgehoben.

Akzeptieren und wählen Sie das Gespräch durch Drücken der nebenstehenden Funktionstaste oder drücken Sie **OK**, um die Verbindung herzustellen.



Um das Kontextmenü zu öffnen, drücken Sie die Navigationstaste.

Max Mustermann



Darstellung einer nicht ausgewählten Konversation

Eine nicht ausgewählte Konversation wird mit einem grauen Hintergrund dargestellt.

Drücken Sie die nebenstehende Navigationstaste, um die Verbindung herzustellen.

SERVICE

Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder Netzwerkein Administrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk Anbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät die Service-Rufnummer Ihres Landes.

BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Das Desk Phone CP710 ist ein tischgestütztes Gerät zur Sprachübertragung und zur Verbindung mit einem LAN. Das Telefon kann auch als Arbeitsstation verwendet werden. Desk Phone CP710 kann auch mit dem zusätzlichen WLAN-Dongle CP10 mit WLAN verbunden werden.

Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

TELEFONTYP

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer

angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

FREISPRECHQUALITÄT UND DISPLAY-LESBARKEIT

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts auf der vorderen Abdækung des Telefons). Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

SINGLELINE-TELEFON / MULTILINE-TELEFON

Das Desk Phone CP710 ist „multilinefähig“, d. h. anstelle einer einzigen Leitung können auch mehrere Leitungen konfiguriert werden. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die freiprogrammierbaren Tasten auf MultiLine-Telefonen ("Funktionstasten programmieren" → page 95) sind als Leitungstasten konfiguriert.

Alle Leitungen und ihr Status werden in der Favoriten-Ansicht angezeigt, die über die 12 verfügbaren freiprogrammierbaren Tasten konfiguriert werden kann. Sie können weitere Leitungen hinzufügen, indem Sie eines oder mehrere Tastenmodule an Ihr Telefon anschließen.

REPARATUR- UND RECYCLING-KONZEPT, VERLÄNGERUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche Informationen gemäß den grundlegenden Verifikationskriterien für das Umweltzeichen „Blauer Engel“ nach RAL-UZ 220. Die Desk Phone CPx10 Telefone erfüllen alle gesetzlichen Anforderungen des Landes, in denen sie in Verkehr gebracht werden.

Recycling und Entsorgung von Geräten in der OpenScape Desk Phone-Familie

Rückgabe von OpenScape Desk Phone-Altgeräten.

a) Rechtliche und andere Grundlagen

Die Rücknahme von Geräten und Ersatzteilen basiert u.a. auf:

- EU-Richtlinie 2012/19/EU (WEEE),
- Das deutsche „Gesetz über den Verkauf, die Rückgabe und die umweltgerechte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“ (ElektroG),
- Die Kriterien von Blauer Engel RAL UZ 220 für „Schnurgebundene Voice-Over-IP-Telefone“.

b) Getrennte Sammlung gemäß ElektroG

Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind verpflichtet, Altgeräte getrennt zu sammeln und die sachgerechte Entsorgung zu veranlassen.

Diese Altgeräte dürfen nicht zusammen mit unsortierten kommunalen Abfällen (normaler Hausmüll) entsorgt werden. Die getrennte Sammlung ist eine Voraussetzung für die Wiederverwendung, das Recycling und die effiziente Verwertung von Altgeräten und die Grundlage für die Rückgewinnung von Materialien.

c) Rücknahme gemäß den Kriterien von Blauer Engel

Neben den gesetzlichen Anforderungen für die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten nimmt Mitel Networks Corporation die in Deutschland eingeführten und ab März 2014 hergestellten Telefone OpenScape Desk Phone CPx10 Telefone zurück. Soweit keine direkte Abholung dieser Altgeräte vereinbart wurde, können die alten Telefone kostenfrei an folgende Adresse zurückgegeben werden:

eds-r gmbh // rücknahmesysteme
Maybachstr. 18
90441 Nürnberg, Deutschland

d) Wiederverwendung, Recycling und Verwertung

Bereits in der Produktentwicklungsphase wird auf die einfache Demontage / Wiederverwertung der Altgeräte des OpenScape Desk Phone geachtet.

- Wiederverwendung: Die Altgeräte werden repariert und instandgesetzt und kommen in den Ersatzteilkreislauf, wo sie dann wiederverwendet werden.
- Recycling und Rückgewinnung von nicht mehr verwendbaren OpenStage-Geräten: Die Geräte werden grob zerlegt und vor der weiteren Behandlung verschiedenen Verwertungsverfahren zugeführt. Die verschiedenen Metalle werden mit speziellen Zerkleinerungsgeräten für Elektronikschrott getrennt. Kupfer und Edelmetalle werden durch Raffination verarbeitet. Aluminium und Eisen werden getrennt und zum Schmelzen gebracht.

Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung

Mitel Networks Corporation garantiert bis zu 6 Jahre Reparaturunterstützung und Ersatzteilversorgung nach Produkteinstellung der Desk Phone-Telefone.

Ausbaufähigkeit der Leistung

Der Funktionsumfang aller Desk Phone CPx10-Telefone kann in der Regel durch Software-Updates erweitert werden.

Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Administrator oder Systemadministrator oder an Ihren Vertriebspartner von Mitel Networks Corporation.

Fernkonfiguration für Cloud-Dienstanbieter

Verbinden Sie das Telefon

Verbinden Sie das Telefon mit dem LAN. Wenn die Stromversorgung nicht über das LAN-Kabel erfolgt, schließen Sie ggf. ein Netzteil an (bei PoE wird kein Netzteil benötigt). Das Telefon sollte jetzt starten.

Das Telefon erkennt anhand der angegebenen Bedingungen, dass eine Fernkonfiguration durchgeführt werden soll und beginnt mit diesem Vorgang.

Die Inbetriebnahme ist beendet, wenn alle LEDs erloschen sind und die Taste "Einstellungen"  blinkt.

Von Werkseinstellungen zum betriebsbereiten Telefon

Dieser Abschnitt beschreibt den Vorgang der Fern-Administrierung von den anfänglichen Werkseinstellungen bis zum betriebsbereiten Telefon.

Wenn Ihr Telefon bereits betriebsbereit ist, lesen Sie bitte weiter im Abschnitt "Das Desk Phone CP710 kennenlernen" → page 26.

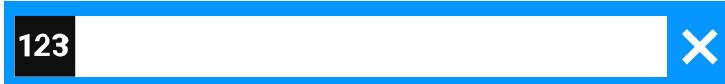
Sie können Ihr neues Desk Phone mit einer Fernwartungsfunktion selbst in Betrieb nehmen. Die Voraussetzungen dafür sind:

- Der Administrator hat Ihnen eine Ihnen eine Bereitstellungs-PIN für die Ersinbetriebnahme gegeben.
- Sie haben eine LAN-Verbindung mit Internetzugang
- Sie haben ein neues CP710-Telefon, das Sie mit der Fernwartungsfunktion in Betrieb nehmen möchten

“Fernkonfigurations-PIN” eingeben

Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal in Betrieb nehmen, werden automatisch die Anforderungen zur Ferneinrichtung überprüft. Wenn die Voraussetzungen erfüllt

sind, werden Sie aufgefordert, die Fernkonfigurations-PIN (Cloud-PIN) einzugeben.



123



Geben Sie die PIN ein, die Sie vom Administrator erhalten haben. Nur numerische Zeichen sind zulässig.



Eingabe bestätigen.

Starten der Fernkonfiguration

Nach Eingabe einer gültigen PIN beginnt die Fernkonfiguration Ihres Telefons automatisch.

Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, ist das Telefon mit den erforderlichen Einstellungen betriebsbereit. Sie können jetzt telefonieren.

Während der Fernkonfiguration wird ggf. neue Betriebssystemsoftware heruntergeladen und installiert. Starten Sie in diesem Fall das Telefon nach der Ferneinrichtung neu.

Ferneinrichtung abbrechen

Sie können den Vorgang vor Eingabe der PIN oder nach Eingabe einer ungültigen PIN beenden, um die Einrichtung manuell vorzunehmen.

- Die Ferneinrichtung wird abgeschlossen, sobald Sie eine gültige PIN eingeben. In dieser Phase kann der Vorgang nicht mehr abgebrochen werden.
- Wenn trotz Eingabe einer richtigen PIN immer noch ein Fehler auftritt, wiederholen Sie die Einrichtung durch einen Neustart des Telefons.
- Sie können den Vorgang ebenso nach einem Abbruch durch einen Neustart des Telefons wiederholen, wenn Sie noch nicht mit der manuellen Einrichtung begonnen haben.



Taste drücken.

Ladevorgang
abbrechen



Drücken Sie die Taste, um zu bestätigen, dass der Vorgang abgebrochen werden soll. Die folgende Meldung wird angezeigt:

Ladevorgang
abgebrochen

Das Telefon ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und muss von Ihnen oder dem Administrator manuell konfiguriert werden. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Ferneinrichtung, indem Sie das Telefon neu starten.

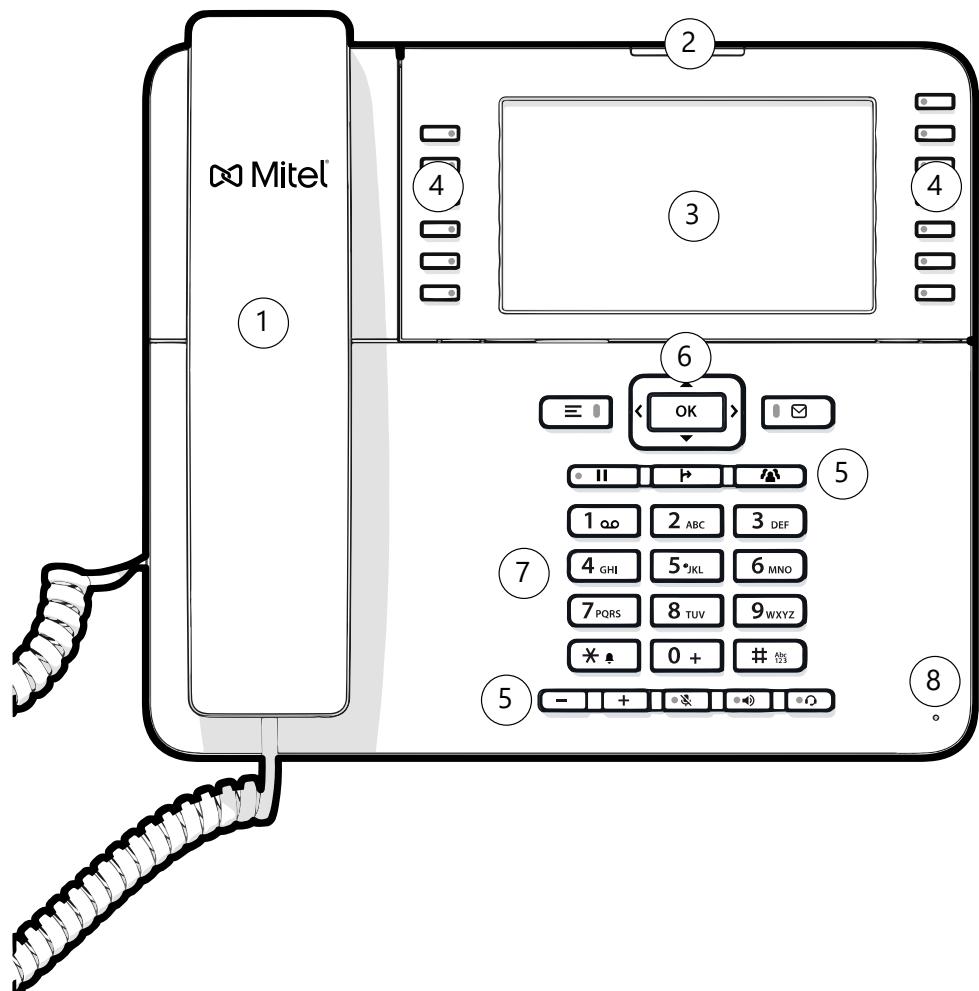
Beachten Sie, dass alle Fehler „Keine Telefonie möglich“ während der Cloud-Bereitstellung ausgeblendet werden.

Sobald die Cloud-Bereitstellung abgeschlossen ist, werden alle noch relevanten Fehlercodes als Fehlermeldungen angezeigt.

Das Desk Phone CP710 kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche des Telefons



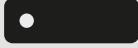
- 1 Sie können Anrufe wie gewohnt über den **Hörer** tätigen und entgegennehmen.

2	<p>Die Status-LED zeigt den Verbindungsstatus des Telefons an. Eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten werden über die Benachrichtigungs-LED optisch signalisiert.</p>
3	<p>Das Display zeigt Informationen während des Telefonbetriebs an.</p>
4	<p>Die programmierbaren Funktionstasten auf der linken Seite des Displays können mit verschiedenen Funktionen belegt werden.</p> <p>Die festen Funktionstasten auf der rechten Seite des Displays entsprechen den festen Funktionen auf dem Display.</p>
5	<p>Die Funktionstasten (nicht programmierbar) sind mit den folgenden Funktionen belegt:</p> <p> : Ermöglicht den Zugriff auf das Benutzerobermenü zur lokalen Steuerung der Telefoneinstellungen.</p> <p> : Ermöglicht die Verwaltung von Sprachnachrichten.</p> <p> : Halten oder Zurückholen des aktiven Anrufs.</p> <p> : Einen Anruf an einen anderen Kontakt weiterleiten.</p> <p> : Aktivieren Sie den Zugriff auf die Konferenzfunktionen.</p> <p> : Aktiviert oder deaktiviert die Freisprecheinrichtung während eines aktiven Gesprächs.</p> <p> : Headset ein-/ausschalten .</p> <p> : Erhöht oder verringert die Lautstärke des Lautsprechers oder des Headsets.</p> <p> : Mikrofon ein-/ausschalten Diese Funktion verhindert das Mit hören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rücksprache mit einer anderen Person im Raum oder bei störenden Hintergrundgeräuschen.</p>
6	<p>Die Navigationstasten helfen Ihnen, durch die verschiedenen Telefonfunktionen, Anwendungen und Konfigurationsmenüs zu navigieren.</p>
7	<p>Mit der Wählertastatur können Sie Telefonnummern eingeben und Texte schreiben.</p>
8	<p>Sie können mit Anrufen über das Mikrofon interagieren, auch wenn der Hörer aufgelegt ist.</p>

FUNKTIONSTASTEN

Die Funktionstasten des Telefons können mit den folgenden Optionen belegt werden:

- "Softkeys" oder mit einer Funktion, die über die Einstellungen zugewiesen wird (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 95)
- Funktionstasten mit vordefinierten Funktionen, die nicht geändert werden können, z. B. für "Favoriten".

Schlüssel	Funktion bei Tastendruck
	<p>Funktionstaste neben dem Display: Aktiviert die neben der Taste angezeigte Funktion auf dem Display oder öffnet ein zusätzliches Menü.</p> <p>Wenn auf dem Display neben der Taste keine Beschreibung erscheint, ist die Taste nicht aktiv.</p>

FESTE FUNKTIONSTASTEN

Sie können zu der diesen Tasten zugeordnete Funktionalität wechseln.

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Wechselt zwischen dem aktuellen Bildschirm und dem Hauptmenü (siehe "Verschiedene Display-Oberflächen" → page 46).
	Wechselt zu Präsenz und zurück (siehe "Um das Menü "Präsenz" aufzurufen, drücken Sie die Taste über den Funktionstasten rechts neben dem Display. "Präsenz" kann für die folgenden Funktionen verwendet werden:" → page 48).
	Ermöglicht den Zugriff auf das Voicemail-System
	Legt das aktuelle Gespräch in die Warteschleife oder holt es aus der Warteschleife zurück
	Übergabetaste: setzt einen Anruf in die Warteschleife und gibt Ihnen das Freizeichen, um einen anderen Teilnehmer anzurufen

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Stellt eine Telefonkonferenz her

PROGRAMMIERBARE FUNKTIONSTASTEN AM TELEFON

Ihr Desk Phone hat zwölf feste Funktionstasten (mit LED) auf beiden Seiten des Displays, die Sie mit verschiedenen Funktionen oder Telefonnummern belegen können.

Jede programmierbare Funktionstaste hat zwei Ebenen, und auf jeder Ebene können Funktionen programmiert werden.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste. Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten wie folgt:

- Funktionstasten, siehe "Funktionstasten programmieren" → page 95

Leitungs- und Direktruftasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden.

Standardmäßig werden die folgenden Tasten angezeigt:

- Anruferliste
- Verzeichnis
- Umleitung
- Wahlwiederholung
- Anruferliste
- Verzeichnis
- Umleitung
- Wahlwiederholung

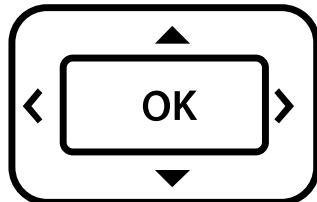
Bedeutung der LEDs bei Funktionstasten

LED	Bedeutung Funktionstaste	
	Aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	Leuchtet grün auf	Die Funktion ist eingeschaltet.

LED		Bedeutung Funktionstaste
	Leuchtet rot auf	Die Leitung ist besetzt (Leitung oder Direktruftrufe).
	Leuchtet grün auf	Die Umleitung ist damit aktiv.
	Grün blinkend	Ein Gruppenübernahmeanruf ist verfügbar. Es kommt ein Anruf an (Leitung oder Direktruftrufe).
	Bernsteinfarbenes Blinken	Ein Rückruf ist aktiv (nur Leitungstaste). Ein Anruf wird gehalten (nur Leitungstaste).

NAVIGATIONSTASTEN

Mit diesem Bedienelement wechseln Sie zwischen Eingabefeldern und navigieren in Listen und Menüs.



Die Piktogramme für die Navigationstasten in diesem Handbuch sehen nicht identisch aus mit den Navigationstasten auf der Hardware.

Schlüssel / Piktogramm	Funktionen bei Tastendruck
	<ul style="list-style-type: none"> In Listen und Menüs: Eine Ebene höher Eintrag ausgewählt: Aktion abbrechen In Eingabefeldern: Zeichen links vom Cursor löschen
	<ul style="list-style-type: none"> In Listen und Menüs: Eine Ebene tiefer

Schlüssel / Piktogramm	Funktionen bei Tastendruck
	<ul style="list-style-type: none"> • In Listen und Menüs: Nach oben blättern • Lang drücken: zum Listen- oder Menüanfang springen
	<ul style="list-style-type: none"> • In Listen und Menüs: Nach unten blättern • Lang drücken: Zum Listen- oder Menüende springen
	<p>Mit ausgewähltem Eintrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktion ausführen • Bestätigen Sie Ihre Auswahl

AUDIO-BEDIENELEMENTE

Audiotasten

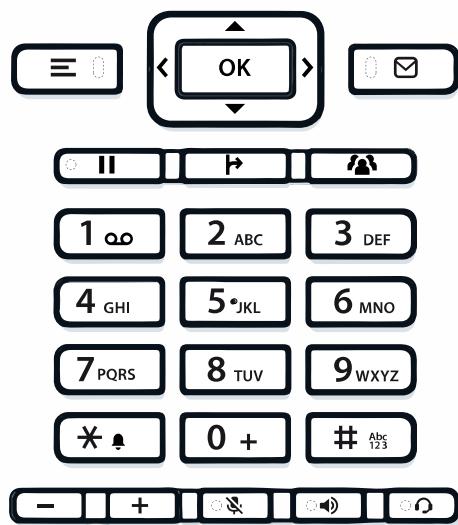
Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautsprecher ein- oder ausschalten "Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)" → page 105.
	Headset ein- oder ausschalten "Anruf über Headset annehmen" → page 105.
	Mikrofon ein- oder ausschalten (auch bei Freisprechen) "Mikrofon ein- oder ausschalten" → page 119.

Lautstärke



Mit Drücken stellen Sie über den Regler die Eigenschaften, z. B. die Lautstärke Ihres Telefons, ein.

WÄLTTASTATUR



Beim Wählen einer Nummer können Sie nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Zeichen * und # verwenden.

Um Ziffern zu löschen, drücken Sie .

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, wie z. B. bei der Eingabe des Benutzer-Passworts, können Sie mit den Wähltasten neben den erwähnten Ziffern und Sonderzeichen auch Text eingeben. Drücken Sie dazu die Taste **#** so oft, bis die Texteingabe angezeigt wird (siehe "Texteingabe" → page 34).

Bei der Texteingabe werden alle für die gedrückte Taste verfügbaren Zeichen und das ausgewählte Zeichen kurz angezeigt.

Zeichenübersicht

Die Zeichenübersicht ist abhängig von der aktuellen Spracheinstellung.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
8 _{TUV}	t	u	v	8	ü												
9 _{WXYZ}	w	x	y	z	9												
* _(c)	.	*	1	#	,	?	,	“	+	-	()	@	/	:	-	
0 +	0	+															
# _{Abs 123}	(d)																

- (a) Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)
 (b) Leerzeichen
 (c) Erweitertes Zeichen
 (d) Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten

Tasten mit Mehrfachfunktion

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
* ₊	Schreibt Sonderzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Sekunden: Rufton aus • 3 Sekunden: Piepton statt Rufton
# _{Abs 123}	Schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe um. <ul style="list-style-type: none"> • „Abc“-Modus • „ABC“-Modus • „123“-Modus 	Aktiviert die Telefonsperre
1 _∞	Schreibt Sonderzeichen (nicht im 123-Modus).	Ruft den Anrufbeantworter an.

Eingabeeditor

Weitere Optionen sind im Texteditor verfügbar. Dies wird z. B. bei der Programmierung eines Weiterleitungsziels verwendet. So können Sie z. B. den Cursor frei bewegen und Text kopieren oder einfügen.

Über die Navigationstasten können Sie weitere Editorfunktionen auswählen und mit der **OK** bestätigen:

- OK: Übernehmen der Änderungen und Schließen des Editors
- Löschen: Löscht Zeichen von rechts nach links

- Abbrechen: Verwirft Änderungen und verlässt den Editor
- Modus (# kann hier auch zum Umschalten verwendet werden):
 - 123: Nur Ziffern
 - ABC: Nur Großbuchstaben
 - Abc: Erster Buchstabe in Großbuchstaben, folgende Buchstaben in Kleinbuchstaben
 - abc: Nur Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen: Bewegt den Cursor nach links
- Cursor nach rechts bewegen: Bewegt den Cursor nach rechts
- Kopieren: Kopiert den gesamten Inhalt in die Zwischenablage
- Einfügen: Fügt den gesamten Inhalt aus der Zwischenablage an der Cursorposition ein

Texteingabe

Wenn eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den einstelligen Ziffern 0 bis 9, dem Raute- (#) und dem Asterisk-Zeichen (*) mit den Wahlstellen auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben.

Beispiel



Um den Großbuchstaben "U" einzugeben, drücken Sie die Raute-Taste auf dem Ziffernblock. Während der Eingabe werden unter dem Eingabefeld alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt.

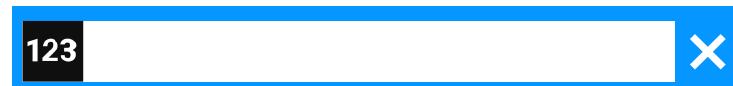
- Drücken Sie wiederholt die Zifferntasten, um den Buchstaben einzugeben.
- Um eine Ziffer in ein alphanumerisches Eingabefeld einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste und halten Sie sie gedrückt.



Schließen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste ab.

Nummerneingabe

Wenn Sie im Ruhezustand des Telefons einen Wahlblock drücken, wird auf dem Bildschirm automatisch ein Eingabefeld zur Eingabe einstelliger Nummern angezeigt.



Über den Wahlblock können Sie im „123-Modus“ (am linken Rand des Eingabefeldes gekennzeichnet) nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Zeichen * und #

eingeben.

Die alphabetische Beschriftung der Wahlstellen hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 7288376).



Schließen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste ab.

Anzeige

Die verschiedenen Bildschirme, die in den folgenden Abschnitten angezeigt werden, hängen von der Konfiguration durch den Administrator ab. Einige Elemente werden möglicherweise nicht angezeigt, wenn sie nicht konfiguriert sind.

DISPLAY-HELLIGKEIT

Sie können die Helligkeit des Displays an Ihre Umgebungsbeleuchtung anpassen.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon



„Telefon“ auswählen.

Display

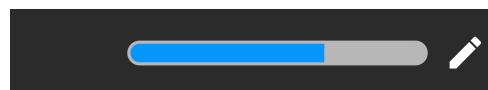


„Display“ auswählen.

Helligkeit



„Helligkeit“ auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Wählen Sie "Bearbeiten".



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.



Speichern Sie die Einstellung.

DISPLAYKONTRAST

Das Desk Phone CP710 ist mit einem hochauflösenden Schwarz-Weiß-Farb-LCD-Display ausgestattet.

Die Kontrasteinstellungen können nicht geändert werden.

STARTBILDSCHIRM

Wenn keine Anrufe getätigt oder Einstellungen vorgenommen werden, befindet sich das Telefon im Ruhezustand.



1	Uhrzeit-Anzeige
2	Leitungsstatus
3	Statussymbole
4	Datum und Uhrzeit
5	Präsenz-Status
6	Rufnummer

7 Menüoptionen (z. B. für andere Bildschirme)

8 Die ausgewählte Menüoption wird hervorgehoben

9 Die eigene Identität des Telefons

10 Dauerhaft programmierbare Tasten



Drücken Sie diese Taste, um von einem Voicemail-Menü zum Startbildschirm zurückzukehren (siehe "Voicemail" → page 45).



Drücken Sie diese Taste, um aus dem **Programm** oder dem Menü **Service** zum Startbildschirm zurückzukehren.

Symbolübersicht

Auf dem Telefondisplay werden Symbole für verschiedene Situationen und Optionen angezeigt.

Statusleiste

Die Statusleiste am oberen Bildschirmrand zeigt die aktuelle Uhrzeit, den Telefonstatus, den Anwesenheitsstatus und die Rufnummer oder den Namen an. Verschiedene Symbole zeigen unterschiedliche Situationen und Zustände an:

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, wird in der Statusleiste auch das aktuelle Datum angezeigt. Das aktuelle Datum wird abwechselnd mit den Messdaten des Bluetooth-Sensors angezeigt, wenn ein Bluetooth-Temperatursensor mit dem Telefon gekoppelt wurde.

Wenn das Telefon einen Anruf hat, werden in der Statusleiste auch Informationen über den aktuellen Anruf angezeigt.

Symbol	Bedeutung
	Deaktivierter Rufton
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt
	Funktion "Alle Anrufe umleiten" aktiviert
	Aufnahme ist auf Autostart eingestellt. Aufnahme blinkt, wenn eine Aufnahme läuft.
	Aufnahme kann manuell gestartet werden.

Symbol	Bedeutung
	Der Fernzugriff ist aktiviert. Wenn das Symbol aktiv ist, blinkt es.
	Eine Bluetooth-Tastatur ist gekoppelt.
	Ein Bluetooth-Fernbedienungsgerät ist gekoppelt.
	Bluetooth-Funktion aktiviert
	Die Bluetooth-Funktion ist eingeschaltet und ein Gerät ist ange- schlossen
	Akkustand des angeschlossenen Bluetooth-Geräts.
	
	Akkustand des angeschlossenen Bluetooth-Geräts, wenn das Gerät einen Anruf hat.
	
	Bluetooth-Temperatursensorwert.
	Bluetooth-Feuchtesensorwert.
	Die Mobility-Funktion ist aktiviert und die Mobility-Anmeldung ist abgeschlossen
	Mobility-Datensynchronisation wird durchgeführt.
	Ein mobiler Benutzer ist am Telefon angemeldet.
	Die Funktion "Anrufschutz" ist aktiviert.
	Telefon gesperrt

Präsenz-Status

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Anwesenheitsstatus angeben.

Symbol	Bedeutung
	Verfügbar
	Abwesend
	Pause, Bin gleich zurück
	Rückruf
	Privat
	Besprechung
	Mittagspause
	Büro
	Offline
	Außer Haus
	Krank
	Urlaub

Verbindungsstatus

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Anrufstatus angeben.

Symbol	Bedeutung
	Aktiver (verbundener) Anruf.

Symbol	Bedeutung
	Aktiver (verbundener) HD-Anruf.
	Aktives (verbundenes) Bluetooth HFAG.
	Aktiver (verbundener) Videoanruf
	Anruf, bei dem eine Bedingung "Bei besetzt" aufgetreten ist.
	Angenommener Anruf (älter)
	Verpasster Anruf
	Gewählter Anruf
	Gehaltener Anruf
	Neue Voicemail
	Anruf, den Sie weitergeleitet haben
	Anruf, den Sie bedingungslos weitergeleitet haben
	Anruf, der auf "Nicht erreichbar" gestoßen ist.
	Ankommender Ruf
	Ankommender Bluetooth HFAG-Anruf. Wenn besetzt, blinkt das Symbol.
	Ignorierter anklopfender Anruf
	Rückruf
	Unsicherer Anruf

Symbol	Bedeutung
	Sicheres Gespräch
	Rufton
	Anruf auf Mobiltelefon verschoben

Navigation

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die auf die Navigationsmöglichkeiten hinweisen.

Symbol	Bedeutung
	Erweiterbare Liste
	Erweitertes Verzeichnis
	Optionen
	In Listen nach oben oder unten blättern
	Abbrechen
	Informationen
	Zurück zum vorherigen Eintrag oder zur vorherigen Liste
	Auf die schwarze Liste
	Rufjournal
	Suche
	Filter in Listen
	Einstellungen

Symbol	Bedeutung
	Mailbox
	Video verfügbar
	Telefon gesperrt

Kommunikation

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die die Kommunikationsoptionen angeben, z. B. wie man einen eingehenden Anruf behandelt.

Symbol	Bedeutung
	Anruf entgegennehmen
	Anruf umleiten
	Gehaltener Anruf
	Wahl wiederholen
	Zielwahl
	Konferenzgespräch
	Anrufer zur Konferenz hinzufügen
	Durchstellen
	Leitung auswählen
	Anzahl der Ereignisse (1...99, zusätzliche Ereignisse sind mit einem "+"-Zeichen gekennzeichnet)
	Parken

Leitungsstatus

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Leitungsstatus angeben.

Symbol	Bedeutung
	Anschluss an Leitung 1 (die Ziffer zeigt die Leitungsnummer an)
	Leitung besetzt
	Leitung aktiv
	Leitung in der Warteschleife
	Leitungsalarm
	Nicht registrierte Leitung

Status der Verfügbarkeit

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Verfügbarkeitsstatus angeben.

Symbol	Bedeutung
	Besetzt
	Verfügbar
	Abwesend
	Auf Pause
	In Gruppenanruf oder Treffen
	Zum Mittagessen
	Im Büro

Symbol	Bedeutung
	Abwesend
	Urlaub
	Offline

Verbindungsstatus

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Konnektivitätsstatus angeben.

Symbol	Bedeutung
	Mailbox
	Bluetooth verfügbar
	USB verfügbar
	Ungesicherte WLAN-Verbindung. Die Stärke des Signals wird durch die "Füllung" angezeigt.
	Gesicherte WLAN-Verbindung. Die Stärke des Signals wird durch die "Füllung" angezeigt.
	Aktive WLAN-Einstellung ohne Verbindung.

Kontaktinformationen

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die die Art der Kontaktinformationen angeben.

Symbol	Bedeutung
	Geschäftl. Rufnummer. Die kleine Ziffer zeigt die primäre oder sekundäre Telefonnummer für den Arbeitsplatz an.
	Rufnummer des Mobiltelefons
	Private Rufnummer

ANZEIGEN IN DER STATUSZEILE ZUR EINSTELLUNG DER LAUTSTÄRKE



Verwenden Sie die Tasten, um die Rufton-, Hörer- und Lautsprecherlautstärke einzustellen. Die folgenden Statusmeldungen werden angezeigt:

Anzeige	Bedeutung
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen, wenn der Rufton ausgeschaltet ist
	Hörer- oder Lautsprecherlautstärke in 10 Stufen nach Abheben des Hörers oder Umschalten in den Freisprechmodus.

VOICEMAIL



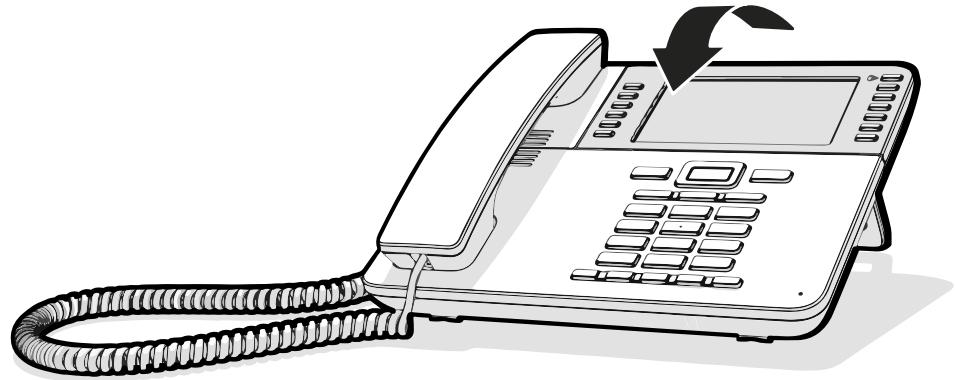
Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wenn Ihr Telefon an ein Voicemail-System (z. B. Smart Voicemail) angeschlossen ist, leuchtet die Taste gemeinsam mit der Benachrichtigungs-LED auf und weist damit auf empfangene Nachrichten hin.

Es wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Sie können (neue) Sprachnachrichten nicht löschen, bevor Sie sie nicht vollständig gehört haben. Um eine Nachricht als „abgehört“ zu kennzeichnen, drücken Sie **6 MNO** **6 MNO**, um zum Ende der Nachricht zu springen.

EINSTELLEN DES DISPLAYWINKELS



Sie können das Display kippen. Stellen Sie die Displayeinheit so ein, dass sie gut lesbar ist. Das Display rastet in seiner Position ein.

VERSCHIEDENE DISPLAY-OBERFLÄCHEN

Ihr Desk Phone ist mit einem Farbgrafik-Display ausgestattet, in dem situationsabhängig verschiedene Inhalte angezeigt werden.

Startbildschirm

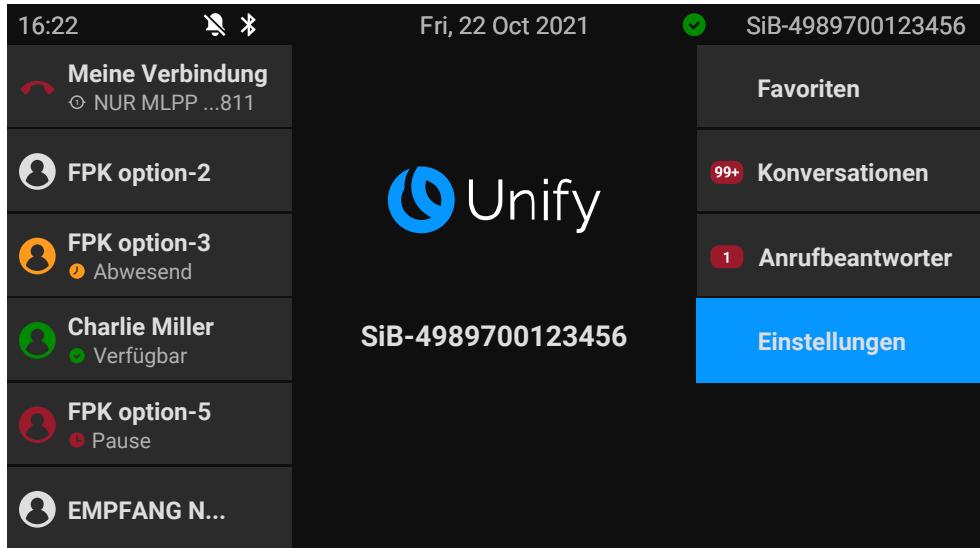
Der Startbildschirm zeigt den Inhalt des Bildschirms an, der standardmäßig angezeigt wird. Zum Ändern des Startbildschirms siehe "Setting the “Startbildschirm”" → page 1.

Konversationen

Falls eingestellt, wird die Konversationsliste auf dem Landebildschirm angezeigt und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal.

Hauptmenü

Sie können jederzeit mit der Taste  auf das Hauptmenü zugreifen. Es werden Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie Ihr Name und Ihre Rufnummer angezeigt.



Das Hauptmenü bietet zusätzliche Funktionen und ist der Ausgangspunkt für den Menübaum. Da die Telefonie-Funktionen an einem Telefon jedoch Vorrang haben, ist der Landebildschirm möglicherweise die Konversationsliste oder die Anzeige, die Sie konfiguriert haben.

Wenn eine Voicemail-Nummer eingerichtet wurde, wird das Element "Anrufbeantworter" angezeigt.

Start	Erste Ebene	Zweite Ebene
Hauptmenü	Favoriten Konversationen Anrufbeantworter Einstellungen	Benutzer-Einstellungen Administrator-Einstellungen

Präsenz



Um das Menü "Präsenz" aufzurufen, drücken Sie die Taste über den Funktionstasten rechts neben dem Display. "Präsenz" kann für die folgenden Funktionen verwendet werden:

- Anrufweiterleitung steuern
- "Anrufschutz" steuern
- Aktivieren oder Deaktivieren der Telefonsperre
- Zugriff auf das UC-Anwesenheitsmenü (falls konfiguriert, siehe "OpenScape UC-Anwesenheitsstatus einrichten" → page 48)
- Mobility-Anmeldung oder -Abmeldung (falls vom DLS erlaubt)

OpenScape UC-Anwesenheitsstatus einrichten

Voraussetzung: Sie sind mit dem OpenScape UC-Dienst verbunden. Ihr aktueller UC-Anwesenheitsstatus wird durch ein Symbol in der Statusleiste am oberen Bildschirmrand angezeigt.

Wenn konfiguriert, enthält der Bildschirm UC-Anwesenheit die folgenden zwei optionalen Zeilen:

- **UC-Anwesenheit** zeigt den aktuellen Telefonstatus an und zeigt, wenn ausgewählt, einen Bildschirm an, in dem ein einziger UC-Anwesenheitsstatus für das Telefon festgelegt werden kann, der von anderen UC-Benutzern gesehen wird:
 - Verfügbar
 - Besetzt
 - Nicht stören
 - Gleich zurück
 - In einer Besprechung
 - Offline
 - Abwesend

- **UC-bevorzugtes Gerät** zeigt das aktuelle Gerät an und zeigt, wenn es ausgewählt wird, einen Bildschirm zur Auswahl eines Geräts an, das in der UC-Anwendung definiert wurde.



Der OpenScape UC-Anwesenheitsstatus kann auch über den OpenScape UC Web Client geändert werden.

Persönliche UC-Anwesenheit über das Telefon wird mittels Rufumleitung oder "Anrufschutz" vorübergehend ausgesetzt.

Kontextabhängige Anzeigen

Je nach aktueller Situation zeigt das Display des Telefons unterschiedliche Inhalte an.

AKTIONEN MIT FUNKTIONSTASTEN

Starten der Suchfunktion



Wählen Sie "Suchen", um eine alphanumerische Suche zu starten (siehe "Konversationen suchen" → page 61).

Verwenden Sie die Funktionstaste neben dem Gesprächseintrag, um den entsprechenden Kontakt zu wählen.

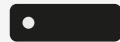
Sie können mit den Navigator-Tasten eine Konversation auswählen und mit den Details zur Konversation mit der Taste öffnen (siehe "Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen" → page 58).

AKTION ÜBER WÄHLTASTATUR

Mit Drücken einer Taste der Wählertastatur beginnen Sie die Rufnummernwahl mit automatischer Rufnummernsuche.



Nach Eingabe der ersten Ziffer öffnet sich ein Eingabefeld für die Rufnummernwahl und es werden Ihnen Konversationen angeboten, die mit der bisherigen Eingabe in den entsprechenden Stellen übereinstimmen.



Ist die Konversation vor der vollständigen Eingabe bereits in der Liste aufgeführt, so können Sie sie sofort mit der dazugehörigen Funktionstaste anwählen oder einen Anruf mit einer neuen Nummer starten (siehe "Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen" → page 58).

AKTIONEN MIT NAVIGATOR-TASTEN

Details anzeigen

Durch Drücken der Navigationstaste  können Sie einen ausgewählten Gesprächseintrag öffnen, der ein "Pfeil nach rechts"-Symbol  anzeigt, um die zugehörigen Details anzuzeigen.

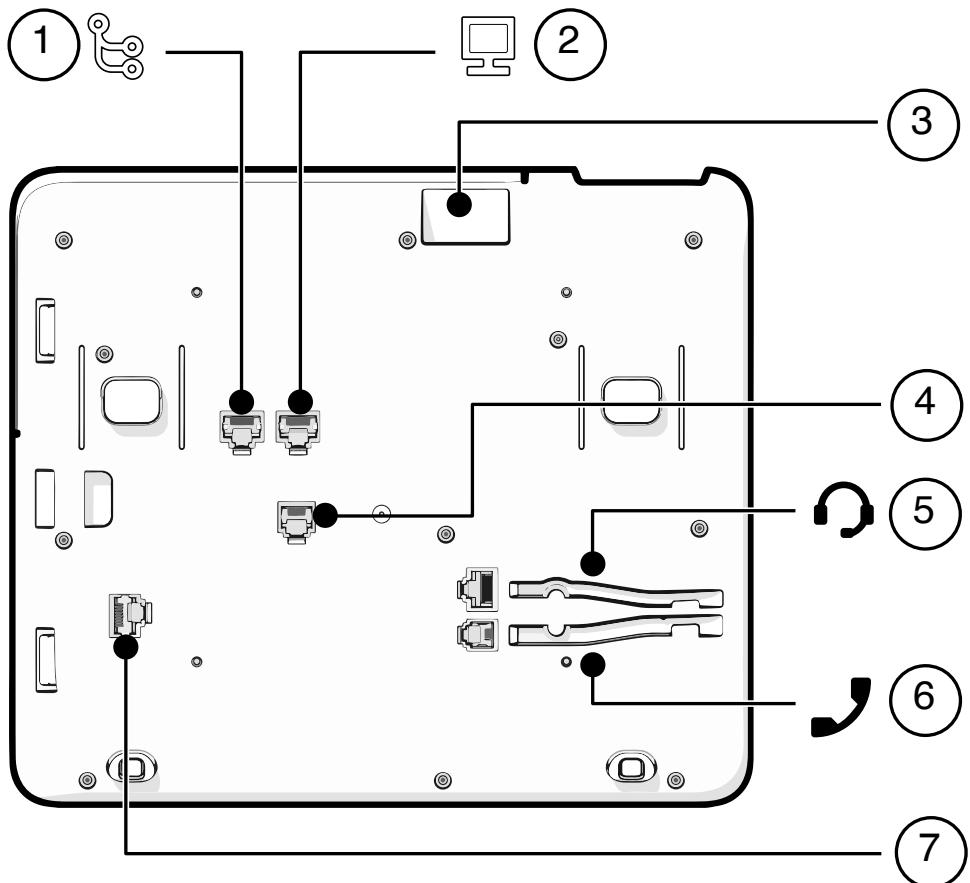
Anwendung aufrufen

Mithilfe der Taste "Einstellungen"  können Sie z. B. zwischen Hauptmenü und Einstellungsbildschirm wechseln.

Bewegen in Listen

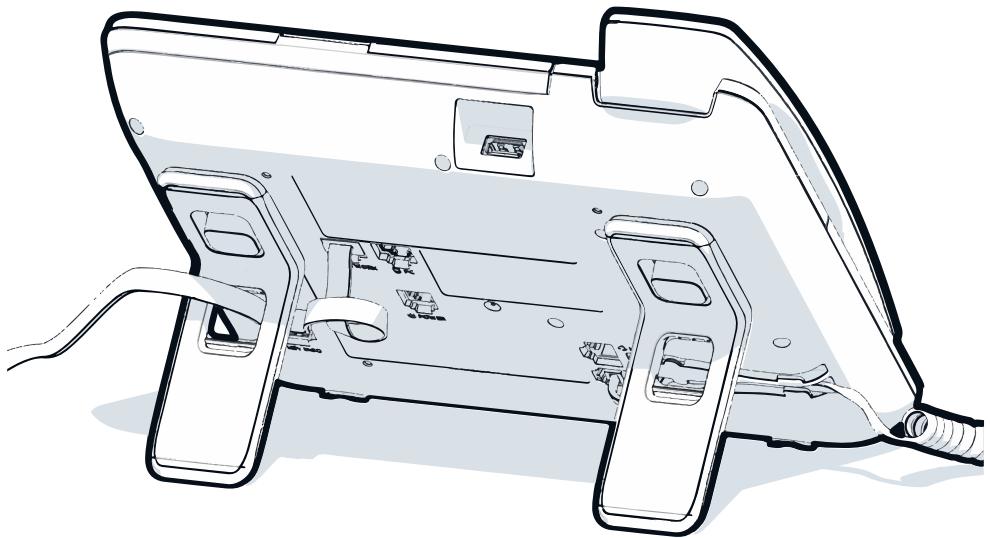
Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen die Funktionen .

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



1	Netzwerk-LAN-Anschluss	2	PC-LAN-Anschluss
3	USB-A-Anschluss	4	Optionale Stromversorgung
5	Headset-Anschluss	6	Höreranschluss
7	Anschluss des Tastenmoduls		

EINFÄDELN DER ANSCHLUSSKABEL



Die Abbildung zeigt ein Beispiel für die Serie Desk Phone . Ihr tatsächliches Telefon kann anders aussehen.

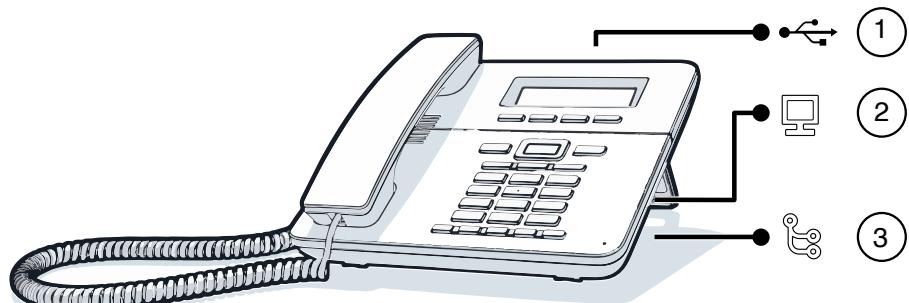
Führen Sie die Anschlusskabel auf der Rückseite des Telefons durch die Löcher im Ständer. Auf diese Weise hat Ihr Gerät immer einen sicheren Stand.

VERWENDUNG VON NETZWERKVERBINDUNGEN

Das OpenScape Desk Phone verfügt über einen 1 Gb/s-Ethernet-Switch und einen USB-Anschluss. Ein interner Ethernet-Switch verbindet den PC-LAN-Anschluss des Telefons mit dem Netzwerk-LAN-Anschluss des PCs.

Diese Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.

Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerkanschluss für jeden verwendeten Switch und benötigen bei korrekter Anordnung weniger Netzwerkkabel.



Die Abbildung zeigt ein Beispiel für die Serie Desk Phone . Ihr tatsächliches Telefon kann anders aussehen.

1	USB-Anschluss	2	PC-LAN-Port
3	Netzwerk-LAN-Anschluss		

VERWENDUNG DES USB-ANSCHLUSSES

Der USB-Anschluss Typ A oberhalb des Displays kann zum Anschließen der folgenden Geräte verwendet werden:

- Ein USB-Headset , nicht im Lieferumfang enthalten
- Ein mobiles ION-Mobilteil (DECT), nicht im Lieferumfang enthalten
- Der WLAN-USB-Dongle CP10 als Ersatz für das LAN-Verbindungskabel. Ein WLAN-Netzwerk ist erforderlich (weitere Informationen zum Einrichten der WLAN-Verbindung finden Sie im Admin Guide).

Ziehen Sie den USB-Dongle während eines Gesprächs nicht ab, da sonst die Netzverbindung unterbrochen wird.

Über Tastenmodule

Die Desk Phone CP710 kann mit Tastenmodulen erweitert werden, die zusätzliche programmierbare Funktionstasten bieten.

Die Tastenmodule sind auf der rechten Seite des Telefons angebracht und müssen mit der Buchse auf der Unterseite verbunden werden (siehe "Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons" → page 51).

Die folgenden Arten von Tastenmodulen können angebracht werden:

- KM410
- KM710

Es können bis zu vier Tastenmodule gleichzeitig an die Desk Phone CP710 angeschlossen werden, aber sie müssen vom gleichen Typ sein: entweder KM410 oder KM710, nicht beide.

FUNKTIONSTASTEN AUF DEM TASTENMODUL

Wenn Sie die entsprechende Funktionstaste auf dem Tastenmodul gedrückt haben, ändert sich das Statussymbol auf der Taste und eventuell auch die auf dem Display angezeigte Information.

Tastenmodul KM710

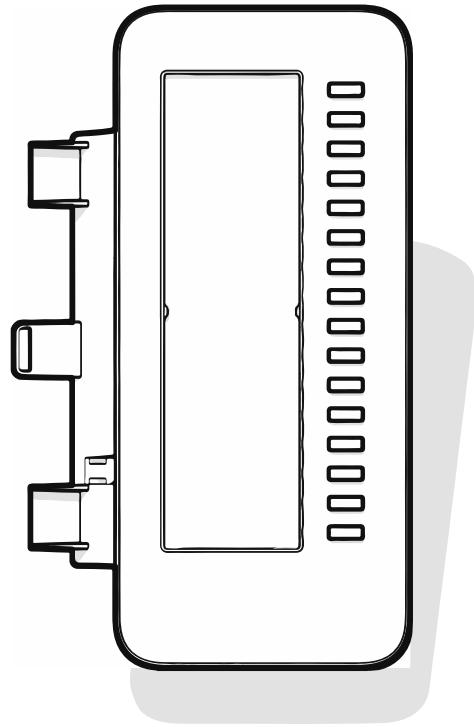
Eine Funktion oder eine gewählte Wahl kann auf zwei Ebenen programmiert werden ("normal" und "verschoben"), die durch Drücken der Taste  unterhalb der Funktionstasten aufgerufen werden können, wodurch sich die Funktionen, die dem Tastenmodul zugewiesen werden können, verdoppeln (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 95).

Ein Symbol am unteren Rand der unteren Anzeige zeigt die aktuellen Ebene durch einen durchgehenden linken Balken für normale Ebene oder einen durchgehenden rechten Balken für verschobene Ebene an.



Mit dieser Taste auf dem Tastenmodul können Sie zwischen den Ebenen wechseln.

TASTENMODUL KM410



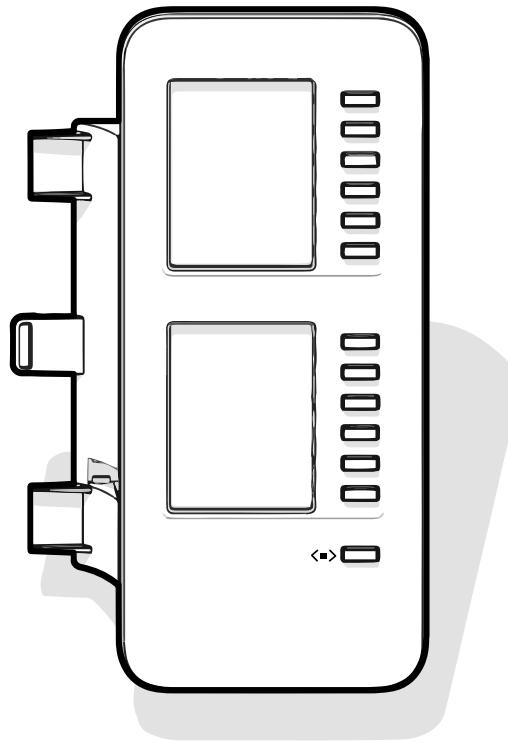
Das KM410 ist ein optionales Tastenmodul, das an der rechten Seite des Telefons angebracht und angeschlossen wird und zusätzliche 16 beleuchtete und

programmierbare Funktionstasten bietet (siehe "Programmierbare Funktionstasten" → page 68).

Das Tastenmodul verfügt über ein Bedienfeld, auf dem ein Papieretikett mit den entsprechenden Tastenbelegungen angebracht werden kann.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

TASTENMODUL KM710



Das KM710 ist ein optionales Tastenmodul, das an der rechten Seite des Telefons angebracht und angeschlossen wird. Es bietet zusätzliche 12 beleuchtete und programmierbare Funktionstasten auf zwei Ebenen, d.h. weitere 24 Funktionen (siehe "Programmierbare Funktionstasten" → page 68).

Das Tastenmodul verfügt über Displayzeilen die jeweils einer Taste zugeordnet sind. Dargestellt werden die Bezeichnung der Funktion oder eines Ziels und ein Aktions-Symbol.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

Helligkeit der Beschriftung eines Tastenmoduls

Wenn Sie ein Tastenmodul KM710 angeschlossen haben, können Sie die Helligkeit für die Beschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.



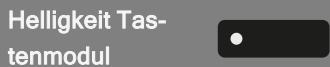
Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Telefon“ auswählen.

„Display“ auswählen.

„Helligkeit Tastenmodul“ auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Wählen Sie "Bearbeiten".



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.



- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.



Speichern Sie die Einstellung.

Aktualisierung des Telefons

Die Telefonanwendung ("Software" oder "Firmware") wird vom Administrator regelmäßig aktualisiert, um die Sicherheit und Funktion der Software auf dem aktuellen Stand zu halten.

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und durch blinkende Leuchtdioden.

Benutzung von Desk Phone CP710

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung des Telefons.

Vor der Inbetriebnahme sollten Sie das Benutzerkennwort einrichten, um das Telefon vor unbefugter Benutzung zu schützen (siehe "Datenschutz und Sicherheit" → page 179).

Konversationen

Eine Konversation repräsentiert einen Kontakt und Ihren Anrufverlauf mit diesem Kontakt. Wenn ein Kontakt nicht an einem Anruf beteiligt war, hat er keinen Anrufverlauf.

Für die folgenden Konversationstypen sind neue Konversationen verfügbar:

- Ein zuvor angenommener Anruf
- Ein ausgehender Anruf
- Ein gewählter Anruf
- Ein verpasster Anruf
- Ein Exchange-Eintrag nach automatischer Synchronisierung
- Ein Eintrag aus einem Unternehmensverzeichnis, wenn eine neue Nummer verwendet wurde (LDAP)
- Erhaltene Kontaktinformationen über Bluetooth

 Gespräche können auch als CSV über das WBM importiert werden (siehe "Kontakte über WBM importieren" → page 196).

Der Anrufverlauf einer Konversation wird aktualisiert, wenn das Telefon an einem Anruf mit dem Kontakt beteiligt war. Die Kontaktdaten können aktualisiert werden, damit sie mit ihrem LDAP-Verzeichniseintrag übereinstimmen (falls vom Administrator konfiguriert).

16:22	⚙️ 🔍 🔁 ⏺	Fre, 22. Okt 2021	SiB-4989700123456
Meine Verbindung ⌚ NUR MLPP ...811	Verlauf: Laura Davis		
FPK option-2	⌚ 30.10.21 – 03:39 AM 5 Minuten		
FPK option-3 ⌚ Abwesend	⌚ 09.10.21 – 19:13 1 Minuten		
Charlie Miller ⌚ Verfügbar	⌚ 08.09.21 – 12:15 104 Minuten		
FPK option-5 ⌚ Pause	⌚ 01.09.21 – 10:19		
EMPFANG N...	⌚ 21.08.21 – 03:00 PM 54 Minuten		

Der Status einer Konversation wird mit einem Symbol und Text angezeigt.

Die Liste ist chronologisch nach dem letzten Ereignis geordnet. Das neueste Ereignis ist oben in der Liste. Aktive Gespräche werden vor den historischen Konversationen angezeigt.

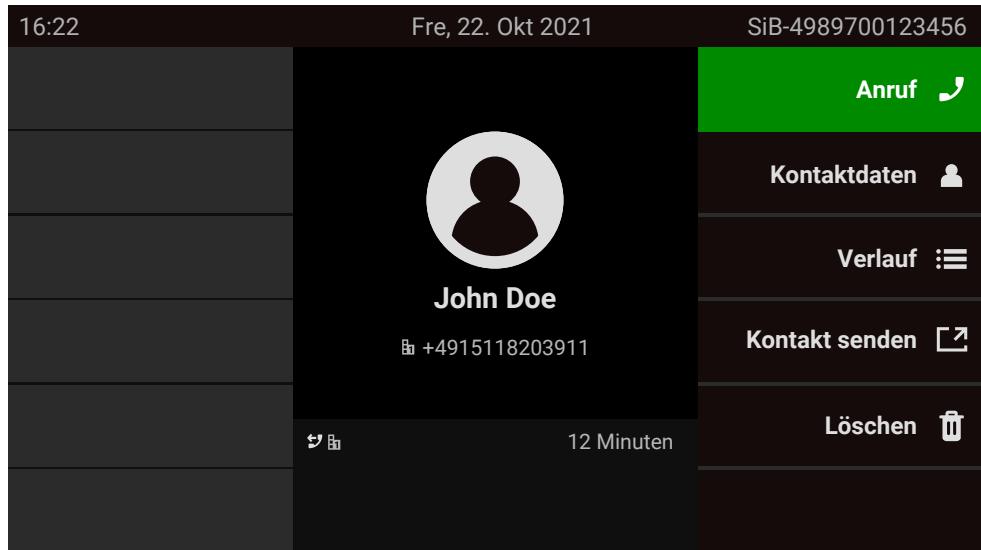
Die Bedeutung der verschiedenen Symbole, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter "Symbolübersicht" → page 37.

DETAILS EINER KONVERSATION ÖFFNEN ODER EIN GESPRÄCH FÜHREN

Sie können eine ausgewählte Konversation auf eine der folgenden Arten öffnen:



- Mit einer Navigationstaste
- Mit der entsprechenden Funktionstaste
- Mit der Navigationstaste für eine ausgewählte Konversation



Kontaktdaten



„Kontaktdaten“ auswählen. Hier werden die Kontaktdetails für eine Konversation angezeigt.

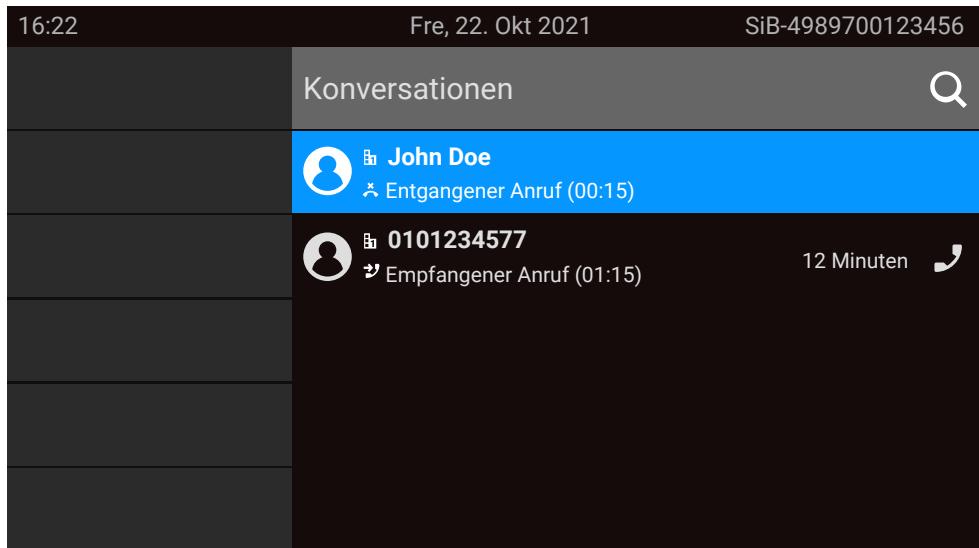
KONVERSATIONEN ERSTELLEN ODER BEARBEITEN

Konversationen werden auf der Grundlage von gewählten oder empfangenen Anrufern erstellt. Neue Kontakte werden mit dem Telefon synchronisiert, wenn es mit dem Microsoft® Exchange-Server verbunden ist.

Wenn das LDAP einen Kontakt gefunden hat und Sie diesen Kontakt anrufen, wird dieser Kontakt in die Konversationen übernommen.

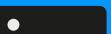
Beispiel

Sie erhalten einen Anruf von einem Kontakt, für den noch keine Konversation in der Liste vorhanden ist. Wenn Sie wieder aufgelegt haben, erscheint dieser Kontakt in Ihrer Gesprächsliste nur mit der Rufnummer, es sei denn, er wurde mit einem Eintrag im LDAP-Verzeichnis abgeglichen.



➤ Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Navigationstaste.

Kontaktdaten



„Kontaktdaten“ auswählen.



Wählen Sie das entsprechende Symbol, um den Bearbeitungsmodus zu öffnen. Für einen Kontakt können Sie folgende Felder ausfüllen:

- Nachname: Nachname des Kontakts
- Vorname: Vorname des Kontakts
- Arbeit {1}: Geschäftl. Rufnummer. Weitere Telefonnummern werden unterhalb des ersten Eintrags angezeigt.
- Mobil: Mobile Rufnummer
- Privat: Private Rufnummer
- Firma: Die Firma, bei welcher der Kontakt arbeitet
- Adresse {1}: 1: Erste Adresse, unter der ein Kontakt erreicht werden kann. Weitere Arbeitsadressen werden unterhalb des ersten Eintrags angezeigt.
- Rolle: Berufsbezeichnung des Kontakts
- E-Mail: E-Mail-Adresse des Kontakts
- Benutzerbild: Bild des Kontakts

Das Avatarbild muss in das Telefon importiert worden sein, entweder durch einen LDAP-Lookup oder über das WBM. In das Avatarfeld muss der Name der Avatardatei als Text eingegeben werden (siehe "Verwalten von Avatar-Bildern" → page 165).



Drücken Sie die Funktionstaste neben dem Eingabefeld, um die Eingabe abzuschließen.



Drücken Sie die Navigationstaste.

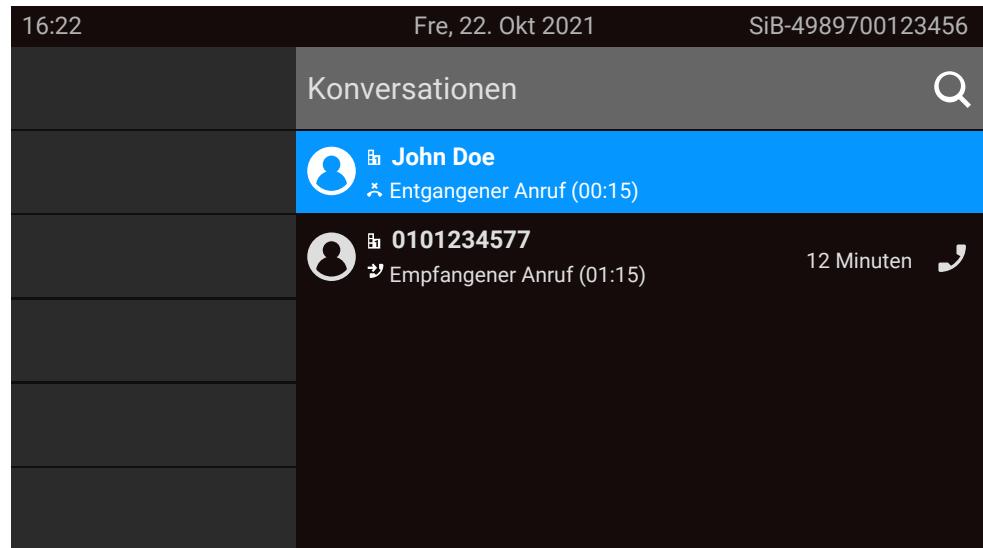


Speichern Sie die Einstellung.

Sie können fehlende Feldwerte auch zu einem späteren Zeitpunkt hinzufügen. Die Informationen werden auf dem Display angezeigt, wenn Sie diesen Kontakt das nächste Mal anrufen.

Erstellen eines neuen Kontakts aus der Konversationsliste

Sie können einen neuen Kontakt aus der Konversationsliste ohne vorherigen Verlauf erstellen.



Blättern Sie mit der Navigationstaste zur Kopfzeile der Liste "Konversationen".



Drücken Sie die Navigationstaste, um die Liste der Gesprächsoptionen aufzurufen.



Wählen Sie auf der Seite "Listenoptionen" die angezeigte Option. Der neue Kontakt kann nun angelegt werden (siehe "Konversationen erstellen oder bearbeiten" → page 59).



Speichern Sie die Einstellung.

KONVERSATIONEN SUCHEN

Es stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, um eine Suche nach Konversationen einzuleiten. Um den Kontakt für die Konversation sofort anzurufen und wenn Sie die Telefonnummer kennen, können Sie einen der folgenden Schritte ausführen:



Hörer abheben.



- Optional können Sie die Lautsprechertaste drücken.
- Optional können Sie die Headsettaste drücken



Um in der Konversationsliste zu suchen, öffnen Sie ein numerisches Eingabefeld, indem Sie die Funktionstaste drücken,

Geben Sie die ersten Ziffern der Telefonnummer ein, um alle Telefonnummern anzuzeigen, die mit den Ziffern im Suchfeld beginnen.

Verwenden Sie die Taste , um von der numerischen zur alphanumerischen Eingabe zu wechseln.



Drücken Sie die Funktionstaste neben einem Suchergebnis, um den Kontakt anzu rufen.

Suche nach Namen (alphanumerische Suchzeichenfolge)

Die Suche nach Textzeichenfolgen (alphanumerische Suche) hängt von der Konfiguration des LDAP ab. Das LDAP wird vom Administrator so konfiguriert, dass allgemeine Verzeichnisse im Netzwerk verwendet werden.

LDAP ist nicht konfiguriert

Das Telefon sucht in der lokalen Konversationsliste z. B. nach "Am" und listet alle Konversationen, die das Buchstabenpaar "am" enthalten, wie "Ampere" oder "Samara" chronologisch auf.

LDAP ist konfiguriert

Wenn LDAP konfiguriert ist, sucht die Suche standardmäßig nach LDAP-Einträgen mit "Am" im Nachnamen, z. B. "Ampere", "Ambos", aber nicht "Samara".

Die Ergebnisse werden nach den lokalen Konversationsübereinstimmungen angezeigt und sind in der Liste nach Namen sortiert.

Verwendung von Sonderzeichen zur Steuerung der Suche

Außer normalen Buchstaben können Sie Komma (,) und eine Raute (#) verwenden, um die Suche zu steuern.

Ein einzelnes Komma (,) wird verwendet, um den Nachnamen vom Vornamen zu trennen. Eine Raute (#) wird für die Suche nach einer genauen Übereinstimmung verwendet.

Um ein Komma (,) oder eine Raute (#) als Teil des Sucheingabetextes zu verwenden, müssen Sie ein Doppelkomma (,,) oder eine Doppelraute (##) verwenden.

Beispiele

Sucheingabe	Funktion
AMBER	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber“ beginnt
AMBER,	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ lautet
AMBER,,	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber“ beginnt.
AMBER, P	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ ist und der Vorname mit „p“ beginnt.
AMBER,, PETER	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber, peter“ beginnt. Das Doppelkomma wird verwendet, um anzuzeigen, dass das Komma Teil des Sucheingabetextes ist.
AMBER, P,	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ ist und der Vorname mit „p“ beginnt (d. h. das 2. Komma ist Teil der Suche).
AMBER, PETER#	Passt nur auf Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ und der Vorname genau „peter“ ist.
AMBER P	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber p“ beginnt.
AMBER P#	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber p“ lautet.
AMBER P#A	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber p“ lautet. Das „a“ nach der Raute wird ignoriert.
AMBER, PETER##2	Findet nur Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ ist und der Vorname mit „peter#2“ beginnt. Die Doppelraute wird verwendet, um anzuzeigen, dass das Rautenzeichen Teil des Sucheingabetextes ist.

Reihenfolge der Konversationen

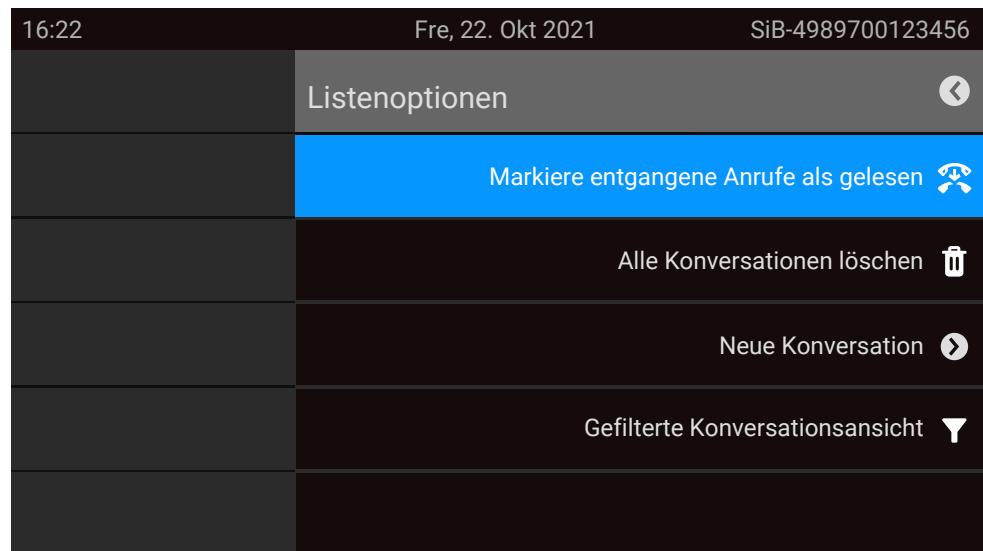
Bei Eingabe eines Suchkriteriums werden ganz oben die lokalen Konversationen aufgelistet und nach ihrem Zeitstempel geordnet, die neuesten werden oben angezeigt.

Die LDAP-Ergebnisse werden nach den lokalen Konversationen aufgelistet und sind alphabetisch von A bis Z nach dem Konversationsnamen geordnet.

"Alphabetische Reihenfolge" bedeutet eine Reihenfolge von A bis Z, basierend auf dem ersten Zeichen in Name/Namen/Thema der Konversation oder des Kontakts. Bei Namen von Personen richtet sich die Reihenfolge nach dem ersten Zeichen des Vornamens oder Nachnamens, wie sie in der Konversationsliste angezeigt werden.

KONVERSATIONEN FILTERN

Wenn Sie Konversationen filtern möchten, können Sie dies auf dem Bildschirm "Listenoptionen" tun.



Drücken Sie die Funktionstaste. Zu Beginn wird kein spezifischer Filter angewendet, so dass alle Einträge der Konversationsliste für jeden Anruftyp angezeigt werden.

Durch Drücken der Funktionstaste wird eine Liste mit den folgenden Filteroptionen angezeigt:

- Alle - alle Konversationslisteneinträge eines beliebigen Anruftyps
- Entgangene - Liste aller verpassten Anrufe
- Empfangene - Liste aller angenommenen und weitergeleiteten Anrufe
- Gewählt - Liste aller gewählten Anrufe

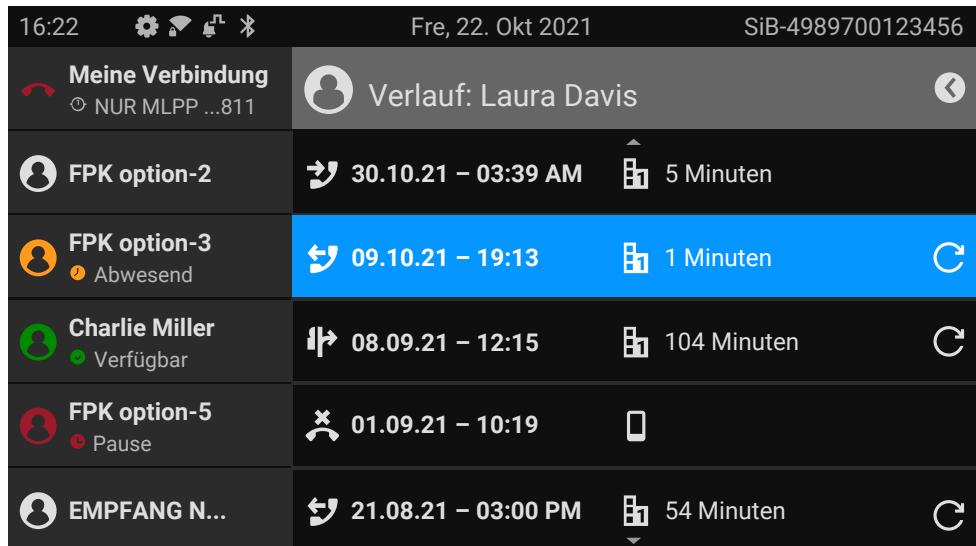
- Kontakte - Kontakte ohne zugehörige Anrufdatensätze
- Sonstige Anrufe - aktiver Anruf, Sprachnachrichten und ignorierte Übernahme

Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, um die Optionen zu durchlaufen, und hören Sie auf zu drücken, um einen Filter auszuwählen.

- ◀ Um den Filter zu löschen, drücken Sie die Navigationstaste.

VERLAUF EINER KONVERSATION ANZEIGEN

Der letzte Anruf einer Konversation steht direkt in der Konversations-Liste. Der Verlauf anderer Anrufe kann während eines Anrufs in den Details oder auch direkt in der Verlaufsoption angezeigt werden.



16:22	⚙️ ⚡ 🔋	Fre, 22. Okt 2021	SiB-4989700123456
📞 Meine Verbindung	⌚ NUR MLPP ...811	🕒 Verlauf: Laura Davis	◀
👤 FPK option-2	⌚ 30.10.21 – 03:39 AM	⌚ 5 Minuten	▶
👤 FPK option-3	⌚ 09.10.21 – 19:13	⌚ 1 Minuten	⟳
👤 Charlie Miller	⌚ 08.09.21 – 12:15	⌚ 104 Minuten	⟳
👤 FPK option-5	⌚ 01.09.21 – 10:19	⌚	⟳
👤 EMPFANG N...	⌚ 21.08.21 – 03:00 PM	⌚ 54 Minuten	⟳



Wählen Sie die Konversation aus, indem Sie mit den Navigationstasten durch die Liste blättern.

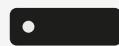


Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Navigationstaste.

Die neuesten Einträge werden unter dem Namen und der Nummer des Kontakts angezeigt.



Drücken Sie die Funktionstaste, um eine Liste der letzten zehn Konversationen anzuzeigen.



Ein Verlaufseintrag kann zusätzliche Informationen enthalten. Um zwischen den normalen und den zusätzlichen Informationen umzuschalten, drücken Sie die nebenstehende Funktionstaste.

KONVERSATION LÖSCHEN

Haben Sie sich verwählt oder den Wählvorgang vorzeitig abgebrochen, wird trotzdem ein Eintrag in der Konversationsliste generiert. Sie können diesen Eintrag löschen. Auch Einträge von eingegangen Anrufen, die nicht mehr benötigt werden können Sie aus der Liste nehmen.



Öffnen Sie den betreffenden Eintrag mit der Navigationstaste.



Drücken Sie die Funktionstaste, um den Eintrag zu löschen. Der Eintrag wird sofort gelöscht.

ALLE KONVERSATIONEN ALS GELESEN MARKIEREN

Sie können alle neuen verpassten Anrufe in der Konversationsliste in einer einzigen Aktion als gelesen markieren.

Dadurch werden alle Konversationen mit neuen Ereignissen für verpasste Anrufe zu normalen Ereignissen für verpasste Anrufe und der Zähler für verpasste Anrufe wird auf Null zurückgesetzt.



„Konversationen“ auswählen.



Drücken Sie die Navigationstaste, um die Listenoptionen aufzurufen.

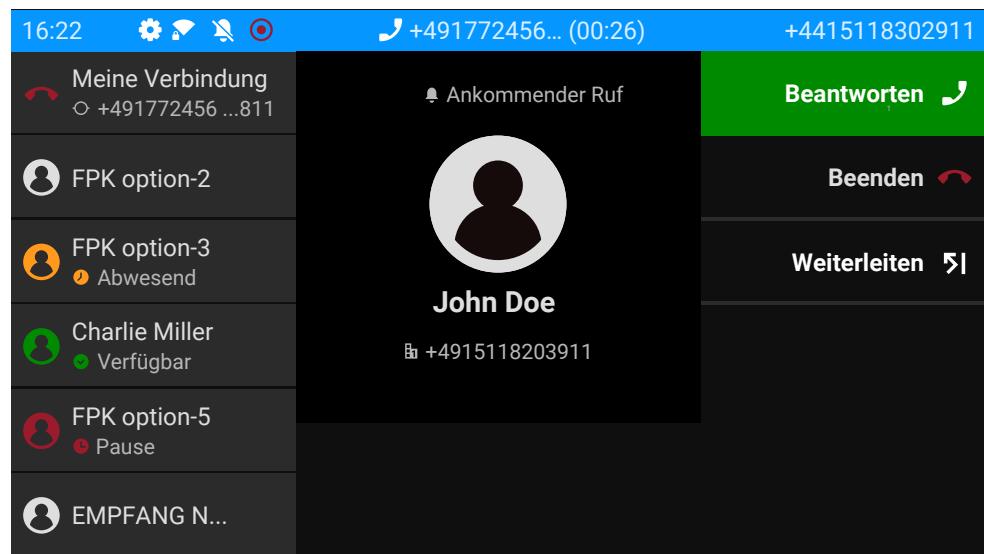


Wählen Sie die Option "Markiere entgangene Anrufe als gelesen". Alle verpassten Anrufe werden nun als gelesen markiert.

Telefonie-Oberfläche

TELEFONIE-ANSICHT

Ankommender Ruf



Ihr Telefon läutet und die Benachrichtigungs-LED blinkt. Zusätzlich zu den üblichen Telefonfunktionen, wie z. B. "Übernehmen", können weitere Informationen und Funktionen angezeigt werden.

Eingehender Anruf in Multi-Call-Szenarien

Es ist möglich, viele eingehende Anrufe gleichzeitig zu haben. Die Benachrichtigungs-LED blinkt und für jeden Anruf wird eine Warnung angezeigt, basierend auf der signalisierten Priorität. Die Warnung wird innerhalb von 15 Sekunden selbsttätig beendet, es sei denn, ein weiterer Anruf erscheint; in diesem Fall wird die aktuelle Warnung beendet und durch die Warnung des neuen Anrufs ersetzt.

Die Warnung wird nie zweimal für denselben Anruf oder während Sie sich im Menü "Konversationen" befinden, angezeigt.

Wird der Anruf angenommen, wird er als "Verbunden" angezeigt.

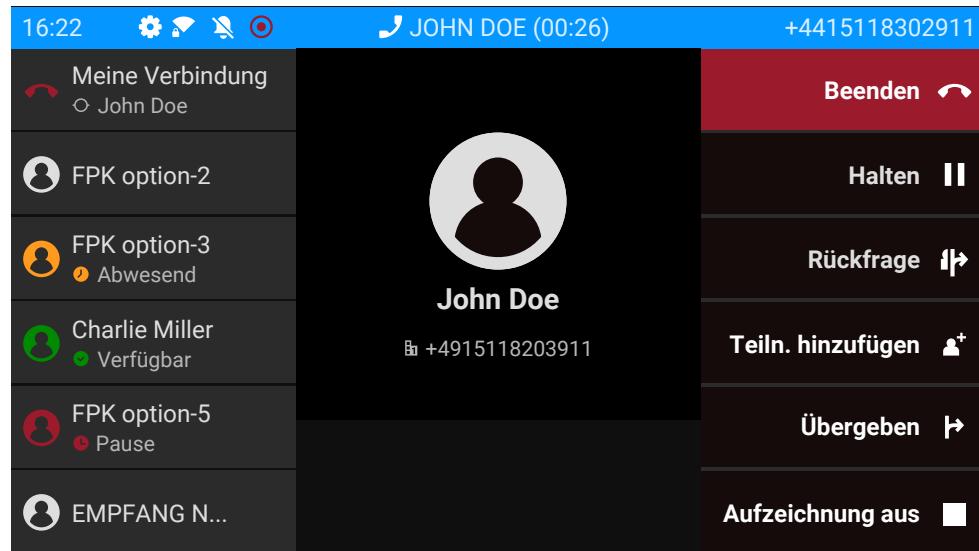
Alle anderen eingehenden Anrufe, einschließlich der als „Eingehender Anruf“ angezeigten, sind nur in „Konversationen“ verfügbar.

Wenn die Warnung ignoriert wird, kehrt das Telefon zum aktuell aktiven Anruf zurück oder zeigt ggf. einen anderen eingehenden Anruf an. Sie können einen ignorierten oder anklopfenden Anruf immer noch annehmen, entweder wenn das laufende Gespräch endet oder indem Sie den Anruf in der Liste auswählen.

Die Rufbearbeitung ist sehr eingeschränkt, wenn das Telefon gesperrt ist. Das Menü "Konversationen" ist nicht zugänglich und es gibt keine Warnung. Es werden nur eingehende Anrufe mit hoher Priorität angezeigt.

Wenn ein anderer Anruf signalisiert wird und die Prioritätsanzeige wechselt, schaltet der eingehende Anruf auf den aktuellen Anruf mit hoher Priorität um.

Im Gespräch



Wählen Sie während eines Anrufs eine beliebige Funktionstaste, um die entsprechende Aktion auszuführen, z. B. den Anruf weiterzuleiten.

Menü während einer Verbindung wechseln

- ☞ Verwenden Sie die Taste während eines Gesprächs, um zu "Konversationen" zu wechseln.

Programmierbare Funktionstasten

Programmierbare Funktionstasten befinden sich links neben dem Display und in der "Favoriten" oder auf einem optional angeschlossenen Tastenmodul (siehe "Programmierbare Tasten auf dem Tastenmodul" → page 70).

PROGRAMMIERBARE TASTEN IM MENÜ “FAVORITEN”

Das Menü "Favoriten" umfasst 12 programmierbare Tasten, die mit Funktionen und Rufnummern belegt werden können. Die ersten 6 programmierbaren Tasten werden permanent auf dem linken Bedienfeld angezeigt. Die anderen 6 programmierbaren Tasten sind verfügbar, wenn der Bildschirm "Favoriten" angezeigt wird. Jede programmierbare Taste kann 2 verschiedene Funktionen haben.

Leitungs- oder Direktruftasten können bereits vom Administrator konfiguriert sein

Programmierung einer Funktionstaste in der ersten Ebene

- | | | |
|---|--|--|
| Einstellungen | | Öffnen Sie die Seite "Einstellungen" mit der entsprechenden Funktionstaste. |
| Benutzer-Einstellungen | | Öffnen Sie die Seite "Benutzer-Einstellungen" mit der entsprechenden Funktionstaste. |
| Telefon | | Wählen Sie "Telefon" mit der entsprechenden Funktionstaste. |
| Tastenprogrammierung | | Wählen Sie "Tastenprogrammierung" mit der entsprechenden Funktionstaste. |
| Die Funktionstasten sind von 1 bis 6 nummeriert, beginnend am oberen Rand des linken Feldes, und von 7 bis 12, beginnend am oberen Rand des rechten Feldes im Bildschirm Favoriten. | | |
| | | |
| Wählen Sie die Taste, die Sie programmieren möchten, indem Sie die benachbarte Funktionstaste drücken. | | |
| | | |
| Wählen Sie den Eintrag aus. | | |
| | | |
| Verwenden Sie die Navigationstaste, um eine verfügbare Funktion auszuwählen, z. B. "Anklopfen". | | |
| | | |
| Bestätigen Sie die Auswahl. | | |
| Bezeichnung | | Um die auf dem Bildschirm angezeigte Bezeichnung zu ändern, wählen Sie "Bezeichnung" und ändern Sie den Namen durch alphanumerische Eingabe mit dem Wahlblock. |
| | | Speichern Sie die Einstellung. |

Programmierung einer Funktionstaste auf der zweiten Ebene

Eine Taste muss als "Ebene 2"-Funktion programmiert sein (oder die Tasten eines Tastenmoduls wurden vom Administrator so konfiguriert, dass sie die Tasten des Telefons beeinflussen).

Ebene 2

Wählen Sie mit der nebenstehenden Funktionstaste "Ebene 2". Fahren Sie fort, indem Sie eine Funktion und eine Bezeichnung zuweisen, die mit der Konfiguration der Tasten auf der ersten Ebene identisch sind (siehe "Programmierung einer Funktionstaste in der ersten Ebene" → page 69).



Speichern Sie die Einstellung.



Beenden Sie den Vorgang durch Drücken der Navigationstaste. Die Funktion ist nun konfiguriert und kann durch Drücken der Funktionstaste neben der Bezeichnung verwendet werden.

PROGRAMMIERBARE TASTEN AUF DEM TASTENMODUL

Das Tastenmodul verfügt über zusätzliche Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern in zwei Ebenen belegen können.



Auf dem KM710 können Sie mit der Taste am Tastenmodul zwischen der ersten und zweiten Ebene der jeweiligen Funktion wechseln.

Wenn Sie die entsprechende Funktionstaste auf dem Tastenmodul gedrückt haben, ändert sich die LED-Statusfarbe auf der Taste und eventuell auch die auf dem Display angezeigte Information (KM710).

Das Tastenmodul kehrt nach 15 Sekunden automatisch in die erste Ebene zurück.

Der Administrator kann die Schaltaktion so konfiguriert haben, dass sie sich auf alle angeschlossenen Tastenmodule und die Tasten des Telefons auswirkt.

Sie können die Anzahl der programmierbaren Funktions- bzw. Zielwahltasten durch den Anschluss eines weiteren Tastenmoduls erhöhen.

Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstasten (siehe "Funktionstasten auf dem Tastenmodul" → page 54)
- "Mehrfachleitungen"-Tasten (siehe "Anrufe über mehrere Leitungen tätigen („MultiLine“)" → page 146)
- "Direktruf"-Tasten (siehe "Anrufen mit einer Direktruftrufe" → page 111)

Leitungs- und Direktruftrufe können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden (siehe "Administrator - Einstellungen" → page 75).

Funktionstasten programmieren



Drücken Sie **kurz** die benachbarte Funktionstaste.



Drücken Sie die Taste erneut **lang**.



„OK“ auswählen.

Wählen Sie "Normal" und wählen Sie die gewünschte Funktion (siehe "Programmierbare Tasten im Menü „Favoriten“" → page 69).



Bestätigen Sie die Auswahl.



Um die auf dem Bildschirm angezeigte Bezeichnung zu ändern, wählen Sie "Bezeichnung" und ändern Sie den Namen durch alphanumerische Eingabe mit dem Wahlblock.



Bestätigen Sie die Auswahl. Die Funktion ist nun konfiguriert und kann durch Drücken der Funktionstaste neben der Bezeichnung verwendet werden.

Anrufbeantworter ("Anrufbeantworter")

Bei entsprechender Konfiguration können Sie über die Option "Anrufbeantworter" im Hauptmenü eine Verbindung zu Ihrem Briefkastensystem herstellen. Die **MWI-Taste** ermöglicht auch den Zugriff auf Ihr Briefkastensystem.

Je nach Art und Konfiguration Ihrer Kommunikationsplattform werden Meldungen von konfigurierten Diensten angezeigt.

Sind neue Nachrichten vorhanden, werden diese in der Konversationsliste an erster Stelle angezeigt und hervorgehoben. Die **MWI-Taste** blinkt .

Inline-Benachrichtigung

Voraussetzungen

- Der Administrator hat visuelle Rollover-Warnungen aktiviert und festgelegt, wie Rollover-Rufe signalisiert werden sollen.
- Das Telefon befindet sich in einem aktiven (oder gehaltenen) Gespräch auf einer anderen Leitung.

Die Inline-Benachrichtigung kann in den folgenden Situationen aktiviert werden:

- Direktrufe:** Wird für einen Direktruf mit Warnung angezeigt (d. h. Warnung am Telefon mit Direktrufüberwachung), auch wenn ein Tastenmodul

eingesteckt ist oder wenn das Ereignis für das versteckte Favoritenmenü ist.

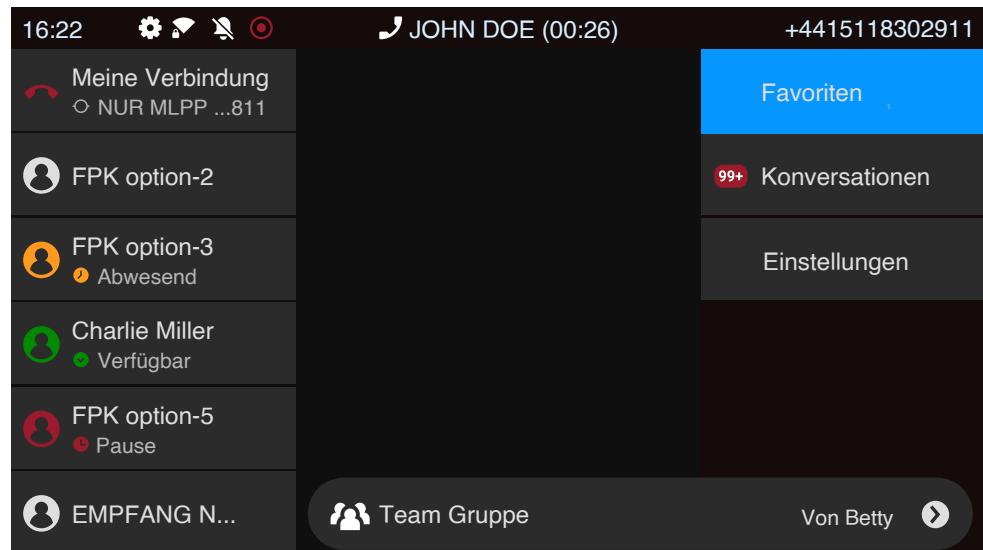
- **MultiLine-Anrufe:** Bedingungen für Anrufe wie oben angegeben. Auch für Leitungen, die als nicht klingelnd gekennzeichnet sind (das Telefon muss nicht besetzt sein). Wird auch dann angezeigt, wenn ein Tastenmodul eingesteckt ist oder wenn das Ereignis für das verborgene Favoritenmenü ist.
- **BLF und Gruppenübernahme:** Die Benachrichtigung wird nicht angezeigt, wenn ein Tastenmodul eingesteckt ist oder wenn ein Warnbildschirm für "Anruf übernehmen" angezeigt wird.



Um weitere Informationen über den eingehenden Anruf zu erhalten, drücken Sie die Funktionstaste neben der Benachrichtigung, um zu den Favoriten zu wechseln.

Wenn die Benachrichtigung auch dann angezeigt wird, wenn der Bildschirm "Favoriten" nicht angezeigt wird, können Sie die Benachrichtigung mit der Funktionstaste ausblenden.

ANZEIGE DER INLINE-BENACHRICHTIGUNG



Eine Inline-Benachrichtigung wird in den folgenden Situationen angezeigt:

- Bei Direkt- und "MultiLine"-Anrufen wird die Benachrichtigung unabhängig von einem angeschlossenen Tastenmodul angezeigt.
- Auf jedem Bildschirm außer "Favoriten" und den Bearbeitungsbildschirmen. Sie wird nicht angezeigt, wenn sich das Telefon im Energiesparmodus befindet und gesperrt ist.
- Immer, wenn ein "Anruf übernehmen" oder BLF-Anruf zur Entgegennahme bereitsteht, sofern das Telefon nicht für eine Bildschirmmeldung konfiguriert wurde.
- Wann immer eine Taste Direktruf Alarm schlägt.

GEKÜRZTE INLINE-BENACHRICHTIGUNG

Bei einem Bildschirm mit Menüs (z. B. Hauptmenü, Anrufbildschirm) wird eine gekürzte Benachrichtigung angezeigt, d. h. wenn die Benachrichtigung in voller Länge eine hervorgehobene Menüoption überlagern würde.

ABBRUCH DER INLINE-MELDUNG

Die Inline-Meldung kann durch Drücken der Funktionstaste neben der Meldung gelöscht werden. Dies hat eine der folgenden Folgen:

- Anzeige des Bildschirms "Favoriten": Wenn Sie den Bildschirm besuchen, während eine Inline-Meldung angezeigt wird, wird die Meldung abgebrochen, d.h. entfernt und bis zum nächsten neuen Benachrichtigungsereignis nicht mehr angezeigt.
- Wenn die Benachrichtigung angezeigt wird, wenn der Bildschirm "Favoriten" nicht verfügbar ist oder die Taste nicht in "Favoriten" angezeigt wird, kann die Benachrichtigung durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste abgebrochen werden.

Menü Einstellungen



Mit der Funktionstaste rufen Sie das Hauptmenü auf und wechseln dann zu den Einstellungen.

Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Benutzereinstellungen als auch Administratoreinstellungen.

Eingabe eines Benutzerkennworts

In der Standardeinstellung ist kein Benutzerkennwort festgelegt und für den Zugriff auf die Benutzereinstellungen des Telefons nicht erforderlich. Für den Zugriff auf die Webschnittstelle (WBM) oder das Sperren des Telefons ist jedoch ein Benutzerkennwort erforderlich (siehe "Datenschutz und Sicherheit" → page 179).

BENUTZER - EINSTELLUNGEN

Menü

Über das Menü "Benutzer-Einstellungen" haben Sie die Möglichkeit, lokale Einstellungen vorzunehmen.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).

Schalter steuern

Die Menüs können Schalter (◎ / ●) zum Deaktivieren / Aktivieren von Funktionen enthalten.

Beispiel



Die Funktionstaste „Anklopfen zulassen“ drücken, um die Funktion einzuschalten. Der „Schalter“ ● wird nach rechts geschoben.

- Alternativ können Sie die Option auch mit den Navigationstasten auswählen und mit **OK** bestätigen.

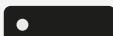
Speichern Sie die Einstellung.

Parameter

In einigen Untermenüs stellen Sie neue Werte ein.



Drücken Sie die Funktionstaste, um die Parametereinstellungen zu öffnen.



Drücken Sie die Funktionstaste für den gewünschten Parameterwert. Sie kehren mit geänderter Einstellung in das vorherige Menü zurück.



Speichern Sie die Einstellung.

Einstellen eines Pegels

In Menüs mit Pegel stellen Sie z. B. Lautstärken oder Helligkeit ein. Hier ein Beispiel für Display-Helligkeit.

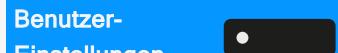
Beispiel für die Einstellung der Display-Helligkeit



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



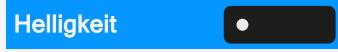
Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Telefon“ auswählen.



„Display“ auswählen.



„Helligkeit“ auswählen.



Wählen Sie "Bearbeiten".



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.



Speichern Sie die Einstellung.

ADMINISTRATOR - EINSTELLUNGEN

Eine Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

DLS-Sicherheits-PIN

Wenn der Administrator eine DLS-Sicherheits-PIN konfiguriert hat, erscheint auf Ihrem Gerät der folgende Popup-Bildschirm.



PIN eingeben.



Speichern Sie die Einstellung.

Konfigurieren der Standardeinstellungen des Telefons

Einstellen der Display-Helligkeit

Sie können die Helligkeit des Displays an die Umgebungsbeleuchtung anpassen.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



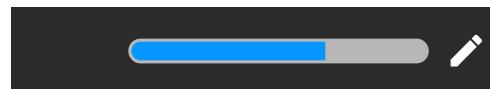
„Telefon“ auswählen.



„Display“ auswählen.



„Helligkeit“ auswählen.



Wählen Sie "Bearbeiten".



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.



Speichern Sie die Einstellung.

Direktruftasten/Tastaturanzeige

Jede Direktruftaste auf Ihrem Telefon oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul hat eine LED-Anzeige, die den Status der Taste wiedergibt.

Sie können zwischen zwei Stilen der Direktruftasten/Tastaturanzeige wählen: entweder dem Standard-“OpenStage Stil”-Stil oder dem “CP Stil”-Stil (siehe "Bedeutung der LED-Anzeigen bei Direktruftasten" → page 150).

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen 

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen 

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon 

„Telefon“ auswählen.

Display 

„Display“ auswählen.

Direktruf/Keyset Anzeige 

„Direktruf/Keyset Anzeige“ auswählen. Gewünschten Stil auswählen

- OpenStage Stil
- CP Stil

Speichern Sie die Einstellung.

Bildschirmschoner

Aktivieren Sie einen Bildschirmschoner für den Ruhezustand des Telefons.

 Der Administrator kann eine Zeit zwischen zwei und acht Stunden einstellen, die definiert, wie lange das Telefon im Ruhezustand sein soll, bevor die Hintergrundbeleuchtung des Displays deaktiviert wird.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).

AKTIVIEREN DES BILDSCHIRMSCHONERS

Voraussetzung: Der Administrator hat Bilder auf das Telefon hochgeladen oder Sie haben Ihre eigenen Bilder hochgeladen.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Telefon“ auswählen.



„Inaktivität“ auswählen.



„Bildschirm Typ“ auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Hauptmenü: Mit dieser Option wird das Standard-Hauptmenü nach einer Ruhezeit angezeigt.
- Diaschau: Mit dieser Option werden die hochgeladenen Bilder in einer fortlaufenden Diashow angezeigt. Dies ist die Standardoption.
- Uhrzeit-Anzeige: Bei dieser Option wird ein leerer Bildschirm angezeigt, auf dem nur das aktuelle Datum und die Uhrzeit des Telefons zu sehen sind.



Wählen Sie die Art des Bildschirmschoners.



Speichern Sie die Einstellung.

HOCHladen von Bildern für den Bildschirmschoner

Wenn Sie eigene Bilder für den Bildschirmschoner installieren möchten, müssen Sie die Übertragung der Bilder über die Web-Schnittstelle vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → page 195).

1. Öffnen Sie die WEB-Schnittstelle und wählen Sie "Diaschau Bilder > Wählen Sie die gewünschte Bilddatei".
2. Suchen Sie auf Ihrem Rechner oder im Netz nach geeigneten Bildern und speichern Sie das Suchergebnis ab. Sie können mehrere Bilder hintereinander hochladen.

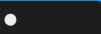
Wenn Sie den Bildschirmschoner das nächste Mal starten, werden Ihre neuen Bilder angezeigt.

EINSTELLUNG DES INTERVALLS FÜR DIE AKTIVIERUNG DES BILDSCHIRMSCHONERS

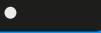
Legen Sie fest, wie lange der Bildschirm inaktiv sein soll, bevor der Bildschirmschoner automatisch aktiviert wird.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).

 Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen 

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen 

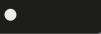
Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon 

„Telefon“ auswählen.

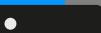
Inaktivität 

„Inaktivität“ auswählen.

Einstellung der Ruhezeit

Wartezeit (Minuten) 

„Wartezeit (Minuten)“ auswählen. Die aktuelle Ruhezeit wird angezeigt.

○ 

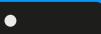
Wählen Sie ein Intervall für die Ruhezeit. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung (in Minuten):

- 0 (d. h. deaktiviert)
- 1 (Standard)
- 5
- 10
- 20
- 30
- 60
- 120

Einstellung der Zeit pro Dia für die Option "Diaschau"

Anzeigezeit für Bilder (Sek.) 

„Anzeigezeit für Bilder (Sek.)“ auswählen. Das aktuelle Intervall für jedes Dia wird angezeigt.

○ 

Wählen Sie ein Zeitintervall für das Dia aus.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Bildschirmschoner auf "Diaschau" eingestellt wurde (siehe "Aktivieren des Bildschirmschoners" → page 78).

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung (in Sekunden):

- 5
- 10
- 20
- 30
- 60



Speichern Sie die Einstellung.

Audioeinstellungen

Sie können die Audioeinstellungen auf dem Telefon für Ihre Arbeitsumgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen optimieren.

UMSCHALTEN AUF EINEN RUFTON

Sie können den Rufton ausschalten aber dafür einen kurzen einmaligen Aufmerksamkeitston einschalten.



Halten Sie die Taste drei Sekunden lang gedrückt, bis die Meldung und das Symbol für "Aufmerksamkeitsruf" angezeigt werden.

MUSTERMELODIE

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).

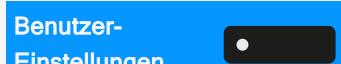
Voraussetzung: Sie haben den Klingelton "Muster" gewählt.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Audio“ auswählen.



„Einstellungen“ auswählen.



„Mustermelodie“ auswählen. Der aktuelle Melodie wird angezeigt.



Wählen Sie eine Mustermelodie aus. Sie hören sofort die zugehörige Melodie.



Speichern Sie die Einstellung.

MUSTERFOLGE

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).

Voraussetzung: Sie haben den Klingelton "Muster" gewählt.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Audio“ auswählen.



„Einstellungen“ auswählen.



„Musterfolge“ auswählen. Die aktuelle Mustersequenz wird angezeigt.



Wählen Sie eine Mustersequenz aus. Sie hören sofort die zugehörige Melodie und Sequenz.



Speichern Sie die Einstellung.

RAUMAKUSTIK

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktiverter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon an die Raumakustik anpassen.

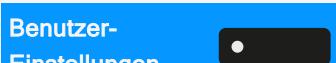
Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Audio“ auswählen.



„Einstellungen“ auswählen.

Raumakustik

Wählen Sie "Raumakustik" und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Normal
- Hallend
- Gedämpft



Speichern Sie die Einstellung.

LAUTHÖRMODUS

Wählen Sie den Modus, den Sie für das Lauthören bevorzugen (siehe "Von Hörer- auf Freisprechbetrieb umschalten" → page 120).

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Audio

„Audio“ auswählen.

Einstellungen

„Einstellungen“ auswählen.

Lauthören

„Lauthören“ auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Standardmodus
- US-Modus



Wählen Sie den Modus für Lauthören. Der aktuelle Modus wird angezeigt.



Speichern Sie die Einstellung.

VERWENDUNG DES HEADSET-ANSCHLUSSES EINSTELLEN

Diese Einstellung legt fest, ob ein Headset oder eine Konferenzeinheit aktiviert wird, wenn die Headset-Taste  gedrückt wird.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Audio“ auswählen.



„Einstellungen“ auswählen.



„Kopfhöreranschluss“ auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät



Wählen Sie eine Option aus.



Speichern Sie die Einstellung.

Einstellungen für andere Headsets

Mehrere Headsets verschiedener Typen (Bluetooth, USB oder ION) können gleichzeitig mit dem Telefon verbunden werden. Sie können die Prioritätsreihenfolge festlegen, nach der das Telefon einen Headset-Typ für die Verwendung auswählt.

Voraussetzung: Sie haben die Audioeinstellungen vorgenommen.



Wählen Sie "USB Kopfhörer" (oder eine andere Headset-Option). Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Options-Nr 1, erste konfigurierte Option, z. B. eine Konferenzeinheit
- Options-Nr 2, zweite konfigurierte Option, z. B. ein USB-Headset
- Options-Nr 3, dritte konfigurierte Option, z. B. eine Remote-Konferenzeinheit
- Deaktiviert
- Aktiv



Wählen Sie die gewünschte Priorität aus.



Speichern Sie die Einstellung.

SONDERRUFTÖNE

Sie können eingehenden Anrufen oder Ereignissen einen individuellen Rufton zuweisen, um die Art des Anrufs zu identifizieren.

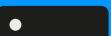
Der Administrator hat die Sonderruftöne aktiviert. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie diese Ruftöne verwenden möchten.

Der Benutzer kann den Ton, die Mustermelodie und die Mustersequenz eines Notruftyps nicht ändern. Dies kann nur von einem Administrator eingestellt werden. Der Notruf wird immer mit maximaler Lautstärke wiedergegeben, unabhängig von den Ruftoneinstellungen.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).

 Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

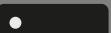


Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



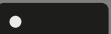
Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Audio



„Audio“ auswählen.

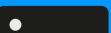
Spezielle Ruftöne



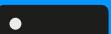
„Spezielle Ruftöne“ auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Intern
- Extern
- Wiederanruf (Rückruf)
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3

Intern



Wählen Sie eine Option, z. B. "Intern".



Aktivieren Sie die ausgewählte Option und konfigurieren Sie den Rufton, die Melodie und die Sequenz für die ausgewählte Option (siehe "Audioeinstellungen" → page 80).



Speichern Sie die Einstellung.

RUFTON EINSCHALTEN ODER AUSSCHALTEN

Am entsprechenden Symbol  in der Statusleiste erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist .



Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

- Durch langes Drücken dieser Taste wird der Klingelton ein- bzw. ausgeschaltet (wenn der Rufton ausgeschaltet ist, wird ein Statusleistensymbol angezeigt).

- Durch langes Drücken (>2 Sek.) kann der Klingelton auf einen Piepton anstelle eines kontinuierlichen Ruftons eingestellt werden (ein Statusleistensymbol wird angezeigt, wenn der Klingelton auf Piepton eingestellt ist).

Eine Informationsmeldung zeigt an, dass der Klingelton gewechselt wurde.

TON UND ANZEIGE BEI EINER UNGESICHERTEN SPRACHVERBINDUNG

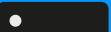
Verwenden Sie diese Option, um einen Warnton zu aktivieren, den Sie hören, wenn eine sichere Sprachverbindung mit dem Teilnehmer, mit dem Sie gerade sprechen, nicht mehr sicher ist. Außerdem wird die Meldung „Unsichere Verbindung“ angezeigt.

 Der sichere Verbindungsaufbau ist die vom Administrator festgelegte Voreinstellung.

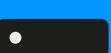
 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

 Einstellungen

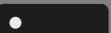
Öffnen Sie "Einstellungen".

 Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

 Konfiguration

„Konfiguration“ auswählen.

 Bestehende Verbindungen

„Bestehende Verbindungen“ auswählen.

 Sofort wählen

„Sofort wählen“ auswählen.

 Warnung bei unsicherem Anruf

„Warnung bei unsicherem Anruf“ auswählen.



Speichern Sie die Einstellung.

Präsenz

PRÄSENZ-STATUS



Taste drücken Sie können zwischen den folgende Optionen auswählen und eine Dauer zuordnen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Büro <ul style="list-style-type: none"> ▪ Variante auswählen <ul style="list-style-type: none"> • Büro • CallMe 		
	<ul style="list-style-type: none"> • Besprechung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besprechung - zurück in <ul style="list-style-type: none"> • 30 Minuten • 1 Stunde • 2 Stunden • Ganztägig 		<ul style="list-style-type: none"> • Krank <ul style="list-style-type: none"> ▪ Krank - zurück in <ul style="list-style-type: none"> • Ganztägig • 2 Tagen • 3 Tagen • 1 Wochen
	<ul style="list-style-type: none"> • Pause <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pause - zurück in <ul style="list-style-type: none"> • 10 Minuten • 15 Minuten • 20 Minuten • 30 Minuten 		<ul style="list-style-type: none"> • Außer Haus <ul style="list-style-type: none"> ▪ Außer Haus - zurück in <ul style="list-style-type: none"> • 30 Minuten • 45 Minuten • 1 Stunde • Ganztägig
	<ul style="list-style-type: none"> • Urlaub <ul style="list-style-type: none"> ▪ Urlaub - zurück in <ul style="list-style-type: none"> • Ganztägig • 1 Wochen • 2 Wochen • 3 Wochen 		<ul style="list-style-type: none"> • Mittagspause <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mittagspause - zurück in <ul style="list-style-type: none"> • 20 Minuten • 30 Minuten • 1 Stunde • 45 Minuten
	<ul style="list-style-type: none"> • Zu Hause <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zu Hause - zurück in <ul style="list-style-type: none"> • Ganztägig • 2 Tagen • 3 Tagen • 4 Tagen 		<ul style="list-style-type: none"> • Anrufschutz <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anrufschutz - zurück in <ul style="list-style-type: none"> • 30 Minuten • 1 Stunde • 2 Stunden • 4 Stunden

Wenn der Status "Präsenz" auf einen der folgenden Status gesetzt ist, werden Anrufer an einen Medienserver weitergeleitet:

- Zu Hause
- Urlaub
- Krank
- Anrufschutz

Gemäß des Status erhält der Anrufer eine Meldung mit Grund und Dauer der Abwesenheit und die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen.

Bei einem der folgenden Status gibt es keine Umleitung und der Anrufer erhält keine Nachricht:

- Besprechung
- Mittagspause
- Außer Haus
- Pause

STATUS "ABWESEND" AUSSCHALTEN

Ihr Abwesenheits-Status und damit ggf. auch die Umleitung zum Media-Server löschen Sie, indem Sie im Menü den "Präsenz"-Status auf "Büro" einstellen oder ggf. die Umleitung ausschalten.



Taste drücken.



Büro

„Büro“ auswählen. Die Einstellung wird angezeigt. Das Präsenz-Symbol in der Statusleiste ändert sich entsprechend. Der Status in "MyPortal" wird ebenfalls angepasst und eine Weiterleitungsfunktion zum Medienserver aktiviert.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Umleiten Aus

„Umleiten Aus“ auswählen.

Anpassen der Standardlautstärken

Sie können verschiedene Standardlautstärken für die folgende Audioausgabe konfigurieren:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen

- Rollover
- Piepton
- Anklopfen-Ton



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



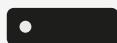
Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Audio“ auswählen.



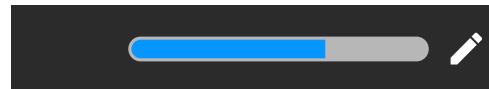
„Lautstärken“ auswählen. Die Einstellungen für die verschiedenen Lautstärken werden angezeigt.



Wählen Sie die Audioeinstellung.



Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.



Wählen Sie "Bearbeiten".



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.



Speichern Sie die Einstellung.

Tastenklickgeräusch einstellen

Hier können Sie auswählen, ob beim Drücken einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Sie können auch entscheiden, ob dies für alle Tasten oder nur für die auf dem Tastenfeld gelten soll. Außerdem können Sie die Tonlautstärke einstellen oder den Ton deaktivieren.



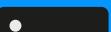
Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



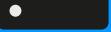
Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

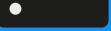
Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



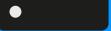
Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon

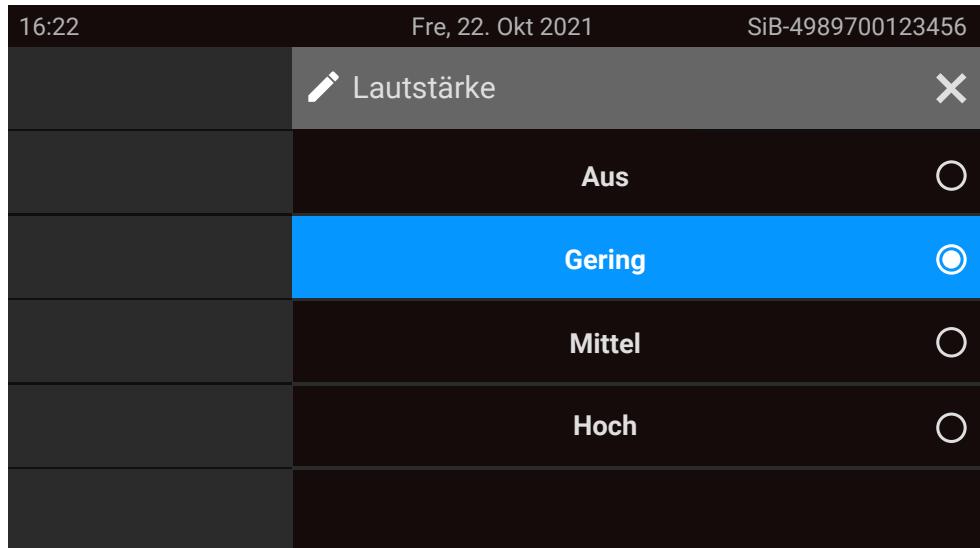
„Telefon“ auswählen.

Tastenton

„Tastenton“ auswählen.

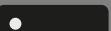
Lautstärke einstellen**Lautstärke**

„Lautstärke“ auswählen.

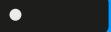


Wählen Sie die Standardeinstellung mit der nebenstehenden Funktionstaste. Sie können zwischen den folgenden Optionen wählen:

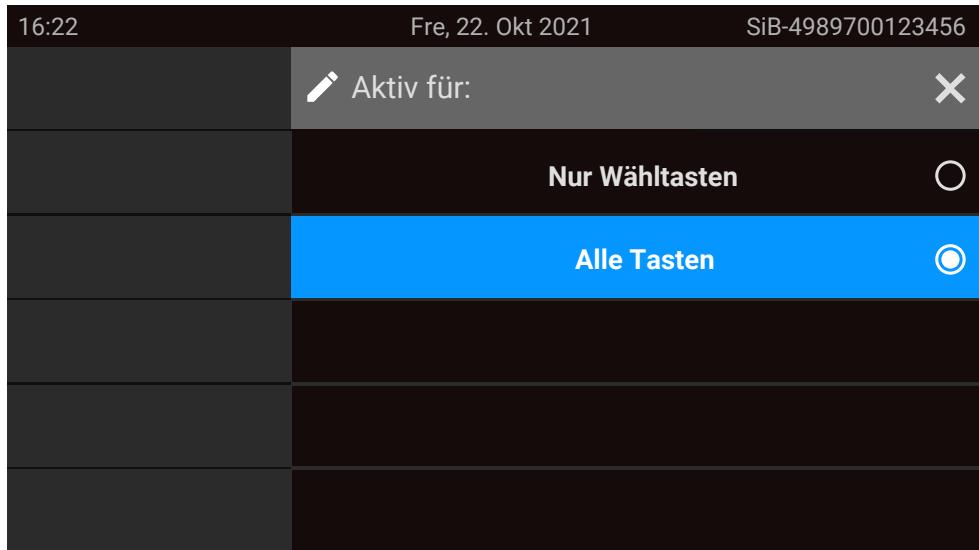
- Aus (kein Klickgeräusch)
- Gering
- Mittel
- Hoch



Speichern Sie die Einstellung.

Einstellen des Tastenklickbereichs**Aktiv für:**

„Aktiv für:“ auswählen.



Wählen Sie den Bereich für das Tastenklickgeräusch:

- Nur Wähltasten
- Alle Tasten



Speichern Sie die Einstellung.

Gesprächseinstellungen

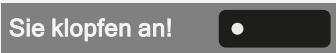
ANKLOPFEN

Sie können festlegen, ob Sie während eines Gesprächs Zweitanrufer (Anklopfer) annehmen möchten oder nicht.

Wenn Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe gehört: Zusätzlich zu einem Signalton auf dem besetzten Telefon wird der zweite Anruf mit einem Klingelton auf den anderen Telefonen der ONS-Gruppe signalisiert.

Über eine permanent angezeigte programmierbare Taste im linken Bedienfeld oder von einem angeschlossenen Tastenmodul

Voraussetzung: Die Taste "Sie klopfen an!" ist im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul eingerichtet.



Wählen Sie "Sie klopfen an!" auf dem linken Bedienfeld oder auf dem Tastenmodul.

Über "Favoriten"

Voraussetzung: Die Taste "Sie klopfen an!" ist in "Favoriten" eingerichtet.



Wählen Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Favoriten

„Favoriten“ auswählen.

Sie klopfen an!

„Sie klopfen an!“ auswählen.

Über das Service-Menü



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Schalter

„Schalter“ auswählen.

Sie klopfen an!

„Sie klopfen an!“ auswählen.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Zweitanruf-Funktion.

ANKLOPFEN ZULASSEN

Wenn die Anklopfunktion (Zweitanruf) ausgeschaltet ist, hört ein Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Gespräch führen.

Die Option wurde von Ihrem Administrator programmiert.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Konfiguration

„Konfiguration“ auswählen.

Ankommende Anrufe

„Ankommende Anrufe“ auswählen.

Bearbeiten

„Bearbeiten“ auswählen.



“Anklopfen zulassen” aktivieren oder deaktivieren.

Speichern Sie die Einstellung.

Vorausgesetzt, Anklopfen ist aktiviert, können Sie eine konfigurierte Funktionstaste umschalten, um das Anklopfen ein- oder auszuschalten.

ZENTRALE KURZWAHLNUMMERN

Kurzwahlnummern werden vom Administrator eingerichtet.

- Kurzwahlnummern werden in der Anlage gespeichert.
- Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt vom Administrator.

KURZWAHL MIT ERWEITERUNG

Kurzwahlnummern mit Sequenzen werden vom Administrator eingerichtet.

Auf eine Kurzwahlnummer können Funktionen inklusive Rufnummern sowie weitere Zugangscodes gespeichert sein.

Da die Anzahl der Zeichen für einen Kurzwahl-Eintrag begrenzt ist, können für längere Sequenzen auch Kurzwahlnummern (bis zu 10) verkettet sein.

Beispiel

Sie wollen, wenn Sie das Büro verlassen, Ihr Telefon absperren und gleichzeitig eine Anrufumleitung aktivieren. Diese beiden Aktionen können als Sequenz auf eine Kurzwahlnummer gespeichert sein.

Für das Aufheben der Sperre und der Umleitung kann ebenfalls eine Kurzwahl gespeichert sein.

INDIVIDUELLE KURZWAHLNUMMERN

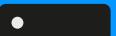
Diese Funktion muss vom Administrator eingerichtet sein.

Die Tasten **0 +** können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern **9_{wxyz}** belegen.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen 

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Ziel 

„Ziel“ auswählen.

Kurzwahl 

„Kurzwahl“ auswählen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.



Zielrufnummer eingeben.

Speichern Sie die Einstellung.

Verbindung mit OpenScape UC herstellen

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen 

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen 

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Konfiguration 

„Konfiguration“ auswählen.



Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

OpenScape UC 

„OpenScape UC“ auswählen.

Geben Sie die erforderlichen Anmeldeinformationen ein.

Speichern Sie die Einstellung.

Das Telefon meldet sich mit den angegebenen Benutzeranmeldeinformationen an. Wenn die Daten unvollständig sind, kann sich das Telefon nicht anmelden.

 Sollten Sie Schwierigkeiten mit der OpenScape UC-Konfiguration haben, wenden Sie sich an den Administrator.

Einschalten der Nachschaltung

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen

Telefon (Nachziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung Standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü



"Service-Menü" auswählen..

**Funk-
tionseinstellungen**



Wählen Sie "Funktionseinstellungen".

Einschalten

Nachtschaltung

ein



Wählen Sie "Nachtschaltung ein".



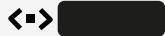
Speichern Sie die Einstellung.

Funktionstasten programmieren

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die den programmierbaren Funktionstasten zugeordnet werden können. Das Telefon verfügt über programmierbare Tasten, die alle auf zwei verschiedenen Ebenen programmiert werden können.

Nach der Programmierung einer Funktionstaste muss jeder entsprechenden Funktion ein "Label" zugewiesen werden.

 Diese Funktion muss über den Administrator-Zugang über das lokale Telefon oder das WBM aktiviert werden.



Sie können eine dieser Tasten mit der Funktion "Umschalt" belegen, um zwischen den beiden Tastenebenen oder durch Drücken dieser Taste auf dem Tastenmodul umschalten zu können.

- Die Tasten sind im Auslieferungszustand vorbelegt (siehe "Programmierbare Funktionstasten am Telefon" → page 29).
- Die Tasten können auch über die WEBM-Schnittstelle programmiert werden (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).

Über die Programmierung einer Taste

Eine programmierbare Taste (Funktionstaste) kann auf die folgenden Arten programmiert werden:

- Direkt über einen langen Druck auf die jeweilige Funktionstaste. Permanente Tasten und Tastenmodultasten sind sofort verfügbar.
- Über den Bildschirm "Favoriten" (wenn kein Tastenmodul angeschlossen ist).
- Alle Funktionstasten können auch über das Web Based Management (WBM) programmiert werden.
- Optional können die Funktionstasten über die "Einstellungen" programmiert werden.

 Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie den Administrator, wenn Sie eine Funktion vermissen.

LISTE DER VERFÜGBAREN FUNKTIONEN

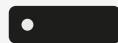
Nicht zugewiesen	Konferenz
Zielwahl	Anrufschutz
Wahlwiederholung	Anruf übernehmen
Umleiten aller Anrufe	Erweiterte Zielwahl
Umleiten nach Zeit	Leitung
Umleiten bei besetzt	Funktionsumschaltung ¹
Umleiten: alle Anrufe	Mobilität
Umleiten nach Zeit: alle ¹	Gezielte Übernahme
Uml. b. besetzt - alle ¹	Trennen
Umleiten: externe Anrufe ¹	Rückruf ²
Umleiten: interne Anrufe ¹	Rückrufe abbrechen ²
Umleiten nach Zeit: ext. ¹	Rückfrage
Umleiten nach Zeit: int. ¹	Direktruf
Uml. b. besetzt - ext. ¹	Anklopfen
Uml. b. besetzt - int. ¹	Sofortiger Rufton ²
Rufton aus	Aufzeichnung ein ²
Halten	AICS ZIP
Makeln	Server-Leistungsmerkmal
Übergabe vor Melden	BLF
Anruf übergeben	URL senden
Weiterleitung	2er Ruf

1) Die Funktion ist auf einer OpenScape 4000-Telefonanlage nicht verfügbar.

2) Diese Funktion ist möglicherweise nur verfügbar, wenn sie vom SIP-Server unterstützt wird.

Tasten programmieren

Über die Funktionstaste



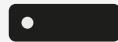
Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.

**OK**

Wählen Sie "OK".

Wenn die Eingabeaufforderung nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion nicht ausgeführt wird, können Sie die Tastenprogrammierung über das Benutzermenü starten (zuständigen Administrator nach der aktuellen Einstellung fragen).

Wählen Sie die Ebene und weisen Sie die Optionen sowie die entsprechende Bezeichnung zu (siehe "Funktionstasten bezeichnen" → page 98).



Funktion auswählen.



Speichern Sie die Einstellung.

Über "Einstellungen"



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon

„Telefon“ auswählen.

Tas-
ten-
programmierung



„Tastenprogrammierung“ auswählen.

- Wenn ein Tastenmodul angeschlossen ist, drücken Sie die Funktionstaste, die Sie programmieren möchten. Die Tasten-LED auf dem Tastenmodul leuchtet konstant.
- Wenn kein Tastenmodul angeschlossen ist, wird der Bildschirm "Favoriten" angezeigt.

OK



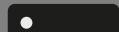
„OK“ auswählen

Wählen Sie die Ebene und weisen Sie die Optionen sowie die entsprechende Bezeichnung zu (siehe "Funktionstasten bezeichnen" → page 98).



Wählen Sie die Funktion (siehe "Liste der verfügbaren Funktionen" → page 96).

Ein Standard-Bezeichnungsname wird automatisch hinzugefügt. Um die Bezeichnung zu ändern, siehe "Funktionstasten bezeichnen" → page 98.



Speichern Sie die Einstellung.

Funktionstasten bezeichnen

Bei der Programmierung einer Funktionstaste wird die Standardbezeichnung für die Funktion verwendet, z. B. "Wahlwiederholung". Diese Bezeichnung wird auf dem Bildschirm neben der Funktionstaste angezeigt. Die Bezeichnung kann jedoch jederzeit nach Ihren Wünschen geändert werden.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-
Einstellungen



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon



„Telefon“ auswählen.

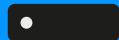
Tas-
ten-
programmierung



„Tastenprogrammierung“ auswählen.

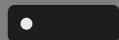
Drücken Sie die Funktionstaste, die Sie neu bezeichnen möchten. Die LED der Taste leuchtet durchgehend auf.

OK

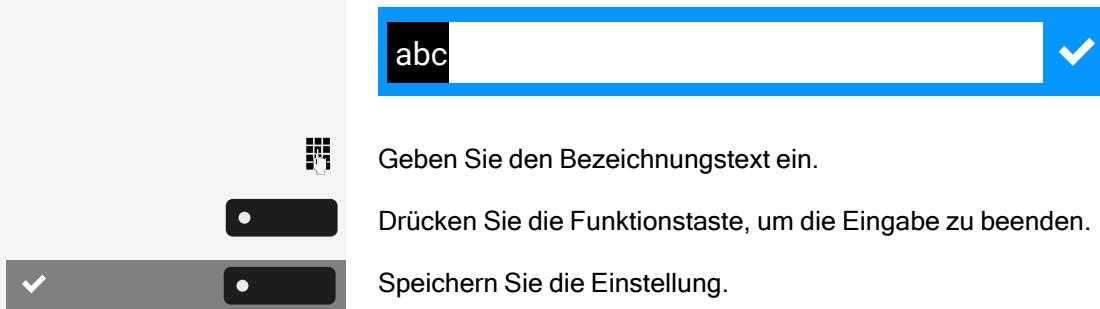


„OK“ auswählen

Bezeichnung



„Bezeichnung“ auswählen.



Zielwahltaste einrichten

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungs menü angezeigt wird.



Zurücksetzen aller zugewiesenen Funktionen auf Tasten

Sie können alle von Ihnen eingerichteten Tasten auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (siehe auch "Benutzerdaten zurücksetzen" → page 193).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



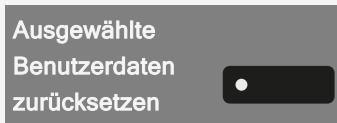
Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Zurücksetzen“ auswählen.

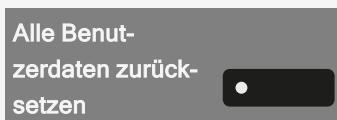


Aktivieren oder deaktivieren Sie die Einstellung für "Tastenprogrammierung", um in die Rücksetzung einbezogen oder davon ausgeschlossen zu werden. Falls vorhanden, werden alle Funktionstasteneinstellungen zurückgesetzt.



Wählen Sie "Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen", um **sofort** alle Funktionstasten zurückzusetzen (falls zuvor aktiviert).

Tasten, die nur vom Administrator konfiguriert werden können, werden nicht zurückgesetzt.



Wählen Sie "Alle Benutzerdaten zurücksetzen", um alle Benutzereinstellungen zurückzusetzen.

Lokale Funktionen programmieren

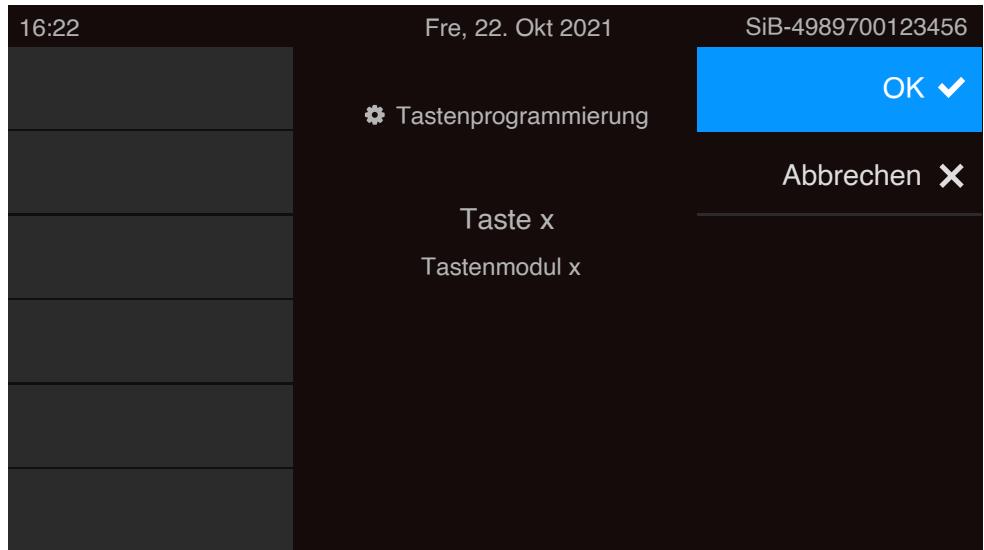
Sie können nur dann lokale Funktionstasten programmieren, wenn die Funktion "Lokale Anwendung" vom Administrator eingerichtet wurde.

SO PROGRAMMIEREN SIE EINE LOKALE FUNKTION

Beispiel: "Türöffner" einrichten



Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.



OK Wählen Sie "OK".

Normal Wählen Sie "Normal" (oder "Ebene 2", wenn die Funktion auf der Taste der zweiten Ebene ausgelöst wird).

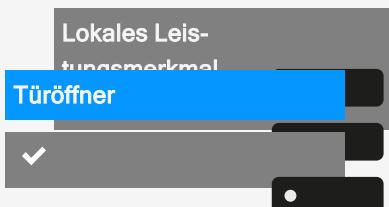
Favoriten „Favoriten“ auswählen.

Die zu programmierende Funktionstaste lange drücken.

„Lokales Leistungsmerkmal zuordnen“ auswählen.

„Türöffner“ auswählen.

Speichern Sie die Einstellung.

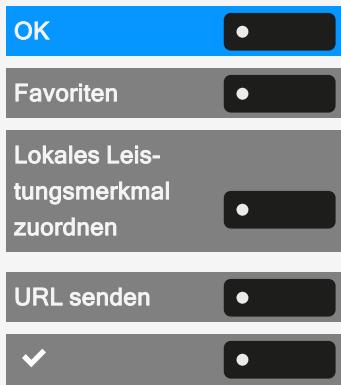
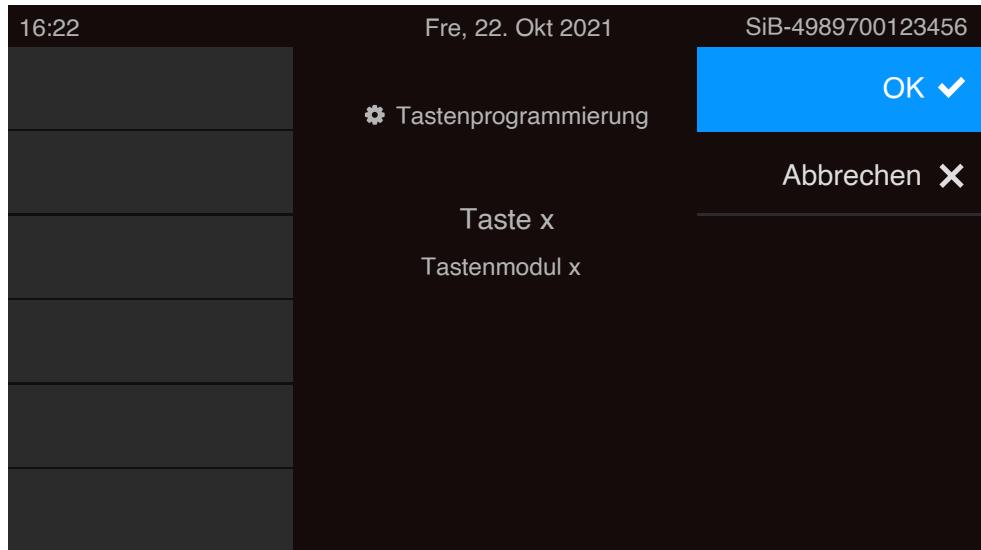


SO PROGRAMMIEREN SIE EINE FUNKTIONSTASTE MIT „URL SENDEN“-FUNKTIONALITÄT

Konfiguration



Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.



Wählen Sie "OK".

„Favoriten“ auswählen. Die zu programmierende Funktionstaste lange drücken.

„Lokales Leistungsmerkmal zuordnen“ auswählen.

„URL senden“ auswählen. Die Taste ist programmiert.

Speichern Sie die Einstellung.

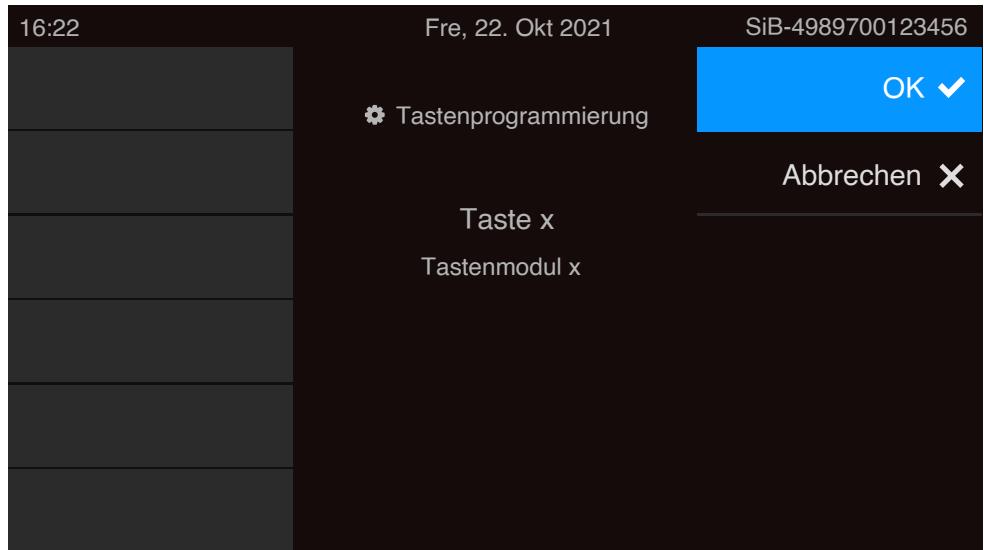
Einschalten

- Nachdem die Taste programmiert wurde, leuchtet die LED gelb und zeigt damit an, dass die Taste belegt ist, so dass ein weiterer Tastendruck in diesem Zustand keine Wirkung hat.
- Nach erfolgreicher HTTP-Antwort vom Webserver leuchtet die LED 3 Sekunden und es wird eine Erfolgsmeldung angezeigt. Sie können jetzt Remote-Server-Aktionen von Ihrem Telefon aus steuern.
- Nach erfolgloser HTTP-Antwort vom Webserver leuchtet die LED 3 Sekunden und es wird eine Fehlermeldung angezeigt.

LÖSCHEN EINER ZUGEWIESENEN FUNKTION VON EINER TASTE



Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.



OK Wählen Sie "OK".

Normal Wählen Sie "Normal" (oder wählen Sie "Ebene 2", wenn sich die zugewiesene Funktion auf der zweiten Ebene befindet).

Nicht zugewiesen „Nicht zugewiesen“ auswählen.

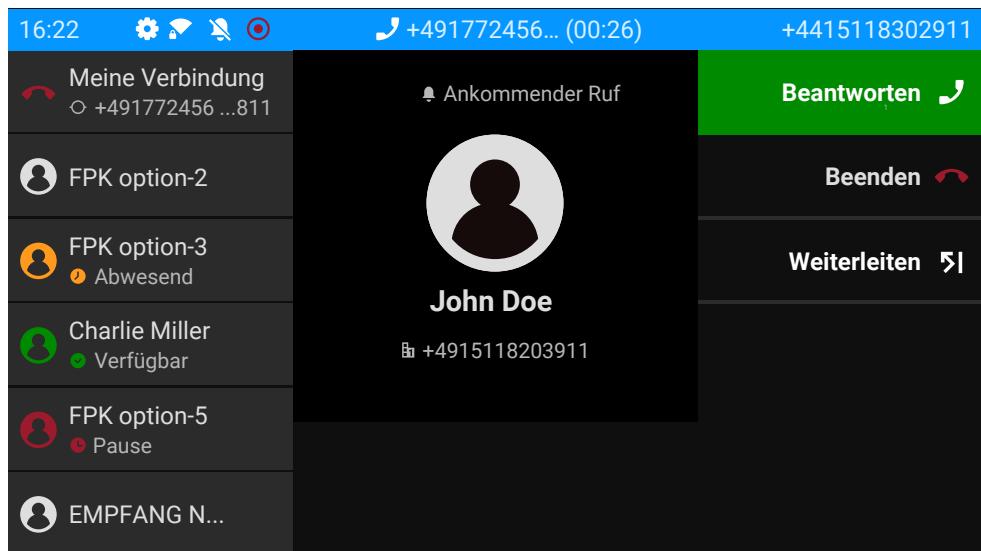
✓ Speichern Sie die Einstellung.

Die der Taste zugewiesene Funktion und die entsprechende Bezeichnung werden gelöscht.

Telefonieren

Ankommende Anrufe

Das Telefon klingelt, wenn der Klingelton aktiv ist. Die Benachrichtigungs-LED blinkt ebenfalls. Die Informationen zum Anrufer (Name, Rufnummer) werden in der Statusleiste und im Infobereich im mittleren Teil des Displays angezeigt.



Wenn während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vorgenommen werden, wird dieser Vorgang unterbrochen.

 Mit der Taste "Einstellungen" können Sie jederzeit zu der Stelle in der Menüstruktur zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden, es sei denn, das Zeitintervall für das Passwort ist abgelaufen.

ANRUF ÜBER HÖRER ANNEHMEN

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Benachrichtigungs-LED blinkt.



Hörer abheben.



Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein (siehe "Lautstärke" → page 31).

ANRUF ÜBER LAUTSPRECHER ANNEHMEN (FREISPRECHEN)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Benachrichtigungs-LED blinkt.

Beantworten



- „Beantworten“ auswählen.

- Optional können Sie die angezeigte Taste auswählen.

Die Taste leuchtet auf . Die Freisprechfunktion ist eingeschaltet.

- +

Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein (siehe "Lautstärke" → page 31).

Vorschläge zur Verwendung des Freisprechmodus:

Stellen Sie die Gesprächslautstärke ein, während der Freisprechmodus aktiv ist.

Der ideale Abstand zwischen dem Benutzer und dem Telefon im Freisprechmodus beträgt 50 cm.

ANRUF ÜBER HEADSET ANNEHMEN

Voraussetzung: Ein Headset ist angeschlossen und richtig eingestellt (siehe "Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen" → page 82).

Anruf über Headset-Taste annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die LED auf der Taste blinkt.



Drücken Sie die angezeigte Taste. Die Taste leuchtet auf.

- +

Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein (siehe "Lautstärke" → page 31).

Anrufe automatisch über Headset annehmen

Voraussetzung: Der Administrator hat zusätzlich eine Funktionstaste mit der Funktion "AICS ZIP" eingerichtet (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 95).

Auto-Kopfhörer



- Drücken Sie die Funktionstaste, um die automatische Rufannahme zu aktivieren. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.

- Optional können Sie auf "Einstellungen" drücken.

Favoriten



„Favoriten“ auswählen.



Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

Auto-Kopfhörer



Wählen Sie "Auto Kopfhörer", um die automatische Rufannahme zu aktivieren. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.

Bei einem eingehenden Anruf ertönt ein kurzes akustisches Signal am Headset und die Verbindung wird hergestellt.

Auto-Kopfhörer



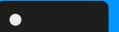
Um die automatische Headset-Annahmefunktion zu deaktivieren, drücken Sie "Auto- Kopfhörer". Die LEDs der Funktions- und Headset-Tasten sind aus.

ANRUF MIT DIREKTRUFTASTE ANNEHMEN

Voraussetzung: Sie haben auf Ihrem Telefon eine Direktruftaste eingerichtet, z. B. eine Taste mit der Bezeichnung „Direktruftaste X“. Lesen Sie bitte weiter auf .

Das Telefon läutet.

Direktruf X



Die entsprechende Direktruftaste drücken. Die LED  leuchtet. Sie können freihändig sprechen.



- Bei Bedarf können Sie den Hörer abheben und die Lautstärke einstellen.

ANRUFE FÜR MITGLIEDER IM TEAM ÜBERNEHMEN

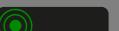
Sie können Anrufe für andere Mitglieder Ihres Teams („Anrufübernahmegruppe“) übernehmen, auch während eines Gesprächs.

Der Text „Anruf für“ wird auf dem Bildschirm zusammen mit der Telefonnummer oder dem Namen des angerufenen Teilnehmers angezeigt. Nimmt ein angerufenes Teammitglied den Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, hören Sie einen Aufmerksamkeitsruf.

Voraussetzung: Die Übernahmetaste ist im linken Bedienfeld, im "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul eingerichtet.

Im Ruhemodus

Übernahme



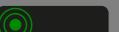
„Übernahme“ auswählen. Damit haben Sie das Gespräch übernommen.



- Sie können auch die Freisprech-Taste drücken. Die Tasten-LED leuchtet. Sie können freihändig sprechen.
- Sie können auch den Hörer abheben.

Während des Gesprächs

Übernahme



Blinkende Taste „Übernahme“ drücken. Der erste Anruf wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden Anruf sind.

Freigeben**Zweites Gespräch beenden - zurück zum ersten**

Drücken Sie "Freigeben", um die Verbindung zu trennen.

ANRUFE GEZIELT ÜBERNEHMEN

Die Taste für die direkte Anrufübernahme muss vom Administrator eingerichtet werden.

Voraussetzung: Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Rufnummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen.



Hörer abheben.

Direktansprechen

„Direktansprechen“ auswählen.

Rufnummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Rufnummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen (Standard Anzeige bei Anrufübernahmegruppe ist deaktiviert), können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben.



Hörer abheben.



Geben Sie den Systemcode für "Display auf Wunsch" ein.

Nach Eingabe der Kennzahl wird die Rufnummer angezeigt.

ÜBER LAUTSPRECHER ANGESPROCHEN WERDEN (DIREKTANSPRECHEN)

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt ansprochen. Freisprechen und Lauthören sind automatisch eingeschaltet.



Die Lautsprecher-Taste leuchtet auf. Antworten durch Freisprechen ist sofort möglich.



Hörer abheben und antworten.

MIKROFON AUS-/EINSCHALTEN



Um das Mithören des Gesprächspartners bei einer Rückfrage im Raum zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten.

GESPRÄCH BEENDEN



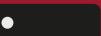
Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.



- Optional leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.



- Sie können auch den Hörer auflegen.



- Wählen Sie optional "Beenden".

Beenden

Nachdem der Anruf beendet wurde (entweder durch Sie oder den anderen Gesprächsteilnehmer), wird die Benachrichtigung über die Beendigung des Anrufs mit der Dauer des Gesprächs auf dem "Konversationen" angezeigt.

Wählen / Telefonieren

WÄHLEN BEI ABGEHOBENEM HÖRER



Hörer abheben.

Das Eingabefeld in "Konversationen" wird im numerischen Modus geöffnet.



- Intern: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Extern: Geben Sie die externe Kennzahl und Rufnummer ein.

OK

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.



- Sie können auch einen Kontakt aus der Liste der vorherigen Anrufe auswählen und die entsprechende Funktionstaste drücken.

MIT AUFLIEGENDEM HÖRER WÄHLEN

Der Verbindungsauftau erfolgt bei aufliegendem Hörer über ein angeschlossenes Headset oder über den Lautsprecher (Freisprechbetrieb). Die Leitung wird vor dem Wählen belegt.

123

X



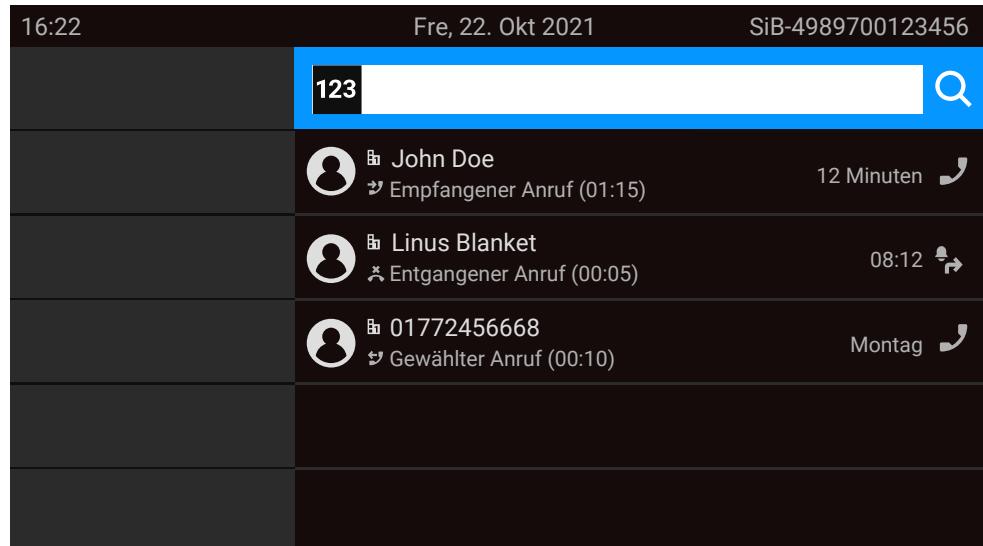
Geben Sie die Rufnummer über den Wahlblock ein, ohne den Hörer abzuheben, und bestätigen Sie sie anschließend.



Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist.



- Sie können auch die Freisprech-Taste drücken.



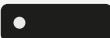
Das Eingabefeld in "Konversationen" wird im numerischen Modus geöffnet.



- Intern: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Extern: Geben Sie die externe Kennzahl und Rufnummer ein.

OK

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.



- Sie können auch einen Kontakt aus der Liste der vorherigen Anrufe auswählen und die entsprechende Funktionstaste drücken.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher



Wählen Sie den Freisprechmodus.



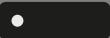
- Sie können auch den Hörer abheben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt



Taste drücken. LED erlischt.

Rückruf



„Rückruf“ auswählen.

MIT ANGESCHLOSSENEM HEADSET WÄHLEN

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

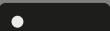


- Intern: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Extern: Geben Sie die externe Kennzahl und Rufnummer ein.

Die Taste leuchtet auf.

AUS KONVERSATIONEN WÄHLEN

Konversationen



„Konversationen“ auswählen.

16:22	Fre, 22. Okt 2021	SiB-4989700123456
	Konversationen	
	John Doe ↗ Entgangener Anruf (00:15)	
	0101234577 ⚡ Empfangener Anruf (01:15)	12 Minuten

Die Konversations-Liste wird am Display angezeigt. Wenn der gewünschte Kontakt nicht sichtbar ist, wählen Sie ihn mit den Navigationstasten aus oder suchen Sie durch Eingabe der Telefonnummer oder des Kontaktamens.

Linus Blanket



Bestätigen Sie den ausgewählten Kontakt mit der entsprechenden Funktionstaste. Die Rufnummer wird gewählt.

ANRUFEN MIT EINER DIREKTRUFTASTE

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Direktruftaste eingerichtet, z. B. eine Taste mit der Bezeichnung "Direktruftaste X" (siehe "Zielwahltaste einrichten" → page 99).

Direktruft X



Wählen Sie die entsprechende Funktionstaste.



Wenn sich der Teilnehmer meldet, freispielchen.



- Sie können auch den Hörer abheben.

Die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten finden Sie unter "Bedeutung der LEDs bei Funktionstasten" → page 29

WAHL WIEDERHOLEN

Es wird kein Verlauf für Kontakte erstellt, wenn das Rufjournal oder Microsoft® Exchange deaktiviert ist. Gespräche, die manuell gewählt oder über LDAP gesucht wurden, werden ebenfalls nicht angelegt. Vorherige Einträge werden gelöscht.

Voraussetzung: Eine programmierbare Taste wurde mit der Funktion Wahlwiederholung eingerichtet.

Aus der Konversationsliste

Sie können die Konversationsliste verwenden, um den zuletzt verbundenen Teilnehmer über den Verlauf eines früheren Gesprächs anzurufen, oder Sie können über die Kontaktdetails anrufen (siehe "Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen" → page 58).

Wahlwiederholung mit einer Taste im linken Bedienfeld

Wahlwiederholung



„Wahlwiederholung“ auswählen.

Wahlwiederholung von einem angeschlossenen Tastenmodul

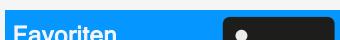
Wenn "Wahlwiederholung" nicht auf dem Tastenmodul angezeigt wird, drücken Sie die Taste, um die Ebene zu wechseln.



„Wahlwiederholung“ auswählen.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



„Favoriten“ auswählen.



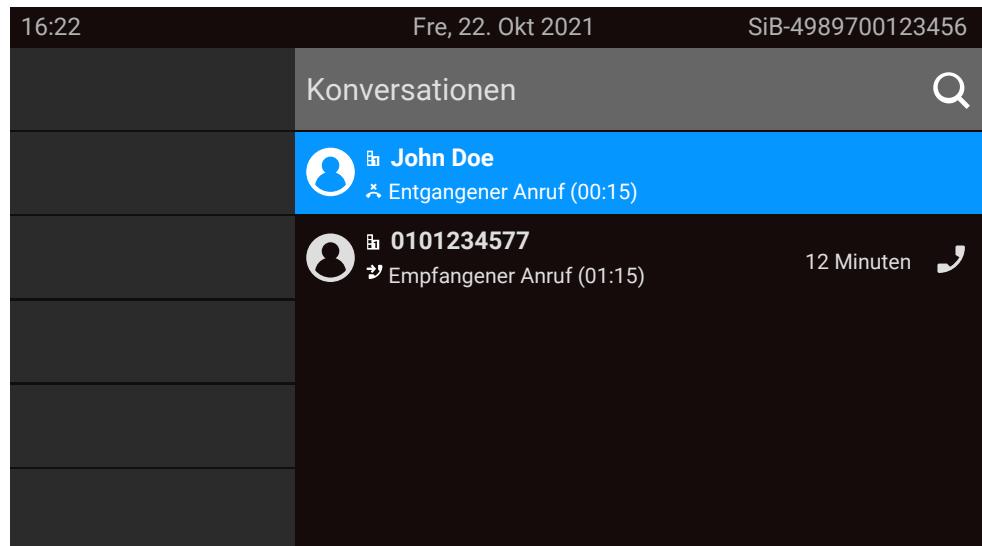
„Wahlwiederholung“ auswählen.

ENTGANGENEN ANRUF ZURÜCKRUFEN

Wenn ein Anruf verpasst wird, leuchtet die LED am Telefon auf (sofern vom Administrator konfiguriert). Zusätzlich zum Menünamen, d.h. die Anzahl der verpassten Anrufe wird auf dem Landebildschirm mit rotem Hintergrund in der Registerkarte "Konversationen" angezeigt (siehe "Falls eingestellt, wird die Konversationsliste auf dem Landebildschirm angezeigt und ist eine Sammlung von Kontaktdataen und Daten aus dem Rufjournal." → page 46).



„Konversationen“ auswählen.



Verpasste Anrufe werden mit  angezeigt.



Wählen Sie den Kontakt aus und bestätigen Sie. Der Anruf wird mit der angezeigten Nummer aufgebaut.

KURZWAHL VERWENDEN

Diese Funktion muss vom Administrator konfiguriert werden.

Kurzwahlnummern können auch Befehls- oder Zugriffscode-Sequenzen enthalten und können mit anderen Kurzwahlnummern verkettet sein (siehe "Zentrale Kurzwahlnummern" → page 92).

Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzwahlnummern.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Administrator-Einstellungen



Administratorpasswort eingeben und bestätigen.

Service-Menü



Kurzrufnr. wählen



Kurzwahlnummer eingeben. Die Verbindung wird sofort hergestellt.

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern eingerichtet.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Administrator-Einstellungen



Administratorpasswort eingeben und bestätigen.

Service-Menü



Kurzrufnr. wählen



0 + ... 9_{wxyz}

Eingerichtete Kurzwahlfläche drücken. Die Verbindung wird sofort hergestellt.

KOLLEGIN/KOLLEGEN ÜBER LAUTSPRECHER DIREKT ANSPRECHEN

Sie können einen internen Teilnehmer über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü



„Service-Menü“ auswählen

Direktansprechen



Wählen Sie "Direktansprechen".

Anruf



„Anruf“ auswählen.



Rufnummer eingeben.

Informationen zur Beantwortung von Direktansprechen finden Sie unter "Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen)" → page 107.

ANTWORTTEXT HINTERLASSEN

Sie können für interne Anrufer, die Sie in Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, einen Antworttext auf dem Display Ihres Telefons hinterlassen.

Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.



Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Antwort-Text ein



„Antwort-Text ein“ auswählen.

Eingeben einer vordefinierten Nachricht

0=zurück_zu



Vordefinierten Text (vom Administrator änderbar) auswählen und bestätigen.



Optional direkt die Kennzahl für einen vordefinierten Text eingeben (falls bekannt).

Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen z. B. 12:30 (Doppelpunkt mit # eingeben).

Eingeben von eigenem Text

Neue Sprach-nachricht



„Neue Sprachnachricht“ auswählen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen).



Speichern Sie die Einstellung.

ANTWORTTEXTE LÖSCHEN



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

AntwortText aus



„AntwortText aus“ auswählen.



Speichern Sie die Einstellung.

SELBSTÄTIGER VERBINDUNGS AUFBAU/ HOTLINE

Wenn eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder **nach** einer bestimmten **Zeit** hergestellt.

RUFNUMMER ZUWEISEN (NICHT FÜR USA)

Wenn eingerichtet, können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Die zugewiesene Nummer erscheint dann im Display des Angerufenen.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü



„Service-Menü“ auswählen..

Anruf



„Anruf“ auswählen.

Rufnr. zuweisen



Wählen Sie „Rufnr. zuweisen“.



Geben Sie die Nummer ein.

INFO (NACHRICHT) SENDEN

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info erstellen und senden



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Info senden



„Info senden“ auswählen.



Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben. Wählen Sie einen vordefinierten Text und bestätigen Sie.

- Optional Kennzahl direkt eingeben. Die Kennzahlen werden im Display mit dem zugehörigen Text angezeigt.

Wählen Sie den entsprechenden Text aus.

Weitere Info ein-
geben

Optional können Sie "Weitere Info eingeben" wählen.

abc



Text eingeben (maximal 24 Zeichen). Informationen zur Eingabe von Text finden Sie unter "Texteingabe" → page 34.

Absenden

„Absenden“ auswählen.

An Empfängertelefonen ohne Display, an Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Anrufe umleiten

Sie können verschiedene Anrufumleitungen für Ihren Anschluss einrichten. Die feste Umleitungsart ist **Alle Anrufe**.

Variable Umleitung EIN	Alle Anrufe werden zur gespeicherten Rufnummer umgeleitet, die Rufnummer wird nach dem Ausschalten gelöscht.
Feste Umleitung EIN	Alle Anrufe werden umgeleitet, die gespeicherte Rufnummer wird nach dem Ausschalten nicht gelöscht.
Uml. für intern EIN	Nur interne Anrufe werden umgeleitet.
Uml. für extern EIN	Nur externe Anrufe werden umgeleitet.
Umleitung besetzt EIN	Wenn Ihr Anschluss besetzt ist, werden alle Anrufe umgeleitet.
Umleitung nach Zeit EIN	Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet.
Uml. besetzt/n. Zeit EIN	Wenn Ihr Anschluss besetzt ist oder Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet.

VARIABLE ANRUFUMLEITUNG NUTZEN

Sie können interne oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

- Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.
- Bei aktiver MFV-Durchwahl können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Faxdurchwahl = 872.
- Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie im Infobereich des Displays die Rufnummer oder den Namen des Umleitenden (1. Zeile) und des Anrufers darunter.

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung, sind Besonderheiten zu beachten (siehe "Anrufumleitung nachziehen" → page 175).

UMLEITUNG NACH ZEIT NUTZEN

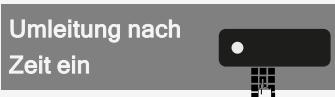
Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (die Standardeinstellung ist durch den Administrator änderbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.



„Umleit. nach Zeit“ auswählen. Die LED leuchtet.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



„Umleitung nach Zeit ein“ auswählen.

Zielrufnummer eingeben.



- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben.
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Die Rufnummer oder der Name des Umleitungszieles wird im Infobereich angezeigt.



Speichern Sie die Einstellung.

Umleitung nach Zeit ausschalten



„Nach Zeit zu“ auswählen. Die LED erlischt.



- Wählen Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.



„Umleitung nach Zeit aus“ auswählen.

Löschen

„Löschen“ auswählen.

Vorwärts blättern

Wählen Sie „Vorwärts blättern“, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.

Ist eine Umleitung nach einem bestimmten Zeitraum eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit "Umleitung nach Zeit ein".

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf:

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist, oder
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Wenn vom Administrator eingerichtet, werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

RÜCKRUF SPEICHERN

Voraussetzung: Die Leitung ist aktuell besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf

„Rückruf“ auswählen.



RÜCKRUF ANNEHMEN

Ein Teilnehmer, für den ein Rückruf gespeichert wurde, ist jetzt nicht mehr besetzt oder hatte zwischenzeitlich telefoniert. Ihr Telefon läutet jetzt.

Hörer abheben.



- Optional können Sie die Taste drücken. Die LED leuchtet

ABFRAGEN UND LÖSCHEN EINES GESPEICHERTEN RÜCKRUFFS



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Rückruf

"Display Rückruf" auswählen.

Blättern Rückruf

"Blättern Rückruf" auswählen, um ggf. weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen

Löschen

„Löschen“ auswählen.

Abfrage beenden

Abbrechen

„Abbrechen“ auswählen.

Während eines Gesprächs

MIKROFON EIN- ODER AUSSCHALTEN

Sie können das Mikrofon des Hörers vorübergehend ausschalten, um zu verhindern, dass der andere Teilnehmer mithört, während Sie sich z. B. mit jemandem in Ihrem Büro beraten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon einschalten



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Mikrofon ausschalten



Drücken Sie die angezeigte Taste.

ÄNDERN DER LAUTSTÄRKE

Sie können die Lautstärke des Hörers oder des Lautsprechers während des Gesprächs ändern.



Sie führen ein Gespräch.



Lautstärke mit der Umschalttaste einstellen.

VON HÖRER- AUF FREISPRECHBETRIEB UMSCHALTEN

Beachten Sie, dass es zwei verschiedene Modi gibt (US und Standard), und dass Sie Ihre bevorzugte Einstellung entsprechend aktivieren können.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Die Mikrofon- und Lautsprecherfunktionen werden vom Administrator aktiviert.

Abhören im Standardmodus



Um das Abhören im Standardmodus zu öffnen, halten Sie die Taste gedrückt.



Legen Sie den Hörer auf.



Lassen Sie die Taste los und setzen Sie Ihr Gespräch fort.

Abhören im US-Modus



Um das Abhören im US-Modus zu öffnen, drücken Sie die Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Gespräch fortsetzen.

VOM FREISPRECHMODUS ZUM HÖRER UMSCHALTEN

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



Hörer abheben. Taste  erlischt.

VOM HEADSET ZUM FREISPRECHMODUS UMSCHALTEN

Umschalten im Standardmodus



Drücken Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt (Lauthören ist aktiviert).

Legen Sie den Hörer auf.

Umschalten im US-Modus



Taste drücken

Legen Sie den Hörer auf.

LAUTHÖREN IM RAUM

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Aktivieren des offenen Zuhörens



Um das Lauthören zu aktivieren, drücken Sie die angezeigte Taste.

Lauthören deaktivieren



Um das Lauthören zu deaktivieren, drücken Sie die leuchtende Taste.

GESPRÄCH PARKEN

Es gibt drei Möglichkeiten, einen Anruf zu parken:

- Systemparken
- Direktes Parken
- Anruf in der Anrufübernahmegruppe parken

Für Systemeinstellungen fragen Sie den Administrator.

Nachfolgend ein Beispiel, wie Sie einen Anruf parken können, wenn Sie Mitglied einer Anrufübernahmegruppe sind.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Gruppenparken

Drücken Sie bei entsprechender Konfiguration die blinkende Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

Favoriten

„Favoriten“ auswählen.

Favoriten 1/2

Wählen Sie die gewünschte Seite mit der entsprechenden Funktionstaste aus.

0 + ... 9_{wxyz}

Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht übernommen, ist diese bereits besetzt. Geben Sie in diesem Fall eine andere Nummer ein.

aus Parken übernehmen

Voraussetzung: Mindestens ein Gespräch wurde geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand und die LED-Taste für Gruppenparken blinkt.

Gruppenparken



Drücken Sie bei entsprechender Konfiguration die blinkende Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

Ein geparkter Anruf wird automatisch zurückgerufen.

GESPRÄCH HALTEN

Mit dieser Funktion können Sie ein laufendes Gespräch in die Warteschleife legen, z. B. um zu verhindern, dass der andere Teilnehmer ein Gespräch mit einem Kollegen im selben Raum mithört.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Halten



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken. Die Taste leuchtet.

Wenn Sie den gehaltenen Anruf nicht nach einem bestimmten Zeitintervall abrufen, ertönt dreimal ein Erinnerungston und auf dem Display erscheint die Aufforderung, den Anruf abzurufen oder die Verbindung zu trennen.

Wiederanruf

Haben Sie aufgelegt, erfolgt nach einer eingestellten Zeit ein Wiederanruf.



Heben Sie den Hörer ab und stellen Sie die Lautstärke ein, falls erforderlich.



- Optional können Sie die Taste drücken.



- Drücken Sie wahlweise bei einem angeschlossenen Headset die Taste 1, um den Abruf des Gesprächspartners zu bestätigen.

GEHALTEN WERDEN

Externes Halten

Sie werden von Ihrem Gesprächspartner gehalten und im Infobereich entsprechend darauf hingewiesen.

Unerledigte Anrufe



Wählen Sie „Unerledigte Anrufe“, um in „Konversationen“ Informationen über den Gesprächspartner zu erhalten.

ZWEITEN TEILNEHMER ANRUFEN (RÜCKFRAGE)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Rückfrage



„Rückfrage“ auswählen.

Zweiten Teilnehmer anrufen



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

- Wahlweise aus aus der Konversationsliste auswählen.

Zurück zum ersten Teilnehmer, wenn der zweite Teilnehmer nicht antwortet

Zurück zum gehaltenen Anruf



„Zurück zum gehaltenen Anruf“ auswählen.

Rückfrage beenden

Freigeben



„Freigeben“ auswählen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln



„Makeln“ auswählen.

GESPRÄCH ÜBERGEBEN

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage



„Rückfrage“ auswählen.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Kündigen Sie den Anruf beim dritten Teilnehmer an.

Übergeben



„Übergeben“ auswählen.



- Sie können auch den Hörer auflegen.

ZWEITANRUF (ANKLOPFEN) ANNEHMEN

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Hinweiston und die Anzeige „Anruf für: X“ im Display melden Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Halten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Hinweiston können Sie auch verhindern (siehe "Anklopfen" → page 90).

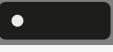
Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Hinweiston (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

- 📞 Legen Sie den Hörer auf. Ihr Telefon läutet.
- 📞 Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

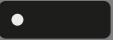
Annehmen



„Annehmen“ auswählen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

Freigeben



„Freigeben“ auswählen.

- 📞 Sie können auch den Hörer auflegen.
- 📞 Sie können auch den Hörer abheben.

MFV-NACHWAHL/TONWAHL DURCHFÜHREN

Zur Steuerung von Geräten, wie z. B. Anrufbeantwortern oder automatischen Informationssystemen, können Sie MFV-Signale (Mehrfrequenzverfahren) aussenden.

■ Fragen Sie den Administrator nach der Kennziffer, um die MFV-Töne zu senden.

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsauftakt sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können. Sie können sich auch eine Taste für die MFV-Wahl einrichten.

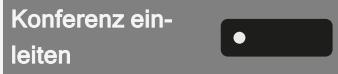
STARTEN EINER TELEFONKONFERENZ

■ Sie können eine Konferenz einleiten, indem Sie im Kontextmenü des aktiven oder gehaltenen Gesprächs "Konferenz einleiten" aufrufen.

Bei einer Konferenzschaltung können Sie mit bis zu sieben anderen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.

Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.



„Konferenz einleiten“ auswählen.



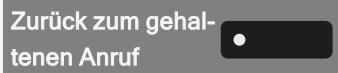
Rufen Sie den zweiten Teilnehmer an. Kündigen Sie die Telefonkonferenz an.

Taste Konferenz drücken.

- Wählen Sie optional "Konferenz" auf dem linken Bedienfeld oder auf dem angeschlossenen Tastenmodul, falls konfiguriert.

Ein Hinweiston signalisiert alle 30 Sekunden (ist vom Administrator abschaltbar), dass eine Konferenz besteht.

Der zweite Teilnehmer meldet sich nicht



„Zurück zum gehaltenen Anruf“ auswählen.



Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern



Wählen Sie "Konferenz erweitern".



Neuen Teilnehmer anrufen. Die Konferenz ankündigen.

- Wahlweise können Sie auch die Taste Konferenz drücken.
- Wählen Sie optional "Konferenz" auf der linken Seite des Telefons oder eines angeschlossenen Tastenmoduls.

Gesprächspartner zu einer Konferenz zusammenschalten

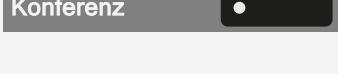
Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch (siehe "Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)" → page 123).



„Konferenz“ auswählen.



- Wahlweise können Sie auch die Taste Konferenz drücken.



- Wählen Sie optional "Konferenz" auf dem Telefon oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

ROLLOVER

Sie können die Lautstärke für alle Benachrichtigungen, die während Ihres Gesprächs eintreffen, einstellen. Lesen Sie bitte weiter auf "Lautstärken" → page

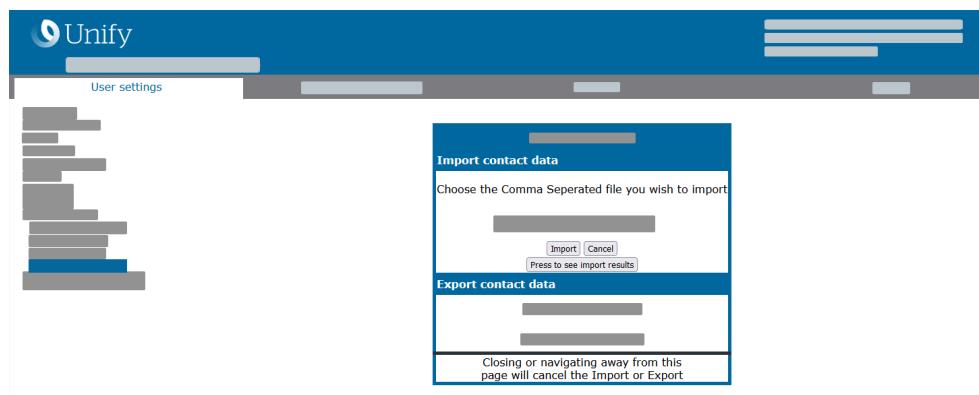
Kontakte über WBM importieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle in das Telefon importieren. Die Kontaktdatei kann aus Outlook oder OSM exportiert werden.

Anweisungen zum Exportieren von Kontakten aus einem Outlook-Client oder OSM finden Sie in der Produktdokumentation.

Dateien, die zuvor von diesem oder einem anderen Telefon exportiert wurden, können ebenfalls importiert werden.

Melden Sie sich auf den Benutzerseiten des WBM mit Ihrem Passwort an (siehe unter "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).



Eine Kontaktliste kann über den Browser auf Ihr Telefon heruntergeladen werden:

1. Öffnen Sie die "Benutzer-Einstellungen".
2. Ggf. Benutzerpasswort eingeben.
3. Öffnen Sie "Dateitransfer > Kontakte übertragen".
4. Klicken Sie auf „Suchen“ und navigieren Sie zu einem lokalen oder Remote-Ordner.
5. Wählen Sie eine zu importierende Datei aus.
 - Das Standardformat ist ".csv"
 - Sie können ein Komma oder ein Semikolon als Wertetrennzeichen für die importierte CSV-Datei verwenden
 - Ändern Sie beim Exportieren aus Outlook nicht die Namen der zugeordneten Kopfzeilenfelder.
6. Wählen Sie das Ziel und bestätigen Sie es.
7. Der Pfad zur Datei wird angezeigt, wenn Sie das Ziel auswählen und das Fenster schließen
8. Wählen Sie "Importieren" aus.

Bildclips (Avatare) sind nicht Bestandteil des Imports.

Während des Imports kann es zu einer Verschlechterung der Leistung des Telefons kommen.

Der Fortschritt und das Ergebnis des Imports werden angezeigt

9. Wählen Sie "Drücken Sie, um die Importergebnisse zu sehen", um eine Abschlussmeldung zu erhalten.
 - Ein erfolgreicher Import wird durch die Meldung "Import abgeschlossen" unter dem Bedienfeld auf der Seite angezeigt
 - Die Meldung „Importieren der Kontakte abgeschlossen“ wird auf dem Telefon angezeigt, wenn der Import abgeschlossen ist.
 - Fehler werden durch eine Textmeldung unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.

Bluetooth verwenden

Bluetooth ist ein offener Standard für Hochleistungstechnologie und drahtlose Kommunikation, z. B. zwischen PCs und Tablets oder Mobiltelefonen und Headsets.

Im Gegensatz zu Infrarotverbindungen kann Bluetooth über Entfernungen von bis zu 10 Metern auch ohne direkte Sicht auf die kommunizierenden Geräte genutzt werden.

Um Daten zwischen Bluetooth-fähigen Geräten austauschen zu können, bedarf es eines einmaligen Erkennungsverfahrens.

Erkennbarkeit

Zum erstmaligen Einrichten einer Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät muss diese Funktion aktiviert sein (siehe "Bluetooth-Geräte koppeln" → page 129).

Die Desk Phone CP710 ist standardmäßig für andere Bluetooth-Geräte erkennbar, sobald die Kopplung aktiviert ist.

Um Missbrauch zu vermeiden, wird nach Verlassen des Kopplungs-Menüs die Erkennbarkeit des Bluetooth abgeschaltet.

Zu bereits gekoppelten Geräten wird auch bei ausgeschalteter Funktion "Erkennbar" weiterhin eine Verbindung aufgebaut.

Koppeln und verbinden

Koppeln ist der Prozess, bei welchem zwei Bluetooth-fähige Geräte sich „sehen“ und „feststellen“, dass sie die Möglichkeit haben, Daten auszutauschen. Es dient also zur Überprüfung der Zutrittsberechtigung eines Bluetooth-Gerätes in ein Bluetooth-Netz. Dazu wird ein 128-Bit-Link-Schlüssel für die spätere Identifikation erzeugt.

Wenn das Bluetooth-Gerät über einen NFC-Leser (Near Field Communication) verfügt, kann es automatisch mit dem Telefon gekoppelt werden.

Die Kopplung ist nur beim ersten Kontakt zwischen einem Bluetooth-Gerät und dem Telefon erforderlich. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Statt-

dessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

Beim **Verbinden** werden die Kopplungsinformationen und der Identifikationsschlüssel des Geräts auf dem Telefon gespeichert. Um das Gerät mit einem anderen Telefon zu koppeln, muss die Verbindung getrennt werden, d. h. der Schlüssel muss entfernt werden.

BLUETOOTH-GERÄTE KOPPELN



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Gekoppelte Geräte

„Gekoppelte Geräte“ auswählen.



Die gekoppelten Geräte werden angezeigt.

Drücken Sie die Funktionstaste, um die Suche nach neuen Geräten zu starten. Pageing-Funktion ggf. am Gerät starten bzw. einstellen.

Die gefundenen Geräte werden angezeigt. Wiederholen Sie den Scavorgang, wenn das Gerät nicht angezeigt wird.

Wählen Sie das Bluetooth-Gerät aus.

Übernehmen

„Übernehmen“ auswählen. Das Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

Wenn eine Kopplungs-PIN verlangt wird, geben Sie die PIN ein und bestätigen Sie sie mit der Funktionstaste. Das Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

Ihr Telefon ist jetzt zwar mit dem Bluetooth-Gerät gekoppelt, aber noch nicht verbunden (siehe "Trennen der Verbindung zu einem Bluetooth -Gerät" → page 141).

Das Koppeln findet nur statt, wenn zum ersten Mal eine Verknüpfung zwischen dem Bluetooth-Gerät und dem Telefon hergestellt wird. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

NFC-FÄHIGES GERÄT KOPPELN

Wenn das Bluetooth-Gerät über einen NFC-Leser (Near Field Communication) verfügt, kann es mit Ihrem Telefon verbunden werden.

Der NFC-Sender am Telefon befindet sich im oberen rechten Bereich des Displays, links neben der Anwesenheitstaste unter dem „N“-Logo.

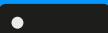
Zum Koppeln des Bluetooth-Gerätes halten Sie es über dieses Logo und folgen Sie den Anweisungen (siehe Anleitung des Bluetooth-Gerätes).

BLUETOOTH-GERÄT VERBINDEN ODER TRENNEN

Nach dem Koppeln muss das Gerät mit dem Desk Phone CP710 verbunden werden. Um das Gerät an einem anderen Ort zu verwenden, muss es zunächst vom aktuellen Telefon getrennt werden.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

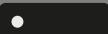
Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Gekoppelte Geräte

„Gekoppelte Geräte“ auswählen. Das Gerät in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.



Bestätigen Sie, um die Verbindung herzustellen. Die Verbindung wird sofort hergestellt und das Gerät ist betriebsbereit.

Gerät trennen

Das Gerät in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.



Bestätigen Sie die Trennung. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung.

Übertragen von Kontakten

Bluetooth auf der Desk Phone CP710 ermöglicht es Ihnen, Kontakte im "vCard"-Format (Dateierweiterung: *.vcf) von anderen Bluetooth-Geräten zu übertragen und auf der "Konversationen" zu speichern. Sie können auch Einträge von "Konversationen" an andere Bluetooth-fähige Geräte senden.

Befolgen Sie hierfür die Anleitungen zum Datentransfer über Bluetooth in den entsprechenden Dokumenten der jeweiligen Hersteller.

VCARD EMPFANGEN

Voraussetzungen: Bluetooth ist am Telefon aktiviert (siehe "Bluetooth aktivieren" → page 139).

Auf Ihrem Bluetooth-fähigen Gerät (PC, Tablet, Mobiltelefon usw.) ist eine vCARD-Datei gespeichert.

Starten Sie die Datenübertragung auf dem Gerät. Wird eine vCARD übertragen, werden Sie gefragt, ob Sie die Datenübertragung annehmen wollen.

Beispiel



„Übernehmen“ auswählen.



Wählen Sie „Speichern“, um die vCard(s) in der Kontaktliste zu speichern. Die Übertragung wird bestätigt.

VCARD SENDEN

An gekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Das Empfangsgerät ist in der Liste der gekoppelten Geräte aufgeführt, Bluetooth ist an dem Gerät aktiviert und es kann vCards empfangen.

Konversationen

„Konversationen“ auswählen.

Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus. Der ausgewählte Kontakt ist markiert.



Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.



Öffnen Sie die Kontaktinformationen.

Kontakt senden

„Kontakt senden“ auswählen.



Drücken Sie die Funktionstaste. Das Menü für gekoppelte Geräte wird angezeigt. Eine Suche nach Geräten wird eingeleitet.



Wählen Sie auf dem gekoppelten Gerät, z. B. einem Mobiltelefon, die Übertragung aus und bestätigen Sie sie. Die vCard des Eintrags wird gesendet. (Sie erhalten eine Bestätigung).

Speichern Sie die vCard-Informationen auf dem Remote-Gerät.

An ungekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und das Gerät kann vCards empfangen.



Wählen Sie den gewünschten Kontakt unter "Konversationen" aus. Der ausgewählte Kontakt ist markiert.



Öffnen Sie die Kontaktinformationen.

Kontakt senden

„Kontakt senden“ auswählen. Es wird eine Suche nach Geräten in der Nähe des Telefons gestartet.

Warten Sie, bis das Gerät angezeigt wird.



Wählen Sie die Übertragung auf dem ausgewählten Gerät, z. B. einem Laptop, aus und bestätigen Sie sie. Die vCard des Eintrags wird gesendet (Sie erhalten eine Bestätigung).

Speichern Sie die vCard-Informationen auf dem Remote-Gerät.

Nach der Übertragung werden erkannte nicht gekoppelte Geräte aus der Liste gelöscht.

Bluetooth-Headset verwenden

Sie können ein Bluetooth-fähiges Headset mit einem Telefon verbinden, das zur Verwendung am Telefon freigegeben ist. Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach den freigegebenen Headsets.

Voraussetzung: Bluetooth ist auf dem Telefon aktiviert (siehe "Bluetooth aktivieren" → page 139).

KOPPELN UND VERBINDEN EINES BLUETOOTH-FÄHIGEN HEADSETS

Das Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Headsets erfordert das gleiche Kopplungs- und Verbindungsverfahren für alle Bluetooth-Geräte:

- Aktivieren Sie auf dem Headset den Bluetooth-Kopplungsmodus (siehe das mit dem Gerät gelieferte Benutzerhandbuch).
- Starten Sie die Kopplung des Geräts (siehe "Bluetooth-Geräte koppeln" → page 129)
- Nachdem Sie das Gerät erfolgreich gekoppelt haben, verbinden Sie es mit dem Telefon (siehe "Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen" → page 130)

BLUETOOTH-HEADSET TESTEN



Drücken Sie die Taste am Wahlblock. Sie sollten jetzt im Headset das Freizeichen hören.

123

×



Beliebige Rufnummer eingeben. Das Eingabefeld wird geöffnet.

OK

Bestätigen Sie, dass die Rufnummer vollständig ist, oder warten Sie, bis die Verzögerung der automatischen Wahl abgelaufen ist.



Der ausgewählte Kontakt wird in der Liste angezeigt.

Bestätigen Sie mit der Funktionstaste. Die Verbindung wird aufgebaut.

Stellen Sie die Gesprächslautstärke am Headset ein.

Bluetooth-fähiges Konferenzgerät nutzen

Sie können ein Bluetooth-fähiges Konferenzgerät an das Desk Phone CP710 anschließen, wenn es zur Verwendung mit dem Telefon freigegeben ist.

Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach den freigegebenen Konferenzgerätetypen.

KOPPELN UND VERBINDEN EINES BLUETOOTH-FÄHIGEN KONFERENZTELEFONS

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für das Koppeln, Anschließen und Testen des Konferenztelefons "Konftel 60W".

Voraussetzung: Bluetooth ist auf dem Telefon aktiviert (siehe "Bluetooth aktivieren" → page 139). Das Konferenzgerät ist betriebsbereit, aber ausgeschaltet.

Konferenzgerät suchen und koppeln

Halten Sie die **Trimm-Taste** am Konferenztelefon zwei Sekunden lang gedrückt, bis die blauen Anzeigeleuchten blinken.

Das Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Konferenztelefons erfordert das gleiche Kopplungs- und Verbindungsverfahren für alle Bluetooth-Geräte:

- Aktivieren Sie auf dem Konferenztelefon den Bluetooth-Kopplungsmodus (siehe das mit dem Gerät gelieferte Benutzerhandbuch).
- Starten Sie die Kopplung des Konferenztelefons (siehe "Bluetooth-Geräte koppeln" → page 129)
- Nachdem Sie das Konferenztelefon erfolgreich gekoppelt haben, verbinden Sie es mit dem Desk Phone CP710 (siehe "Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen" → page 130)

BLUETOOTH-FÄHIGES KONFERENZGERÄT TESTEN

Voraussetzung: Das Konferenzgerät ist betriebsbereit, aber ausgeschaltet. Das Desk Phone CP710 ist im Ruhezustand.

Sowohl das Telefon als auch das Konferenzgerät läuten. Der Anrufer wird angezeigt. Um einen Anruf anzunehmen, haben Sie folgende Möglichkeiten:



Beantworten



- Drücken Sie die angezeigte Taste.
- „Beantworten“ auswählen.
- Drücken Sie die Taste **Ein/Aus** auf dem „Konferenzgerät“.

Sie sind mit dem anderen Teilnehmer verbunden. Das Konferenztelefon ist aktiviert. Sie können jetzt eine Rückfrage einleiten oder ein Zweitgespräch annehmen, um eine Konferenz einzurichten.

Verwendung einer Bluetooth-Freisprecheinrichtung

Sie können Anrufe am HFAG (Freisprech-Audiogateway, z. B. Mobilgerät) von Ihrem Telefon aus über Bluetooth steuern.

Sobald das mobile Gerät über Bluetooth mit dem Telefon verbunden ist, können Sie den Akkustand des Mobilgeräts in der Statusleiste des Hauptmenüs sehen.

Das Symbol „Telefonie“  zeigt an, dass das gekoppelte Gerät als Bluetooth-Freisprecheinrichtung verbunden werden kann. Wenn das Gerät verbunden ist, bietet es Ferntelefonfunktionen: Über das Mobilfunknetz eingehende Anrufe werden angezeigt und können über das Telefon gesteuert werden.

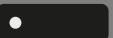
ANKOMMENDER HFAG-ANRUF

Die Statusleiste Bluetooth zeigt einen HFAG-Aufruf an.

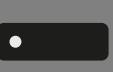
Weitere Informationen zur Vorgehensweise bei ankommenden Anrufen finden Sie unter "Ankommende Anrufe" → page 104.

VERBUNDENER HFAG-ANRUF

Das Symbol in der Statusleiste zeigt einen HFAG-Anruf an.

Audio beenden 

Wählen Sie „Audio beenden“, um den HFAG-Gesprächston vom Desk Phone CP710 zum HFAG zu übertragen.

Audio übernehmen 

Wählen Sie „Audio übernehmen“ aus, um den CP710 Audiostream vom HFAG zurück zum Desk Phone CP710 umzuleiten.

Weitere Informationen zur Vorgehensweise bei Anrufen finden Sie unter "Mikrofon ein- oder ausschalten" → page 119.

AUSGEHENDER HFAG-ANRUF

Wenn der Anruf auf dem HFAG-Gerät gestartet wird, zeigt das Symbol in der Bluetooth-Statusleiste einen HFAG-Anruf an.

HFAG-RUFZUSTÄNDE IM "KONVERSATIONEN"

Verbundene HFAG-Anrufe werden in "Konversationen" angezeigt. Der HFAG-Anruf unterscheidet sich von nativen Anrufen durch ein spezielles Symbol für den Anrufstatus unter dem Benutzernamen bzw. der Rufnummer.

ANONYMER MODUS

Als Benutzer können Sie „Mobilfunkdaten ausblenden“ konfigurieren. In diesem Modus werden keine Anruferinformationen angezeigt, sondern nur die Anwesenheit und der Zustand des Anrufs. Alle Bluetooth-Anrufe werden als „anonyme Gespräche“ protokolliert.

Bluetooth-Tastatur verwenden

Eine Bluetooth-Tastatur kann mit dem Telefon gekoppelt werden. Nach erfolgreicher Kopplung wird die Tastatur in der Liste "Gekoppelte Geräte" angezeigt und in der Statusleiste wird ein "Tastatur"-Symbol  angezeigt.

Es kann nur ein Tastaturgerät gleichzeitig angeschlossen sein.

Bluetooth-Tastatur koppeln und verbinden

Das Koppeln und Verbinden einer Bluetooth-fähigen Tastatur erfordert das gleiche Kopplungs- und Verbindungsverfahren für alle Bluetooth-Geräte:

- Aktivieren Sie auf der Tastatur den Bluetooth-Kopplungsmodus (siehe das mit dem Gerät gelieferte Benutzerhandbuch).
- Starten Sie die Kopplung des Geräts (siehe "Bluetooth-Geräte koppeln" → page 129)
- Nachdem Sie das Gerät erfolgreich gekoppelt haben, verbinden Sie es mit dem Telefon (siehe "Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen" → page 130)

Nach erfolgreicher Verbindung der Tastatur wird das Symbol  in der Statusleiste angezeigt.

Die gleichzeitige Nutzung von Bluetooth-Tastatur und Telefontastatur ist möglich. Die Telefonschnittstelle unterscheidet zwischen Ereignissen auf der Bluetooth-Tastatur und dem Wahlblock und zeigt das Eingabefeld und seine Einstellungen nur für den Wahlblock an.

Unterstützte Sprachen

Die folgenden Sprachen für eine Bluetooth-Tastatur werden unterstützt:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch

Für andere Sprachen wird das englische Tastaturlayout verwendet.

Navigationstasten

Die Navigationstasten auf einer Bluetooth-Tastatur ersetzen die folgenden Tasten auf dem Wahlblock:

- Richtungstasten = Richtungstasten (auf/ab, links/rechts, OK)
- Eingabe = OK
- Rücktaste = Zurück
- Esc = Zum Landebildschirm gehen
- Tab = Menütaste
- Menü = Menütaste
- Lautstärketasten = Lautstärketasten
- Stummtaste = Mikrofon stumm
- "Suchen" = Gehe zu "Konversationen" und starte die Suche
- „Bild-ab“-Taste bewegt die Markierung um die Anzahl der Bildschirmzeilen nach unten.
- „Bild-auf“-Taste entspricht 5 Navigationstastendrücken nach oben
- "Home"-Taste entspricht einem langen Druck auf die Navigationstaste nach oben
- „Ende“-Taste entspricht langem Drücken der Navigationstaste nach unten

Zifferntasten

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, wird durch Drücken der Zifferntasten auf der Tastatur der Wählvorgang auf die gleiche Weise eingeleitet wie durch Drücken der Zifferntasten auf dem Wahlblock.

Wenn das Telefon angerufen wird, werden beim Drücken der Zifferntasten auf der Tastatur MFV-Töne auf die gleiche Weise wie bei den Zifferntasten auf dem Wahlblock gesendet.

Bluetooth-“Fernbedienungstaste” verwenden

Ein Bluetooth-Gerät mit einer einzigen Taste zum Auslösen einer Aktion (z. B. Notruf) kann mit dem Telefon gekoppelt werden (siehe "Koppeln und verbinden" → page 128). Nach erfolgreicher Kopplung wird das Gerät mit einem Tastaturprofil in den gekoppelten Geräten angezeigt. Sie können die folgenden Tasten als "Fernbedienungstaste" auswählen:

- Funktionstasten auf dem Telefon
- Funktionstasten auf dem Tastenmodul

Nur eine konfigurierte Funktionstaste kann als "Fernbedienungstaste" ausgewählt werden.

Die Funktion der verschobenen Ebene einer Funktionstaste kann nicht ausgewählt werden.

Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-Fernbedienungsgeräts

Das Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Geräts mit „Fernbedienungstaste“ erfordert das gleiche Kopplungs- und Verbindungsverfahren für alle Bluetooth-Geräte:

- Aktivieren Sie auf dem Gerät den Bluetooth-Kopplungsmodus (siehe das mit dem Gerät gelieferte Benutzerhandbuch).
- Starten Sie die Kopplung des Geräts (siehe "Bluetooth-Geräte koppeln" → page 129)
- Nachdem Sie das Gerät erfolgreich gekoppelt haben, verbinden Sie es mit dem Telefon (siehe "Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen" → page 130)

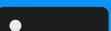
Nach erfolgreicher Verbindung eines Bluetooth-Geräts mit Fernbedienungstaste wird in der Statusleiste das Symbol  angezeigt.

„Fernbedienungstaste“ aktivieren



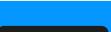
Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth

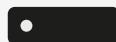


„Bluetooth“ auswählen.

Gekoppelte Geräte



„Gekoppelte Geräte“ auswählen.



Wählen Sie die angeschlossene Bluetooth-Tastatur aus und öffnen Sie die Einstellungen.

Einrichten

„Einrichten“ auswählen.

Fernbedientaste

„Fernbedientaste“ auswählen.

Aktivieren Sie die Fernbedienungstaste.

Taste auswählen

„Taste auswählen“ auswählen.

Wählen Sie eine der Optionen, die einer Funktionstaste zugewiesen wurden.

AUSLÖSER BEI WIEDERVERBINDUNG

Beim erneuten Verbinden (d. h. nach dem Start aus dem Energiesparmodus), verbindet sich das Telefon automatisch wieder und die Fernbedienungstaste löst die konfigurierte Funktionstaste aus, sofern sie aktiviert ist. Sie müssen die Fernbedienungstaste nur einmal drücken.

Wenn die Option "Auslösen bei Wiederverbinden" deaktiviert ist, müssen Sie die Fernbedienungstaste zweimal drücken. Beim ersten Mal wird die Verbindung wiederhergestellt und beim zweiten Mal wird die konfigurierte Funktionstaste ausgelöst.

“Auslösen bei Wiederverbinden” aktivieren

Navigieren Sie zu den Bluetooth-Tastatureinstellungen (siehe "Bluetooth-Tastatur verwenden" → page 136).

Konfigurieren

Wählen Sie das gekoppelte Gerät aus und wählen Sie "Einrichten".

Auslösen bei Wiederverbinden

Aktivieren Sie "Auslösen bei Wiederverbinden".

Speichern Sie die Einstellung.

BluetoothEinstellungen

BLUETOOTH AKTIVIEREN

Die Bluetooth-Funktion muss vom Administrator aktiviert werden.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Aktivieren Sie mit der Funktionstaste.

Bluetooth ist jetzt verfügbar und das Symbol wird in der Statusleiste angezeigt.

BLUETOOTH-NAMEN DES TELEFONS ÄNDERN

Hier können Sie den Namen des Telefons festlegen, der bei der Anmeldung an anderen Bluetooth-Geräten verwendet wird.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).

Standardmäßig lautet der Bluetooth-Name "Desk Phone CP710".



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Konfiguration

„Konfiguration“ auswählen.

Telefonname

„Telefonname“ auswählen.



Bearbeiten Sie den Namen des Telefons mit dem Wahlblock.

Speichern Sie die Einstellung.

BLUETOOTH-GERÄTE VERWALTEN

Im Bluetooth-Kopplungsmanager stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Hinzufügen eines Bluetooth Geräts (siehe "Koppeln und verbinden" → page 128)
- Bluetooth-Geräteliste löschen
- Gekoppelte Bluetooth-Geräte verbinden oder trennen
- Einzelne Bluetooth-Geräte aus der Liste entfernen
- Bluetooth-Geräte in der Liste umbenennen

Die Desk Phone CP710 ist für andere Bluetooth-Geräte in der Nähe sichtbar, wenn dieses Menü geöffnet ist.

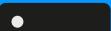
TRENNEN DER VERBINDUNG ZU EINEM BLUETOOTH -GERÄT

Voraussetzung: Mindestens ein Bluetooth-Gerät ist aufgelistet.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-
Einstellungen

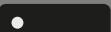


Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth



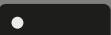
„Bluetooth“ auswählen.

Gekoppelte
Geräte

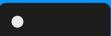


„Gekoppelte Geräte“ auswählen. Alle gekoppelten Geräte werden angezeigt.

Eine Meldung wird angezeigt, dass das Telefon jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.



Wählen Sie das Gerät aus.



Bestätigen Sie mit der Funktionstaste, um die Verbindung zu trennen. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Die Verbindung wird automatisch getrennt, wenn Sie das Gerät ausschalten.

AUTOMATISCHES TRENNEN DER VERBINDUNG EINES BLUETOOTH-FÄHIGEN GERÄTS

Ist Ihr Bluetooth-Gerät Proximity-System-fähig, wird die Näherungsüberwachung standardmäßig eingeschaltet. Kommt das gekoppelte Gerät in die unmittelbare Nähe des Telefons, wird die Verbindung automatisch hergestellt. Wenn das Gerät aus der Reichweite des Bluetooth-Näherungssensors bewegt wird, wird die Verbindung getrennt.

Näherungsüberwachung ist standardmäßig aktiviert.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Gekoppelte Geräte

„Gekoppelte Geräte“ auswählen.



Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.

Einrichten

„Einrichten“ auswählen.

Näherungsüberwachung

Wählen Sie "Näherungsüberwachung" aus, um es zu deaktivieren. Wenn diese Funktion deaktiviert ist (), trennt das Gerät die Verbindung nicht mehr automatisch, sobald es die Nähe des Telefons verlässt.

EINSTELLUNG DES SCHWELLENWERTS FÜR DIE NÄHE

Sie können den Näherungsschwellenwert für jedes gekoppelte Gerät einzeln einstellen. Dies erhöht oder verringert die Empfindlichkeit für das Bluetooth-Signal des Geräts und verhindert, dass sich mehrere Bluetooth-fähige Geräte gegenseitig stören.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Gekoppelte Geräte

„Gekoppelte Geräte“ auswählen.



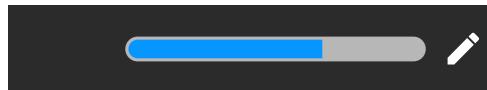
Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.

Einrichten

„Einrichten“ auswählen.

Näherungsgrenze

„Näherungsgrenze“ auswählen.



Wählen Sie "Bearbeiten".



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.



Speichern Sie die Einstellung.

Näherungssensor überprüfen



Prüfen Sie verschiedene Positionen Ihres Bluetooth-Geräts, an denen die Verbindung noch aufrechterhalten werden kann, indem Sie das Gerät näher und weiter vom Telefon wegbewegen.

AUDIO DEAKTIVIEREN

Ist für das Bluetooth aktivierte Gerät keine Audio-Funktion vorgesehen, sollten Sie Audio in den Geräteeinstellungen abschalten.

In der Voreinstellung ist es eingeschaltet.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Bluetooth“ auswählen.



„Gekoppelte Geräte“ auswählen.

Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.



„Einrichten“ auswählen.



„Audio“ auswählen. Diese Option wird nur angezeigt, wenn das Gerät Audio bietet.



„Audio“ deaktivieren. Das Symbol  neben dem Gerätenamen wurde entfernt.



Speichern Sie die Einstellung.

BLUETOOTH-GERÄT AUS DER LISTE ENTFERNEN

Sie können ein einzelnes Bluetooth-Gerät aus der Liste entfernen.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

**Benutzer-
Einstellungen**

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

**Gekoppelte
Geräte**

„Gekoppelte Geräte“ auswählen.

Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.

Entfernen

Wählen Sie "Entfernen".

Entfernen

Bestätigen Sie die Entfernung.

BLUETOOTH-GERÄT IN DER LISTE UMBENENNEN

Standardmäßig wird ein Bluetooth-Gerät mit dem im Gerät eingestellten Namen, meist dem Gerätetyp oder dem Geräteschlüssel, in die Liste eingetragen. Sie können den Namen der Einfachheit halber ändern.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

**Benutzer-
Einstellungen**

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

**Gekoppelte
Geräte**

„Gekoppelte Geräte“ auswählen.

Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.

Einrichten

„Einrichten“ auswählen.

Name

„Name“ auswählen. Der aktuelle Name wird angezeigt.



abc



Bearbeiten Sie den Namen mit dem Wahlblock.



Drücken Sie zur Bestätigung die entsprechende Funktionstaste.



Speichern Sie die Einstellung.

Anrufe über mehrere Leitungen tätigen („MultiLine“)

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen für ein MultiLine-Telefon und wie Sie ein MultiLine-Telefon verwenden.

Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt-, Neben- und Phantomleitungen. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden.

LEITUNGSBELEGUNG

Die Leitungsbelegung ist konfigurationsabhängig. Ist die automatische Leitungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

LEITUNGSBELEGUNG AUTOMATISCH

Der Administrator hat die automatische Leitungsbelegung eingerichtet.



Nehmen Sie den Hörer ab.



- Optional können Sie die Lautsprechertaste drücken.



- Optional können Sie die Headset-Taste drücken.

Nummer wählen...



„Nummer wählen...“ auswählen.

Das Eingabefeld in „Konversationen“ wird geöffnet.

123



Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch über die Konversationsliste suchen und verwenden.

Leitungstasten

An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten.

Jede als „Leitungstaste“ eingerichtete Taste (Tastenbeschriftung: MULAP X, d. h. Multi-Line Appearance) entspricht einer Leitung.

Folgende Funktionen können Sie sich als Teammitglied selbst auf Tasten einrichten (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 95):

- Direktruf
- Gruppenruf ein- oder ausschalten (nicht für das Haupttelefon in der Chef- oder Sekretariatsgruppe)
- Rufumleitung ein- oder ausschalten (nur in Chef- oder Sekretariatsgruppe)

Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste mit der Funktion „Umleitung MULAP“ (Anrufumleitung) belegen.

BEDEUTUNG DER LEDS BEI LEITUNGSTASTEN

LED	Bedeutung
	LED aus: Die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	LED leuchtet grün: <ul style="list-style-type: none"> • Die Leitung wird auf Ihrem Telefon verwendet. • Ausgehender Anruf auf der Leitung
	Grün blinkend: <ul style="list-style-type: none"> • Ankommender Anruf auf der Leitung (siehe "Ankommende Anrufe" → page 104) • Eingehender Anruf wurde über die Option „automatische Leitungsauswahl für ankommende Anrufe“ bevorzugt ausgewählt
	LED leuchtet rot: Die Leitung ist aus der Ferne besetzt.
	Blinkt rot: Rufumleitung ist aktiviert
	LED leuchtet orange: Die Leitung ist auf Halten.

LED	Bedeutung
	Blinkt orange: Das Zeitlimit für den gehaltenen Anruf auf der Leitung wurde überschritten.

ANRUGE AUF LEITUNGSTASTEN ANNEHMEN

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet oder die Leitungstaste blinkt schnell.



Drücken Sie die blinkende Taste im linken Bedienfeld oder auf einem ange- schlossenen Tastenmodul.



Hörer abheben.



- Optional können Sie den Freisprechmodus verwenden.

MIT LEITUNGSTASTEN WÄHLEN



Drücken Sie die freie Leitungstaste im linken Bedienfeld oder auf einem ange- schlossenen Tastenmodul.



Rufnummer wählen.



Wenn der Teilnehmer antwortet: Heben Sie den Hörer ab.



- Optional können Sie den Freisprechmodus verwenden.

GESPRÄCH AUF EINER LEITUNGSTASTE HALTEN UND WIEDER ANNEHMEN

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe.

Halten



Taste „Halten“drücken.



Legen Sie den Hörer auf.



- Wählen Sie optional "Trennen".

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Team-Teilnehmer das gehal- tene Gespräch annehmen können.

Wieder annehmen**MULAP x**

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

**ABWECHSELND AUF EINER ANDEREN LEITUNG
ANRUFEN**

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.

MULAP x

Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.

MULAP y

Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können die Leitung beliebig oft wechseln, indem Sie die langsam blinkende Leitungstaste drücken.

MULAP KONFERENZFREIGABE

Wenn vom Administrator freigegeben, können Sie die Funktion "MULAP Konf. Freigabe" auf einer Taste Ihres Telefons einrichten (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 95).

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.



Sie führen ein Gespräch.

Trennen

„Trennen“ auswählen. Die LED leuchtet.

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

Voraussetzung: Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.

MULAP x

Blinkende Leitungstaste drücken.

Direktruftasten

Jedes Teammitglied hat für jedes andere Teammitglied eine Direktruftaste.

Somit ist jedes Teammitglied vom anderen Teammitglied per Tastendruck erreichbar.

Anders als eine benannte Funktionstaste zeigt eine Direktruftaste den Status der Nebenstelle des anderen Teammitglieds über die LED auf der Taste an.

BEDEUTUNG DER LED-ANZEIGEN BEI DIREKTRUFTASTEN

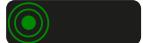
Es gibt zwei Arten der Direktruftasten-Statusanzeige über LED: OpenStage Stil (Standard) und CP Stil.

OpenStage Stil

LED	Bedeutung	
	Aus	Das Telefon des Teammitglieds ist inaktiv Das Telefon des Teammitglieds ist abgemeldet.
	Grün, konstant	Das Teammitglied telefoniert
	Grün, schnell blin- kend	Das Teammitglied wird gerufen, bitte anneh- men. Das Teammitglied hat Anrufschutz aktiviert. Ein anderes Teammitglied wird angerufen und hat noch nicht geantwortet.
	Grün, lang- sam blin- kend	Sie telefonieren mit dem Teammitglied und haben das Gespräch in die Warteschleife gelegt.

CP Stil

LED	Bedeutung	
	Aus	Das Telefon des Teammitglieds ist inaktiv Das Telefon des Teammitglieds ist abgemeldet.
	Rot, kon-	Das Telefon des Teammitglieds ist besetzt

LED		Bedeutung
	stant	Das Telefon des Teammitglieds wird von einem anderen Teilnehmer gehalten Sie rufen das Telefon des Teammitglieds an.
	Rot, blinkend	Das Teammitglied hat Anrufschutz aktiviert
	Grün, blinkend	Das Teammitglied ruft Sie an.
	Grün, blinkend	Das Telefon des Teammitglieds wird von einem anderen Teilnehmer angerufen Ein anklopfender Anruf wird auf dem Telefon des Teammitglieds signalisiert und der Anruf kommt von einem anderen Teilnehmer
	Gelb, konstant	Sie telefonieren mit dem Teammitglied und haben das Gespräch in die Warteschleife gelegt.

Wenn Sie auf den CP Stil der Statusanzeige der Direktruftaste über LED wechseln wollen, siehe "Direktruftasten/Tastaturanzeige" → page 77.

Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch ohne Rücksicht auf das Blinkintervall dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

TEAM-TEILNEHMER DIREKT RUFEN



Drücken Sie die Direktruftaste des Teammitglieds.



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruftaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen, wenn beim Team-Teilnehmer Zweitanzug (automatisches Anklopfen) erlaubt ist.



Wenn der Teilnehmer antwortet: Heben Sie den Hörer ab.



- Optional können Sie den Freisprechmodus verwenden.

BESTEHENDES GESPRÄCH WEITERGEBEN

Max Mustermann 



Trennen 

Drücken Sie die Direktruftaste und kündigen Sie das Gespräch an.

Legen Sie den Hörer auf.

- Wählen Sie optional "Trennen".

ANRUF FÜR ANDERES MITGLIED ÜBERNEHMEN

Max Mustermann 



Blinkende Direktruftaste oder Leitungstaste drücken.

Hörer abheben.

- Optional können Sie den Freisprechmodus verwenden.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten.

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen 

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü 

„Service-Menü“ auswählen.

Ziel 

„Ziel“ auswählen.

Umleiten MULAP 

Ein 

„Umleiten MULAP Ein“ auswählen.

Umleiten MULAP 

„Umleiten MULAP“ auswählen.

MULAP x 

„MULAP x“ auswählen.



Wahlweise gewünschte Leitungsnummer eingeben und bestätigen:

- 1=alle Anrufe
- 2=nur externe Anrufe
- 3=nur interne Anrufe



Zielrufnummer eingeben.

✓ 

Speichern Sie die Einstellung.

Umleiten MULAP

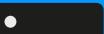
- Wählen Sie optional „Umleiten MULAP“. Sie haben auch Art und Ziel der Umleitung gespeichert.

ANRUFUMLEITUNG AUSSCHALTEN



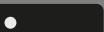
Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



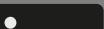
Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

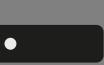


„Service-Menü“ auswählen.

Ziel

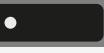


„Ziel“ auswählen.

Umleiten MULAP
Aus

“Umleiten MULAP Aus” auswählen.

MULAP x



“MULAP x” auswählen.

- Wahlweise gewünschte Leitungsnummer eingeben.

- Wählen Sie optional „Umleiten MULAP“.

Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

LED-MELDUNGEN FÜR DIE TASTE „MULAP UML.“

Die folgenden LED-Benachrichtigungszustände sind verfügbar:

- LED der Taste "Umleiten MULAP" ist dunkel - Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.
- LED auf der "Umleiten MULAP" leuchtet - Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.
- LED auf der "Umleiten MULAP" blinkt - **langsam** - Leitung ist das Ziel eines weitergeleiteten Anrufs.

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signaliert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Chef-telefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signaliert werden.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Taste mit der Funktion "Rufumleitung Chef/Sekretariat" belegt.

Einschalten

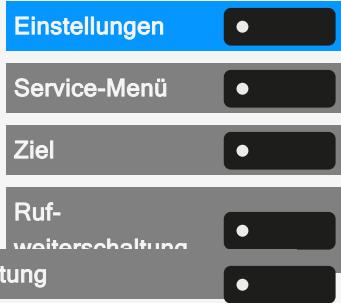


Wählen Sie "Rufumschaltung Chef/Sekretariat". Die LED leuchtet.

Optionale Aktivierung



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



„Service-Menü“ auswählen.



„Ziel“ auswählen.



„Rufweiterleitung“ auswählen.



Drücken Sie die entsprechende Funktionstaste.



- Wahlweise gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten

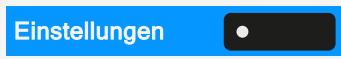


Wählen Sie "Rufumschaltung Chef/Sekretariat". Die LED erlischt.

Optionale Deaktivierung



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



„Service-Menü“ auswählen.



„Ziel“ auswählen.



„Rufweiterleitung Aus“ auswählen.



Drücken Sie die entsprechende Funktionstaste.



- Wahlweise gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Gruppenanrufe/Sammelanschluss

Wenn eingerichtet, ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenanrufe ein- oder ausschalten

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten (siehe "Aus „Sammelanschluss“ herausschalten oder wieder hineinschalten" → page 175).

Wenn eingerichtet, gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach („Sammelanschluss“) oder gleichzeitig („Gruppenruf“) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können Sie aus- und einschalten.

SIE GEHÖREN ZU EINEM SAMMELANSCHLUSS ODER ZUM GRUPPENRUF



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Gruppenruf aus

„Gruppenruf aus“ auswählen.

Gruppenruf ein

- Wählen Sie optional "Gruppenruf ein".

SIE GEHÖREN ZU MEHREREN GRUPPEN



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Gruppenruf aus

„Gruppenruf aus“ auswählen.

Gruppenruf ein

- Wählen Sie optional "Gruppenruf ein".

Gruppenruf
ein/aus



Wählen Sie optional "Gruppenruf ein/aus".

Der Status der ausgewählten Gruppe wird im Benachrichtigungsbereich angezeigt:

- Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen- oder Leitungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe oder Leitung eingeschaltet.
- Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

Verwenden Sie die Navigationstasten, um eine andere Gruppen- oder Leitungsnummer auszuwählen.

Aktivieren oder deaktivieren Sie eine einzelne Gruppe oder alle Gruppen mit den folgenden Optionen:

- Gruppenruf aus
- Gruppenruf ein
- #=Alle Gruppen aus
- *=Alle Gruppen ein

Haben Sie für eine andere Gruppe oder Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen oder Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

ANRUGE FÜR EIN ANDERES TEAMMITGLIED ANNEHMEN

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams können Sie auch während eines Gesprächs an Ihrem Telefon übernehmen.

Anders als bei der Direktruf-Funktion benötigen Sie hierfür keine eingerichtete Direktruftaste.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display wird in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ angezeigt mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Übern. Gruppe



Wählen Sie "Übern. Gruppe", um den Anruf für Ihr Teammitglied entgegenzunehmen.

RUF ZUSCHALTEN

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern oder anzeigen oder löschen



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

„Service-Menü“ auswählen.

Ziel

„Ziel“ auswählen.

Rufzuschaltung

„Rufzuschaltung“ auswählen.

Sofort anschalten

„Sofort anschalten“ auswählen.



Rufnummer eingeben. Der Name des Teilnehmers wird angezeigt.

Einstellung speichern

Speichern Sie die Einstellung.

Sofort anschalten

- Wählen Sie optional "Sofort anschalten".

Anzeigen/löschen

- Wählen Sie optional "Anzeigen/löschen".

Irrung

„Irrung“ auswählen.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Rufzuschaltung aus

„Rufzuschaltung aus“ auswählen.

Weitere Einstellungen und Funktionen

Verbindungskosten

VERBINDUNGSKOSTEN FÜR IHR TELEFON ANZEIGEN (NICHT FÜR USA)

Aktueller Anruf

Sollen die Kosten während eines ausgehenden Anrufs laufend angezeigt werden, muss dies der Administrator beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom Administrator eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während des Gesprächs oder danach im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, werden die gewählte Rufnummer und die Gesprächsdauer angezeigt.

Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

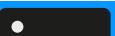
Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.



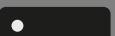
Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü



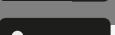
Wählen Sie "Service-Menü".

Weitere Funktionen



„Weitere Funktionen“ auswählen.

Kostenanzeige



„Kostenanzeige“ auswählen. Die Kosten werden angezeigt.

VERBINDUNGSKOSTEN FÜR ANDERES TELEFON ABFRAGEN (NICHT FÜR USA)

Bei entsprechender Konfiguration können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion "Kosten abfragen" programmiert (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 95).

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Kosten abfragen 

„Kosten abfragen“ auswählen. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

Ausdrucken 

Wählen Sie "Ausdrucken", um die gespeicherten Verbindungskosten zu drucken.

Löschen 

Wählen Sie "Löschen", um die Übersicht der Verbindungskosten zu löschen.

MIT KOSTENVERRECHNUNG ANRUFEN

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Der Administrator hat Kontokennzahlen für Sie festgelegt.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen 

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü 

Wählen Sie "Service-Menü".

Anrufe 

„Anrufe“ auswählen.

PKZ 

„PKZ“ auswählen.



Geben Sie die Kontokennzahl ein und wählen Sie "Speichern & beenden".



Externe Rufnummer eingeben.

 Sie können auf gleichem Wege auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

Energiesparmodus

Legen Sie fest, wie lange der Bildschirm des Telefons im Ruhezustand bleiben soll, bevor sich die Hintergrundbeleuchtung automatisch ausschaltet und der Bildschirm dunkel wird.

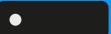
Je kürzer die Zeit ist, bis der Bildschirm gedimmt wird, desto weniger Energie wird verbraucht.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

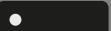


Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon



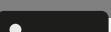
„Telefon“ auswählen.

Energieeinsparmodus



„Energiesparmodus“ auswählen.

Aktivieren nach

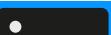


„Aktivieren nach“ auswählen. Die aktuellen Werte werden angezeigt.

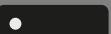
- Der erste Wert zeigt die Zeit im Ruhezustand an, bis die Helligkeit des Bildschirms reduziert wird.
- Der zweite Wert zeigt die Zeit im Ruhezustand an, bis der Bildschirm abgeschaltet wird.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- 1 Minute / 5 Minuten
- 5 Minuten / 20 Minuten
- 30 Minuten / 2 Stunden
- 45 Minuten / 4 Stunden
- 60 Minuten / 8 Stunden



Wählen Sie die Aktivierungszeit.



Speichern Sie die Einstellung.

Termine speichern

TERMINFUNKTION

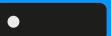
Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

ERINNERUNGEN SPEICHERN



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü



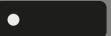
„Service-Menü“ auswählen.

Termin



„Termin“ auswählen. Gespeicherte Erinnerungen werden angezeigt.

Neu Termin



„Neu Termin“ auswählen.

- Erste Erinnerung: Bestätigen Sie.
- Andere Erinnerung: Auswählen und bestätigen.



Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. „845“ für „8.45“ Uhr oder „1500“ für „15.00“ Uhr.



Speichern Sie die Einstellung.

AN EINEN TERMIN ERINNERT WERDEN

Voraussetzung: Sie haben einem Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet.



Taste zweimal drücken.



- Wahlweise Hörer abheben und wieder auflegen.

Die Terminzeit wird für einige Sekunden angezeigt.

Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der Desk Phone-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter OpenScape 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Sie können das andere Telefon für die folgenden Aktionen verwenden:

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren
- mit Projektzuordnung wählen

- Ihren Briefkasten abfragen
- eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Termine eingeben

Mit einer internen PIN können Sie Anrufe für Sie, zum anderen Telefon Ihres Aufenthalortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

SICH AN EINEM ANDEREN TELEFON IDENTIFIZIEREN

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Administrator eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen Desk Phone-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere Desk Phone-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü



„Service-Menü“ auswählen

PIN und Berech-
tigung



„PIN und Berechtigung“ auswählen.

Auto-
risierungscode



„Autorsierungscode“ auswählen.

Geben Sie den Autorisierungscode ein und bestätigen Sie es.

Innerhalb Ihrer Desk Phone-Anlage



Interne PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

In Ihrer und anderen Desk Phone-Anlagen



Geben Sie die zweistelligen Knotenkennzahl für Ihre Desk Phone-Anlage ein.



Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.



Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen

Sie hören den Wählton. Es wird „Bitte wählen“ angezeigt.



Taste drücken



- Optional können Sie eine Telefonnummer eingeben.

Weiterleiten



Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen

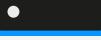
„Weiterleiten“ auswählen. Die Umleitung ist damit aktiv.

IDENTIFIZIERUNG AM ANDEREN TELEFON AUSSCHALTEN



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

PIN/COS



Auswählen und bestätigen.

PIN ausschalten



Auswählen und bestätigen.

Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

Videostream durch eine Kamera betrachten

Sie können einen Videostream mit einer Kamera z. B. von der Türsprechstelle aus öffnen und ein Echtzeitvideo auf Ihrem Telefon ansehen, wenn der Administrator das Gerät konfiguriert hat. So können Sie Ihr Gebäude überwachen.

Das Telefon kann bis zu vier verschiedene Kameras steuern, aber nur eine davon kann gleichzeitig verwendet werden. Mehrere Telefonbenutzer können das Video gleichzeitig ansehen.

SO PROGRAMMIEREN SIE EINE KAMERA

Beispiel: Programmieren der Kamera der Türsprechanlage

Voraussetzung: Die Funktion "Video Anzeige" wurde vom Administrator freigeschaltet.

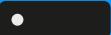
Als erstes müssen Sie eine programmierbare Taste für die Aktivierung/Deaktivierung der Kamera einrichten.



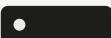
Halten Sie die Taste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, der Sie die Kamera zuweisen möchten, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Favoriten

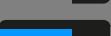
Öffnen Sie "Favoriten".



Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, der Sie die Kamera zuordnen möchten.

**Lokales Leis-
tungselement**

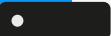
„Lokales Leistungsmerkmal zuordnen“ auswählen.

Video Anzeige

„Video Anzeige“ auswählen.

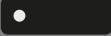
Kamera x

Wählen Sie die Kamera aus.



Die Taste ist programmiert.

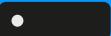
Wie Sie ein lokales Merkmal einrichten können, erfahren Sie unter "So programmieren Sie eine lokale Funktion" → page 100

Kamera aktivieren oder deaktivieren**Voraussetzung:** Die Funktion "Video Anzeige" wurde vom Administrator freigeschaltet.

Wenn Sie eine programmierbare Taste für die Kamera im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul konfiguriert haben, können Sie die Taste drücken, um die Kamera einzuschalten.

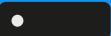
Funktionstaste im Menü "Favoriten" verwenden

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Favoriten

Öffnen Sie "Favoriten".

Wählen Sie die gewünschte Seite.

Kamera x

Wählen Sie die Kamera aus. Das Video wird eingeschaltet.



Um das Video zu deaktivieren, drücken Sie die Taste neben dem Kamerasyymbol.

LED-ANZEIGEN FÜR KAMERATASTEN

LED	Bedeutung
	LED aus: Die Kamera befindet sich im Ruhezustand.
	LED leuchtet grün: Video-Stream aktiv
	LED leuchtet orange: In Bearbeitung.
	LED leuchtet rot: Fehler, wenden Sie sich an den Administrator, wenn das Problem weiterhin besteht.

Verwalten von Avatar-Bildern

Sie können neue Avatar-Bilder auf das Telefon herunterladen und sie verwenden, um das Bild eines Kontakts zu ändern.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).

Hochladen eines Bildes auf das Telefon

1. Öffnen Sie einen Browser auf einem PC, der im selben Netzwerk wie das Telefon ist.
2. Geben Sie die URL des Telefons ein (siehe "Netzwerkinformationen anzeigen" → page 192), um die WBM-Seite des Telefons aufzurufen.
3. Öffnen Sie die Registerkarte "Benutzer-Einstellungen" und gehen Sie zu "Dateitransfer > Avatar-Bilder".



4. Wählen Sie „Datei auswählen“ und wählen Sie eine Bilddatei aus dem Dateisystem aus. **Der Dateityp muss PNG, JPG oder BMP sein, und die Bilddatei darf nicht größer als 100 kB sein.**
5. Optional können Sie das Bild zur besseren Erkennung benennen.
6. Klicken Sie auf "Speichern & beenden", um das Bild auf das Telefon hochzuladen.

Nachdem das Originalbild erfolgreich hochgeladen wurde, wird es auf 64x64 Pixel verkleinert.

Löschen einer Bilddatei vom Telefon

1. Öffnen Sie auf dem PC die URL der WBM-Seite des Telefons und navigieren Sie zu "Dateitransfer > Avatar-Bilder".



2. Wählen Sie das Bild aus und klicken Sie auf "Löschen".

ZUWEISUNG EINES KONTAKTAVATARS

Wenn die Übertragung erfolgreich war, ist das Bild auf dem Telefon verfügbar und kann an einen Kontakt angehängt werden.

Konversationen

„Konversationen“ auswählen.

abc



Um nach einem Kontakt zu suchen, geben Sie die ersten Buchstaben oder die Telefonnummer in das Suchfeld ein.



Drücken Sie die rechte Taste, um den Konversationsbildschirm zu öffnen, und wählen Sie dann die Kontaktdetails aus. Blättern Sie in den Kontaktdetails nach unten zur Option Avatar.

Benutzerbild:



Wählen Sie ein Avatarbild aus der Liste der verfügbaren Bilder aus. Sie können auch den Standardavatar verwenden.

Das Bild wird als Avatar für den Kontakt in der Konversationsliste oder auf einem Anrufbildschirm angezeigt.

Info bei Faxempfang und Nachrichten am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine Taste mit der Funktion "Fax/Durchwahl" belegt, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eintrifft.

Signalisierung ausschalten

Fax/Durchwahl



Leuchtende Taste drücken. Die LED erlischt.

Dienste und Funktionen zurücksetzen

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für Dienste und Funktionen zur Verfügung.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü



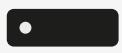
Wählen Sie "Service-Menü".

Weitere Funktionen	
Telefon zurücksetzen	

„Weitere Funktionen“ auswählen.

„Telefon zurücksetzen“ auswählen. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls konfiguriert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Mithören
- Infos anzeigen
- Rückruf-Aufträge



Bestätigen Sie das Zurücksetzen.

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Bei entsprechender Konfiguration können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen	
---------------	--

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü	
--------------	--

Wählen Sie "Service-Menü".

Weitere Funktionen	
--------------------	--

„Weitere Funktionen“ auswählen.

Assoz. Dienste	
----------------	--



„Assoz. Dienste“ auswählen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

- Anrufschutz ein/Anrufschutz aus, Kennzahl *97/#97 (siehe „Anrufschutz“ ein- oder ausschalten“ → page 179)
- Umleitung ein, Kennzahl *11, *12, *13/#1, siehe "Variable Anrufumleitung nutzen" → page 117
- Telefon sperren/Tel.aufschließen, Kennzahl *66/#66 (siehe "Telefon gegen Missbrauch schützen" → page 184)
- Gruppenruf, Kennzahl *81/#81 (siehe "Gruppenanrufe ein- oder ausschalten" → page 155)
- Antwort-Text ein/Antwort-Text aus, Kennzahl *69/#69 (siehe "Antworttext hinterlassen" → page 114)

- Gruppenruf ein /Gruppenruf aus, Kennzahl *85/#85 (siehe "Gruppenanrufe ein- oder ausschalten" → page 155)
- Dienste zurücksetzen, Kennzahl #0, siehe "Dienste und Funktionen zurücksetzen" → page 166
- Nachschaltung ein/Nachschaltung aus, Kennzahl *44/#44 (siehe "Nachschaltung nutzen" → page 176)
- Termin ein/Termin aus, Kennzahl *46/#46 (siehe "An einen Termin erinnert werden" → page 161)



Kennzahl - z. B. *97 für "Anrufschutz ein" - eingeben.

Folgen Sie für weitere Eingaben den Anweisungen auf dem Display.

Externe Nutzung von Systemfunktionen - DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet, können Sie von extern und als interner Teilnehmer über Ihr OpenScape Business-Telefon eine ausgehende externe Verbindung aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste zurücksetzen, Kennzahl #0, siehe "Dienste und Funktionen zurücksetzen" → page 166
- Umleitung ein/Umleitung aus, Kennzahl *1/#1 (siehe "Variable Anruflumleitung nutzen" → page 117)
- Telefon sperren/Tel.aufschließen, Kennzahl *66/#66 (siehe "Telefon gegen Missbrauch schützen" → page 184)
- Zugangscode, Kennzahl *93 (siehe "Persönlichen Schlosscode speichern" → page 185)
- Info senden/Infos anzeigen, Kennzahl *68/#68 (siehe "Info (Nachricht) senden" → page 115)
- Info senden, Kennzahl *69/#69 (siehe "Antworttext hinterlassen" → page 114)
- Gruppenruf ein/aus, Kennzahl *81/#81 (siehe "Gruppenanrufe ein- oder ausschalten" → page 155)
- Gruppenruf ein/aus, *85/#85 (siehe "Gruppenanrufe ein- oder ausschalten" → page 155)
- Blockwahl, Kennzahl *86/#86 (siehe "Rufnummernanzeige beim Angeufenen unterdrücken" → page 180)
- Anklopfen ohne Ton/Anklopfen mit Ton, Kennzahl *87/#87 (siehe "Anklopfen zulassen" → page 91)
- Türöffner, Kennzahl *61 (siehe "Türöffner" → page 171)
- Türfreigabe ein/Türfreigabe aus, Kennzahl *89/#89 (siehe "Türöffner" → page 171)
- Anrufschutz ein/Anrufschutz aus, Kennzahl *97/#97 (siehe „Anrufschutz ein- oder ausschalten" → page 179)

- Ruhe ein/Ruhe aus, Kennzahl *98/#98 (siehe "Ruhefunktion ein- oder ausschalten" → page 179)
- Zentrale Kurzwahl, Kennzahl *7 (siehe "Kurzwahl verwenden" → page 113)
- Assoz. Dienste, Kennzahl *83 (siehe "Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren" → page 167)

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht an der OpenScape Business angeschlossen.

Erstellen einer Verbindung zu OpenScape Business



Rufnummer eingeben.



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl, z. B. *97 für "Anrufschutz ein", eingeben. Bei Bedarf weitere Eingaben durchführen (siehe Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).



- Optional externe Nummer wählen.

- Es lässt sich für jeden Anruf jeweils immer nur eine Funktion oder eine ausgehende Verbindung durchführen.
- Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.
- Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

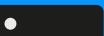
Angeschlossene Computer/Programme/Telefondatendienste steuern

Bei entsprechender Konfiguration können Sie an Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.



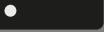
Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Benutzer-Einstellungen

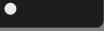
Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon

„Telefon“ auswählen.

Datendienst

„Datendienst“ auswählen. Sie werden von dem angeschlossenen Computer aufgefordert, die Daten einzugeben. Hierfür können Sie Ihre Eingaben auf folgende Weise eingeben.

Eingabe im Blockmodus

Geben Sie die Daten ein.

Eingabe im Online-Modus

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihre Eingaben direkt.



Kennzahl eingeben.



Geben Sie die Datenein.

Suche nach Personen über Pager (nicht USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung (PSE) aktiviert, können Sie Personen über Ihren Taschenempfänger suchen. Der Taschenempfänger signalisiert dem Pager einen Gesprächswunsch. Die Person mit dem Pager kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Um sicherzustellen, dass Sie gesucht werden können, müssen Sie eine der folgenden Optionen aktiviert haben:

- Eine Klingelgruppe (siehe "Ruf zuschalten" → page 156)
- Rufumleitung oder alternative Rufumleitung auf die interne Teilnehmerrufnummer Ihrer PSE (siehe "Variable Anrufumleitung nutzen" → page 117).

Ein Anrufwunsch wird dann automatisch an den Empfänger weitergeleitet.

Auf einen Suchwunsch reagieren

-  Hörer abheben.
-  Kennzahl eingeben.
-  Ihre Rufnummer eingeben.

Türöffner

TÜRÖFFNER PROGRAMMIEREN

Voraussetzung: Die Funktion "Türöffner" wurde vom Administrator freigeschaltet.

Zuerst müssen Sie eine programmierbare Taste zum Öffnen einer Tür einrichten (siehe auch "Funktionstasten programmieren" → page 95).

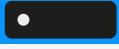


Drücken Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld lang oder halten Sie die Funktionstaste an einem angeschlossenen Tastenmodul, der Sie die Funktion "Türöffner" zuweisen möchten, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Favoriten

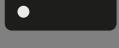


Öffnen Sie "Favoriten".



Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, der Sie die Tür zuordnen möchten.

Lokales Leistungsmerkmal zuordnen



„Lokales Leistungsmerkmal zuordnen“ auswählen.

Türöffner



„Türöffner“ auswählen.

LED-ANZEIGEN FÜR TÜRÖFFNERTASTEN

LED	Bedeutung
	LED aus: Der Türöffner befindet sich im Ruhezustand.

LED	Bedeutung
	LED leuchtet grün: Tür geöffnet
	LED leuchtet orange: In Bearbeitung.
	LED leuchtet rot: Fehler, wenden Sie sich an den Administrator, wenn das Problem weiterhin besteht.

TÜR ÖFFNEN, OHNE EINEN RUF ZU ERHALTEN

Voraussetzung: Die Funktion muss vom Administrator freigegeben werden.

Mit programmierbarer Taste

Wenn Sie eine programmierbare Taste zum Öffnen der Tür konfiguriert haben, können Sie die entsprechende Taste drücken, um die Tür für Ihren Besucher zu öffnen, ohne einen Anruf von der Türsprechstelle zu erhalten.



Drücken Sie die Taste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen Tastenmodul, der die Funktion "Türöffner" zugewiesen wurde.

Wenn die zugewiesene Taste nicht auf dem Ruhebildschirm angezeigt wird



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Favoriten".



„Türöffner“ auswählen. Die Tür wird geöffnet.

GESPRÄCH AM TÜRTELEFON ENTGEGENNEHMEN

Voraussetzung: Die Funktion "Türöffner" wurde vom Administrator eingerichtet. Da Sie eine Türsprechstelle mit integrierter Kamera haben, muss auch direktes Video vom Administrator freigegeben werden.

Wenn der Servicetechniker ein Türtelefon eingerichtet und der Administrator dieses konfiguriert hat, können Sie mit Besuchern sprechen und den Türöffner vom Telefon aktivieren.

Wenn jemand an der Tür klingelt, erhalten Sie einen eingehenden Ruf von der Tür.

Wenn der Administrator die Videoautomatik für Ihren Türöffner aktiviert hat (Standard), sehen Sie auch das Kamerabild.

Mit einem Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Das Telefon wird von der Türsprechstelle angerufen.



Hörer abheben. Sie werden mit der Türsprechstelle verbunden.



- Sie können auch die Freisprech-Taste drücken.
- Wählen Sie optional "Beantworten".

Beantworten



Sie können nun mit Ihren Besuchern sprechen.

Gespräch vom Türtelefon abweisen



Drücken Sie die entsprechende Funktionstaste. Der Anruf wird abgewiesen.

VIDEOSTREAM ÖFFNEN, BEVOR SIE EINEN TÜRTELEFONANRUF ENTGEGENNEHMEN

Voraussetzung: Das Telefon wird von einer Türsprechstelle angerufen. Der Türöffner und das direkte Video wurden vom Administrator konfiguriert.

Sie können sich den Videostream Ihres Eingangs ansehen, bevor Sie die Tür öffnen.

Video anzeigen



„Video anzeigen“ auswählen.

Mehrere Kameras



Drücken Sie die Taste neben dem Pfeil, um den Videobildschirm einer anderen Kamera zu sehen.



Drücken Sie die Taste, um den Anruf anzunehmen.



Drücken Sie die Taste, um das Video auszuschalten. Drücken Sie alternativ die für die Kamera konfigurierte Funktionstaste (siehe auch "Videostream durch eine Kamera betrachten" → page 163).

Das Video wird ausgeschaltet. Sie können es durch erneutes Drücken der Taste wieder einschalten.

Videostream nach Beantwortung eines Türrufs öffnen

Voraussetzung: Die Funktionen "Türöffner" und "Video Anzeige" sind vom Administrator konfiguriert worden. Ein Anruf von der Türsprechstelle wurde entgegengenommen.



Wählen Sie das Symbol, um das Video einzuschalten.



Wählen Sie das Symbol, um das Video auszuschalten.



Drücken Sie die Taste, um das Gespräch zu beenden.

TÜR ÖFFNEN



Drücken Sie die Taste, um die Tür zu öffnen.

Sonderfunktionen mit Vernetzung

Ist das Telefon in eine Umgebung eingebunden, in der mehrere OpenScape Business-Telefone miteinander in einem einzigen Netzwerk verbunden sind, so telefonieren Sie über das Netzwerk.

Ist dies der Fall, sind bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten zu beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Aus „Sammelanschluss“ herausschalten oder wieder hineinschalten

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.

Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

“Service-Menü” auswählen..

Schalter

„Schalter“ auswählen.

Gruppenruf ein

„Gruppenruf ein“ auswählen.

Deaktivieren

„Deaktivieren“ auswählen.

Aktivieren

• Wählen Sie optional "Aktivieren".

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen im Netzwerk können Sie eine Anrufumleitung für Ihr Telefon ein- oder ausschalten (siehe "Variable Anrufumleitung nutzen" → page 117).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Intern DISA

“Intern DISA” auswählen.



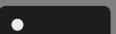
DISA-Rufnummer Ihres OpenScape Business Netzwerks eingeben und bestätigen.



DISA-Rufnummer Ihres Telefons eingeben und bestätigen.

Einschalten

Umleitung ein



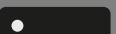
„Umleitung ein“ auswählen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- 1=alle Anrufe
- 2=Extern
- 3=Intern



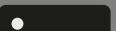
Rufnummer des Ziels eingeben.



Speichern Sie die Einstellung.

Ausschalten

Umleitung aus



„Umleitung aus“ auswählen.

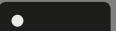
Nachtschaltung nutzen

Bei entsprechender Berechtigung können Sie auch Telefone anderer OpenScape Business-Anlagen als Nachtziel festlegen.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Intern DISA



„Intern DISA“ auswählen.



DISA-Rufnummer des OpenScape Business-Netzwerks eingeben, an dem das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist und bestätigen.



DISA-Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachschaltung ein- oder ausschalten und bestätigen.

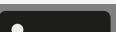
Einschalten

Nachtschaltung
ein



„Nachschaltung ein“ auswählen.

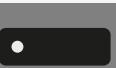
Zielrufnummer eingeben, z. B. temporäre Nachschaltung.



Speichern Sie die Einstellung.

Ausschalten

Nachtschaltung
aus



„Nachschaltung aus“ auswählen.

Rufzuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen OpenScape Business-Anlagen übermitteln lassen (siehe "Ruf zuschalten" → page 156).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

Wählen Sie "Service-Menü".

Ziel

„Ziel“ auswählen.

Gruppenruf

„Gruppenruf“ auswählen.

Verbinden

„Verbinden“ auswählen.



Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Der Name wird angezeigt.

Speichern Sie die Einstellung.

- Optional können Sie "Verbinden" wählen, um Teilnehmer hinzuzufügen.

Anzeigen und Entfernen von Teilnehmern

Anzeigen/löschen

„Anzeigen/löschen“ auswählen.

Löschen

Wählen Sie „Löschen“, um den aktuell angezeigten Teilnehmer aus der Rufzuschaltung zu löschen.

Gehört das Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Gruppenruf Aus

„Gruppenruf Aus“ auswählen.

Tür öffnen

Bei entsprechender Konfiguration können Sie den Türöffner auch von anderen OpenScape Business Systemen aus aktivieren (siehe "Türöffner" → page 171).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Intern DISA

„Intern DISA“ auswählen.



DISA-Rufnummer des OpenScape Business-Netzwerks eingeben, an dem das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist und bestätigen.



DISA-Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen und bestätigen.

Türöffner



„Türöffner“ auswählen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben und bestätigen.

Datenschutz und Sicherheit

Ruhefunktion ein- oder ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Rufe werden nur über **ein** Rufsymbol und auf dem Display angezeigt.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Ruhe ein



"Ruhe ein" oder "Ruhe aus" auswählen.

„Anrufschutz“ ein- oder ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“. Externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Der Administrator kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

Wenn Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe gehört: Der Anrufschutz kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe ein-/ausgeschaltet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.

Voraussetzung: Der Administrator hat den Anrufschutz für alle Teilnehmer im System generell freigegeben.



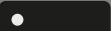
Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Anrufschutz



„Anrufschutz“ auswählen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Anrufschutz



Drücken Sie die Taste, um den Modus zu wechseln.

Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz. Außerdem wird in der Statusleiste das Symbol  angezeigt.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen. Wenn der Administrator die Funktion „Anrufschutz“ generell für das Telefon gesperrt hat, wird das Symbol  nicht in der Statusleiste angezeigt.

Aktivieren oder Deaktivieren des Ansprechschutzes

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



"Service-Menü" auswählen..



„Schalter“ auswählen.



„Ansprechschutz“ auswählen. Das Display zeigt an, ob Ansprechschutz ein- oder ausgeschaltet ist.



Aktivieren oder deaktivieren Sie den Ansprechschutz.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei der Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



"Service-Menü" auswählen.



„Weitere Funktionen“ auswählen.



„Rufnr.-Unterdrückung“ auswählen. Der Wählton ist hörbar.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Benutzerpasswort einstellen

Das Benutzerpasswort schützt die einzelnen Konfigurationen, einschließlich der Spracheinstellungen. Sie können auch das Benutzerpasswort verwenden, um Ihr Telefon zu sperren (siehe "Telefon sperren" → page 183).

Die folgenden Einstellungen können zutreffen:

- Das Passwort ist deaktiviert. Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
 - Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Kennwort kann eine vordefinierte Gültigkeitsdauer haben: Nach Ablauf dieser Frist müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung "Passwort ändern (noch {1} Tage)" aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“.
 - Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Der Administrator kann Sie über die Regeln für die Zeichen und Ziffern informieren, die im Passwort verwendet werden müssen.

Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort. Das Telefon kann nicht gesperrt werden, der Zugriff auf WBM ist nicht erlaubt und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt (siehe auch "Passwortabfrage deaktivieren" → page 182).

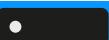
-  Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).

Ein neues Passwort festlegen



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

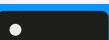


Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



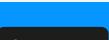
Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Sicherheit



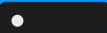
„Sicherheit“ auswählen.

Benutzerpasswort ändern



„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.

Aktuelles
Passwort



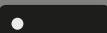
„Aktuelles Passwort“ auswählen.

123



Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.

Neues Passwort



„Neues Passwort“ auswählen.

123



Geben Sie das neue Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.

Passwort bestä-
tigen

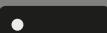


„Passwort bestätigen“ auswählen.

123



Wiederholen Sie das neue Passwort und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.



Speichern Sie die Einstellung.

Das neue Passwort ist jetzt gültig.

Passwortabfrage deaktivieren

Um das Benutzerpasswort zu deaktivieren, gehen Sie wie oben beschrieben vor und setzen das neue Passwort auf die Standardeinstellung "000000".

PASSWORTABFRAGE DEAKTIVIEREN

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

Die Deaktivierung der Passwortabfrage wirkt sich nicht auf die Web-Schnittstelle oder CTI-Anwendungen aus, die eine Passwortabfrage verwenden.

- Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zur Web-Schnittstelle über die Benutzereinstellungen.
- Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht mehr** sperren und das Benutzerobermenü ist **nicht** passwortgeschützt.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Sicherheit

„Sicherheit“ auswählen.

Benutzerpasswort ändern

„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.

Aktuelles Passwort

„Aktuelles Passwort“ auswählen.

123



Geben Sie das aktuelle Passwort ein.

Neues Passwort

„Neues Passwort“ auswählen.

123



Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren.

Passwort bestätigen

„Passwort bestätigen“ auswählen.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben.



Speichern Sie die Einstellung.

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können auch gewählt werden, wenn das Telefon gesperrt ist. Kontaktieren Sie für nähere Informationen den Administrator.

Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben (siehe "Benutzerpasswort einstellen" → page 180). Das Passwort darf **nicht** die Standardeinstellung „000000“ sein. Fragen Sie, ob der Administrator die Telefonsperre freigeschaltet hat.

TELEFON GEGEN MISSBRAUCH SCHÜTZEN

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen Ihres Telefons nutzen, während Sie abwesend sind, z. B. kann das Wählen externer Rufnummern und der Zugriff auf Ihre Mailbox verhindert werden.

Fragen Sie den Administrator, welche Funktionen gesperrt werden.

Telefon sperren



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



„Telefon sperren“ auswählen.



Geben Sie den Sperrcode ein (siehe "Persönlichen Schlosscode speichern" → page 185).

- Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.
- Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle aus ab-/aufgeschlossen werden (siehe "Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren" → page 184).

Telefon entsperren



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



„Telefon entsperren“ auswählen.

Geben Sie den Sperrcode ein (siehe "Persönlichen Schlosscode speichern" → page 185).

ANDERES TELEFON GEGEN MISSBRAUCH SPERREN

Wenn eingerichtet, können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Wählen Sie "Service-Menü".



„Autorisierungscode“ auswählen.

Codeschloss 

„Codeschloss“ auswählen.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

***= Codeschloss** 

Wählen Sie "*" = Codeschloss Ein" oder "#" = Codeschloss Aus".

PERSÖNLICHEN SCHLOSSCODE SPEICHERN

Um das Telefon zu sperren und um ein anderes Telefon auf die gleiche Weise wie Ihr eigenes zu benutzen, müssen Sie einen persönlichen Code (PIN) eingeben, den Sie für sich selbst festlegen.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen 

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü 

Wählen Sie "Service-Menü".

**Auto-
risierungscode** 

„Autorisierungscode“ auswählen.

Zugangscode 

„Zugangscode“ auswählen.

Alter Code 

„Alter Code“ auswählen.



Aktuelle 5-stellige PIN eingeben. Wenn Sie keine PIN vergeben haben, verwenden Sie die Standard-PIN: "00000".

Neuer Code 

„Neuer Code“ auswählen.



Geben Sie die neue 5-stellige PIN ein.



Neuen Code wiederholen.

Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, wenden Sie sich an den Administrator.

NOTRUFNUMMERN WÄHLEN

Wurde eine Notrufnummer vom Administrator im Telefon eingetragen, wird "Notruf" angezeigt, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können eine Notrufnummer auch über die Wählertastatur eingeben.

Notruf 

„Notruf“ auswählen. Die voreingestellte Notrufnummer wird angewählt.

Die Nummer wird automatisch gewählt, ohne dass Sie  drücken müssen, und es wird eine leere Option angezeigt. Wenn Sie also versehentlich  drücken, wird der Anruf nicht abgebrochen.

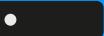
Lokale Telefon-Einstellungen

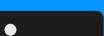
Lautstärken

Stellen Sie hier z. B. die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Headsets ein.

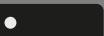
 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).

 Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

 Einstellungen

 Benutzer-Einstellungen

 Audio

 Lautstärken

Öffnen Sie "Einstellungen".

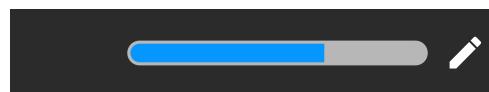
Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Wählen Sie "Audio".

„Lautstärken“ auswählen. Für folgende Mikrofone und Signalisierungen können Sie jeweils unterschiedliche Lautstärken in 10 Stufen einstellen:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover
- Warnton



 Wählen Sie "Bearbeiten".

 Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

 Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

 Speichern Sie die Einstellung.

Lokale Ruftöne einstellen

RUFTON MODUS

Die folgenden Optionen für den Klingeltonmodus bestimmen, wer den Klingelton auf dem Telefon erzeugt:

- OpenScape: das System sendet den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können (siehe "Lautstärken" → page 186).
- Lokaler Rufton: das Telefon sendet den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokale Ruftöne“ selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp verwendet werden soll.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).

 Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

 Öffnen Sie "Einstellungen".

 Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

 Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

 „Audio“ auswählen.

 „Rufton“ auswählen.

 „Rufton Modus“ auswählen.

 „Modus“ auswählen.

Wählen Sie den Modus.

 Speichern Sie die Einstellung.

Warnung bei sicherem Anruf

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).

 Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

 Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Wählen Sie "Konfiguration".

„Bestehende Verbindungen“ auswählen.

„Ton, sicherer Anruf“ auswählen.

„Ton, sicherer Anruf“ aktivieren oder deaktivieren.

Speichern Sie die Einstellung.

Blockwahl für abgehende Anrufe

Wird die Blockwahl angezeigt, wird beim Löschen z. B. einer Rufnummer alle im Feld vorhandene Zeichen auf einmal gelöscht. Ist die Blockwahl eingeschaltet, können Sie einzelne Zeichen löschen.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).

 Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Wählen Sie "Konfiguration".

„Abgehende Anrufe“ auswählen.

„Blockwahl“ auswählen.

„Blockwahl“ aktivieren oder deaktivieren.

Speichern Sie die Einstellung.

Microsoft® Exchange verwenden

Falls konfiguriert, importiert das Telefon Kontakte von Microsoft® Exchange und hält sie durch die Microsoft® Exchange-Dienste auf dem neuesten Stand.

Microsoft® Exchange wird nicht in eine Suche einbezogen, aber importierte Kontakte sind Teil einer Konversationssuche.

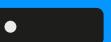
Einrichten des Microsoft® Exchange-Zugangs

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).

 Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

 **Einstellungen**

Öffnen Sie "Einstellungen".

 **Benutzer-Einstellungen**

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



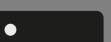
Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

 **Konfiguration**

„Konfiguration“ auswählen.



Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

 **Microsoft® Exchange**

„Microsoft® Exchange“ auswählen.

Bearbeiten Sie die Einstellungen für den Microsoft® Exchange-Server, indem Sie die folgenden Informationen eingeben:

- IP-Adresse des
- Benutzername
- Benutzer-Passwort
- Ordner (optional)-Servers für die Quelldaten

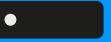
Speichern Sie die Einstellung.

Verbindung zu UC einrichten

Um die "Präsenz"-Einstellungen nutzen zu können, müssen Sie am UC-Server angemeldet sein (siehe Präsenz).

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).

 Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

 **Einstellungen**

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Konfiguration

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

UC-Anmelddaten

Wählen Sie "Konfiguration".

UC-Benutzername

„UC-Anmelddaten“ auswählen.

„UC-Benutzername“ auswählen.

**UC-Passwort**

Geben Sie den Benutzernamen ein und schließen Sie Ihre Eingabe ab.

„UC-Passwort“ auswählen.



Geben Sie das Passwort ein und schließen Sie Ihre Eingabe ab.



Speichern Sie die Einstellung.

UC-JOURNAL

Das Journal ist die Liste all Ihrer eingehenden und ausgehenden Anrufe. Damit können Sie Ihre Kontakte schnell und einfach wieder anrufen oder auf verpasste Anrufe reagieren.

Das Telefon zeigt die gleiche Liste wie jeder andere UC-Client. Die Konversationseinträge werden direkt vom UC-Server heruntergeladen und die lokale **Konversationsliste** wird aktualisiert.

Einträge aufrufen

Alle protokollierten Anrufe (eingehend oder ausgehend) für dieselbe Nummer werden durch einen einzigen Eintrag in der Konversationsliste dargestellt. Die Einträge in der Konversationsliste werden chronologisch angezeigt, d. h. der erste Eintrag ist der letzte Anruf.

Das Telefon kann bis zu 200 verschiedene Gesprächseinträge in der Konversationsliste anzeigen.

Die Anzahl der insgesamt zur Verfügung gestellten Einträge, die schließlich in der Konversationsliste angezeigt werden, hängt vom angeschlossenen UC-Server ab (d. h. der UC-Server von OpenScape Business begrenzt die Konversationen auf 25 Einträge).

Die Einträge werden so lange angezeigt, bis sie von OpenScape Business gelöscht werden oder die maximale Anzahl der Einträge überschritten wird. Da die Konversationsliste vom UC-Server gesteuert wird, gibt es keine Möglichkeit, Konversationen oder alle Konversationen lokal auf dem Telefon zu löschen.

Jeder Eintrag in der Konversationsliste zeigt bis zu 10 Anrufprotokolleinträge, die vom UC-Server bereitgestellt werden. Die Anrufprotokolle werden in der Anrufliste in chronologischer Reihenfolge angezeigt.

Updates

Das Journal wird aktualisiert, wenn es ein Ereignis von OpenScape Business erhält.

UC Smart sendet das Ereignis "JournalEvent" und das Telefon erstellt oder aktualisiert die Einträge im Journal.

UC Suite sendet dieses Ereignis nicht. Am Ende des Anrufs wird ein neuer Eintrag im Journal erstellt.

Gruppenrufe

Wenn Sie einen Gruppenanruf erhalten, wird der eingehende Anruf auf dem Anrufbildschirm als Einzelgespräch angezeigt.

Das Telefon zeigt einen verpassten Gruppenanruf als separates Gespräch an.

Falls die OpenScape Business den Namen der Gruppe nicht angibt, wird die Telefonnummer der Gruppe angezeigt.

UC-Journal aktivieren

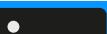
Sie können auf Ihrem Telefon auf Ihr UC-Journal zugreifen, so dass Sie die gleiche Liste wie auf Ihren anderen UC-Clients haben. Die Konversationen werden direkt vom UC-Server heruntergeladen und die lokale Konversationsliste wird ersetzt.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 195).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

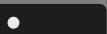


Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



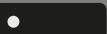
Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Konfiguration



Wählen Sie "Konfiguration".

UC-Anmeldedaten



„UC-Anmeldedaten“ auswählen.

UC Journal zulassen

„UC Journal zulassen“ auswählen.

OPENSCAPE UC-ANWESENHEIT

Voraussetzungen:

- UC-Modus ist konfiguriert (siehe "Verbindung zu UC einrichten" → page 189)
- "UC Journal zulassen" ist aktiviert (siehe "UC-Journal" → page 190)

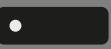
Wenn OpenScape UC Voicemail aktiviert ist, stellt der UC-Server alle notwendigen Daten zur Verfügung, einschließlich der Sprachströme bei der Wiedergabe von Nachrichten.

Wenn neue Sprachnachrichten von einem Kontakt empfangen werden, werden in der Konversationsliste Benachrichtigungen über Sprachnachrichten angezeigt.



Drücken Sie die Navigationstaste, um die Gesprächsdetails aufzurufen.

Sprach-
nachrichten



Wählen Sie "Sprachnachrichten", um die Liste der Sprachnachrichten für den jeweiligen Kontakt anzuzeigen.

Die ausgewählte neue Sprachnachricht wird mit verschiedenen Optionen angezeigt.

wählen Sie anschließend die gewünschte Option, z. B. „Nachricht abspielen“. Sie können die Nachricht während der Wiedergabe anhalten.

Netzwerkinformationen anzeigen

Diese Übersicht zeigt Informationen über die IP-Adresse oder den Namen des Telefons und die HTML-Adresse der Webschnittstelle an. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.



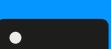
Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-
Einstellungen



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Netzwerkinformati
onen



„Netzwerkinformationen“ auswählen. Folgende Informationen werden angezeigt:

- **DNS-Name:** Name oder Nummer des Telefons.
- **URL:** HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.
- **IPv4 Adresse:** Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.
- **Globale IPv6-Adr.:** Zeigt die globale IPv6-Adresse an.
- **Lokale IPv6-Adr.:** Zeigt die lokale IPv6-Adresse an.
- **LAN-RX / PC-RX:** Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.
- **LAN-TX / PC-TX:** Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.
- **LAN Autonegotiation:** Zeigt an, ob die Datenübertragungsrate des Netzwerks auf automatisch („Ja“) oder manuell („Nein“) eingestellt ist.
- **LAN Informationen:** Datenübertragungsrate des Netzwerks. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird die Meldung „Link Down“ angezeigt.
- **PC Autonegotiation:** Zeigt an, ob die Datenübertragungsrate der PC-Schnittstelle auf automatisch („Ja“) oder manuell („Nein“) eingestellt ist.
- **PC Informationen:** Datenübertragungsrate der PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird die Meldung „Link Down“ angezeigt.

Benutzerdaten zurücksetzen

Die folgenden benutzerspezifischen Einstellungen können auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Die Benutzerdaten werden **ohne** Warnung zurückgesetzt.

- Display-Einstellungen
- Spracheinstellung
- (Einige Bilder für den Bildschirmschoner werden gelöscht oder gelöschte Standardbilder werden wieder hergestellt.)
- Audioeinstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen (Eigene Ruftondateien werden gelöscht oder gelöschte Standardruftondateien wieder hergestellt.)
- Bluetooth
 - Konfiguration und Listen
- Tasten
 - Alle personalisierten Programmierungen werden gelöscht (siehe "Zurücksetzen aller zugewiesenen Funktionen auf Tasten" → page 100).

Zurücksetzen durchführen



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen 

Öffnen Sie "Einstellungen".

**Benutzer-
Einstellungen** 

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Zurücksetzen 

„Zurücksetzen“ auswählen.

Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Web-Schnittstelle (WBM)

Über das „Web-Based Management“ (WBM) können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Informationen werden über eine sichere HTTPS-Verbindung übertragen.

Der Zugang zum Web Based-Management muss vom Administrator freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

Weitere Information zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk finden Sie im Abschnitt "Netzwerkinformationen anzeigen" → page 192.

1. Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben die folgenden Adressen ein:
 - **https://[IP des Telefons]**
[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse des Telefons.
 - **https://[Name des Telefons]**
[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.
2. Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.
3. Beim ersten Aufruf der WBM-Schnittstelle werden Sie aufgefordert, ein Benutzerpasswort einzurichten. Beim nächsten Aufruf der "Benutzer-Einstellungen" müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administrator-Einstellungen

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den "Administrator-Einstellungen" ist durch das Admin-Passwort geschützt.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Administrator oder in der Administrationsanleitung.

Anmeldung bei den Benutzereinstellungen

Die Startseite der Web-Schnittstelle wird geöffnet, sobald Sie die IP-Adresse des Telefons eingegeben und bestätigt haben.

1. Ggf. Benutzerpasswort eingeben.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Titel, um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
3. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag, um das entsprechende Formular zu öffnen.
4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
5. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- **Anmeldung:** nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- **Speichern & beenden:** Änderungen übernehmen
- **Zurücksetzen:** die ursprünglichen Werte behalten
- **Aktualisieren:** Werte aktualisieren
- **Abmeldung:** am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen im Benutzermenü der WBM-Schnittstelle können Sie auch im Benutzermenü am Telefon vornehmen.

Lizenzen

In diesem Bereich finden Sie Informationen zu EULA (End User License Agreement) und Open-Source-Lizenzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Kontakte über WBM importieren

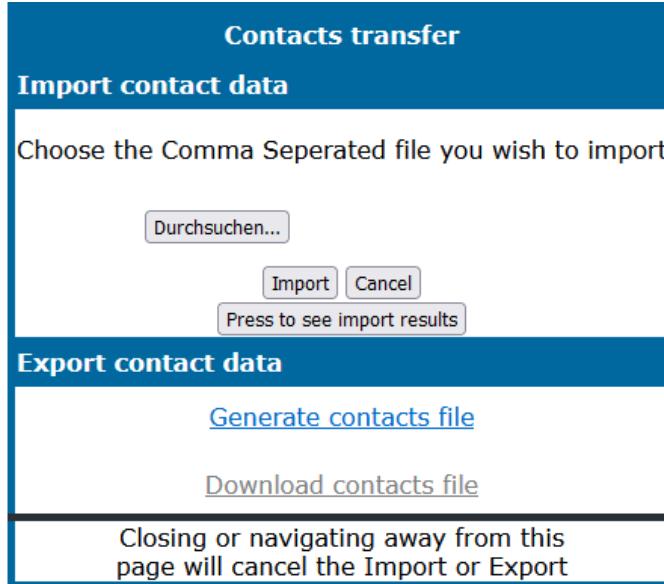
Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle in Ihr Telefon importieren. Die Kontaktdatei kann aus Outlook oder OSM exportiert werden (eingestellt).

Anweisungen zum Exportieren von Kontakten aus einem Outlook-Client oder OSM finden Sie in der Produktdokumentation.

Dateien, die zuvor von diesem oder einem anderen Telefon exportiert wurden, können ebenfalls importiert werden.

Herunterladen einer Kontaktliste über den Browser

1. Öffnen Sie die Benutzerseiten im Browser mit der URL des Telefons.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Passwort bei den "Benutzereinstellungen" an.
3. „Kontakte übertragen“ auswählen.



4. Klicken Sie auf „Datei auswählen“ und navigieren Sie zu einem lokalen oder Remote-Ordner.
5. Wählen Sie eine Datei aus.
 - Das Standardformat ist „.csv“.
 - Sie können ein Komma oder ein Semikolon als Wertetrennzeichen für die importierte CSV-Datei verwenden
 - Ändern Sie beim Exportieren aus Outlook nicht die Namen der zugeordneten Kopfzeilenfelder.
6. Bestätigen. Der Pfad zur Datei wird auf der Seite angezeigt, wenn Sie das Ziel auswählen und das Fenster schließen
7. Wählen Sie "Importieren" aus. Während des Imports kann es zu einer Verschlechterung der Leistung des Telefons kommen.

Bildclips (Avatare) sind nicht Bestandteil des Imports.

Der Fortschritt und das Ergebnis des Imports werden angezeigt.

- Eine Abschlussmeldung wird angezeigt, wenn die Schaltfläche „Drücken Sie, um die Importergebnisse zu sehen“ gedrückt wird.
- Ein erfolgreicher Import wird durch die Textmeldung „Import abgeschlossen“ unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.
- Die Meldung „Importieren der Kontakte abgeschlossen“ wird auch auf dem Bildschirm des Telefons angezeigt, wenn der Import abgeschlossen ist.

- Fehler werden durch eine entsprechende Textmeldung unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.

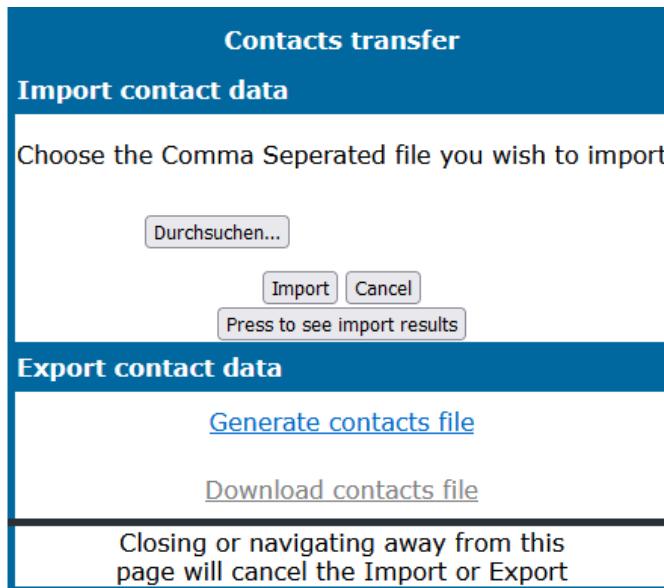
Kontakte über WBM exportieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle aus Ihrem Telefon exportieren, sodass Sie sie anderweitig verwenden können.

Herunterladen einer Kontaktliste vom Telefon über den Browser

Beim Exportieren von Kontakten über den Internet Explorer-Browser wird die Kontaktdatei "*.CSV" direkt auf die Browser-Seite geschrieben und muss kopiert und eingefügt werden.

1. Öffnen Sie die Benutzerseiten im Browser mit der URL des Telefons.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Passwort beim "Benutzer-Einstellungen" an.
3. "Kontakte übertragen" auswählen.



4. Wählen Sie „Kontaktdaten erzeugen“ und es wird eine neue interne Datei mit allen gültigen Kontakten erstellt. Das Standardformat ist „CSV“.
5. „Kontaktdaten herunterladen“ auswählen. Die .CSV-Datei wird mit dem Dateinamen „CP_contacts.csv“ auf Ihren PC heruntergeladen.
6. Sie können die Datei dann über den PC verschieben und umbenennen.

Wenn Sie von dieser Seite weg navigieren, wird die interne Datei entfernt und der Link „Kontaktdaten herunterladen“ wird inaktiv.

Ratgeber

Fehler- und Warnmeldungen

Anzeigen, die vollständige Fehler darstellen, die einen normalen Betrieb unmöglich machen, werden als "Fehler" angezeigt.

Hinweise, die auf Bedingungen hinweisen, unter denen das Telefon zwar noch verwendet werden kann, aber bestimmten Einschränkungen unterliegt, werden als "Warnungen" angezeigt.

Sowohl Fehler- als auch Warn-"Würste" (balkenförmige Benachrichtigungen) werden entfernt, sobald die betreffende Bedingung nicht mehr gilt.

Eine Anzeige kann mehrere Codes enthalten, wenn mehr als eine Bedingung gleichzeitig zutrifft.

Jede Wurst (Fehler, Warnung oder Benachrichtigung) wird in verkürzter Form angezeigt, wenn der Benutzer zu einem Menüpunkt blättert, der von einer normalen Länge der Benachrichtigung abgedeckt wird (so dass der Benutzer auf den letzten Menüpunkt zugreifen kann).

Fehler bei der Cloud-Bereitstellung werden jetzt als Warnwürste angezeigt.

Pflege Ihres Telefons

- Lassen Sie das Telefon niemals mit Farbstoffen oder öligen und aggressiven Substanzen in Berührung kommen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Telefons immer ein feuchtes oder anti-statisches Tuch. Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch.
- Wenn das Telefon sehr verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem ver-dünnten neutralen Reiniger, der Tenside enthält, wie z. B. einem Spülmittel. Entfernen Sie anschließend alle Spuren des Reinigungsmittels mit einem feuchten Tuch (nur mit Wasser).
- Verwenden Sie niemals alkoholhaltigen Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel, die Kunststoff korrodieren, sowie Scheuerpulver!

Problembehandlung

Während des Betriebs werden Fehler- oder Warnmeldungen angezeigt

Fehlermeldungen (roter Hinweis) werden angezeigt, wobei die Klammer einen oder mehrere Codes angibt, die vom Administrator nachgeschlagen werden können:

- Keine Telefonie möglich (R**, L*, DO, TT)
 - Beispiel "Keine Telefonie möglich (LI, RF2)"

Warnmeldungen (gelber Hinweis):

- Eingeschränktes Keyset (WSS)
- Eingeschränkter Betrieb (B8, NT) (wenn eine Störung den Betrieb unterbrechen kann)
- Bereitstellungsfehler (A*, R*, D*) (wenn die Cloud-Bereitstellung fehlgeschlagen ist)
 - Beispiel "Eingeschränkter Dienst (NT)"

Gedrückte Taste reagiert nicht

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten auf dem Tastenmodul nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn auf dieser Taste eine Notrufnummer gespeichert ist.

- Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: „Telefon gesperrt Zum Entsperren die PIN eingeben.“).
- Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Das Telefon läutet nicht bei Anrufen

- Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statusleiste auf dem Display).
- Wenn er ausgeschaltet ist, schalten Sie den Rufton ein.

Sie können keine Nummer wählen

- Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: „Telefon gesperrt Zum Entsperren die PIN eingeben.“).
- Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Meldungen während der Fernkonfiguration

Wenn während der Webbereitstellung ein Fehler auftritt, wird dieser auf dem Display gemeldet. Folgende Fehlercodes sind möglich:

Kennzahl	Priorität	Beschreibung
AU	1	Vom Benutzer abgebrochen Erscheint, wenn die PIN-Eingabe abgelehnt wurde
RS	1	Die IP-Adresse des Unify -Umleitungsservers kann nicht abgerufen werden. DNS-Abfrage fehlgeschlagen.
RN	3	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden- Keine Antwort
RR	2	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden- Abgelehnt
RU	1	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden- Nicht berechtigt
RO	3	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden- Keine oder ungültige OCSP-Antwort
RV	2	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden- Zertifikat ungültig
DS	1	Die IP-Adresse des Bereitstellungsservers kann nicht abgerufen werden. DNS-Abfrage fehlgeschlagen.
DN	3	Eine Verbindung zum Bereitstellungsserver kann nicht hergestellt werden. - Keine Antwort
DR	2	Eine Verbindung zum Bereitstellungsserver kann nicht hergestellt werden. - Abgelehnt

Wenden Sie sich in solchen Fällen an den Administrator und geben Sie den Fehlercode an.

Administrator bei Problemen kontaktieren

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich zuerst an Ihren zuständigen Administrator.

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über, als Funktionstasten eingerichtete, Tasten einleiten.

Funktionen Anzeigen	Direkt	Über Servicemenü		Mit Taste
			Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
Aut. Anklopfen ein		✓	*490	X
Aut. Anklopfen aus		✓	#490	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegnehmen	✓			
Ruf abweisen	✓			
Trennen				X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
Verfügbar		✓	*402	X
Kann Vergrößerung		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X

Funktionen Anzeigen	Direkt	Über Servicemenü		Mit Taste
			Kennzahl	
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufnahme				X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret Ansprechen			*945	
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Telefontest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X

Funktionen Anzeigen	Direkt	Über Servicemenü		Mit Taste
			Kennzahl	
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
Gesendete Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Mailbox				X
Keypad-Wahl		✓	*503	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl wählen (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X

Funktionen Anzeigen	Direkt	Über Servicemenü		Mit Taste
			Kennzahl	
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus			*52	X
Mikrofon ein			#52	X
Mobiles Login abmelden			#9419	✓
Mobiles Login anmelden			*9419	✓
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Gespräch parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche				
Melden (nicht für USA)		✓	*59	
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
Zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X

Funktionen Anzeigen	Direkt	Über Servicemenü		Mit Taste
			Kennzahl	
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Einschalten (nur OpenScape Business)		✓	*90	X
Ausschalten (nur OpenScape Business)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
PIN ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst		✓	*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X

Funktionen Anzeigen	Direkt	Über Servicemenü		Mit Taste
			Kennzahl	
Türöffner		✓	*61	X
Durchstellen	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleitung MULAP ein		✓	*501	X
Umleitung MULAP aus		✓	#501	X
Wahl wiederholen	✓			
Wiederaufnahme,Ltg		✓	*63	X
Zentrales Codeschloss		✓	*943	X

Index

A

ACCT Kontocode.....	159
Allgemeine Informationen.....	15
Ändern des Benutzerkennworts.....	180
Ändern des Passworts.....	180
Angenommener Anruf.....	161
Anklopfen	
annehmen.....	123
Anruf	
Abholung im Team.....	152
Eingehend.....	104
im Team mit Leitungs-/Funktasten.....	148
Übergabe.....	123
Weiterleitung.....	116
weiterleitung im Team.....	152
Anrufbeantworter.....	166
Anrufe tätigen.....	108
Anrufeinstellungen	
CTI-Anrufe.....	81
Anschlussmöglichkeiten.....	51
Antworttext	
Löschen.....	114
Anwendungen.....	50
Aktivieren einer Anwendung.....	50
Auswählen eines Eintrags.....	50

Index	210
-------	-----

Anwesenheit	48
Anzeigesymbole	
Statuszeile	46
Audio	
Raumcharakter	81
Aufruf	
Halten	122
Automatischer Verbindaufbau	115

B

Bedienschritte	
Programmierung eines Schlüssels	99
Bedienungsanleitung	2
Benutzeroberfläche	26
Beteiligung	
Im Team	148
Bildschirmschoner	77, 79
Bitte nicht stören	179
Bluetooth	128
NFC	130

C

Call	
transfer	152
Türterminal	173
CE marking	3
Cloud-PIN	24

Codesperre	
zentral.....	184
Connection setup	
Automatic.....	115

D

Datenschutz.....	179
Dauer des Anrufs.....	158
Deaktivieren des Benutzerkennworts.....	182
Deaktivieren des Passworts.....	182
Dienste zurücksetzen.....	166
Direkte Senderwahl (DSS).....	149
Direkter Zugang zum System im Eingang.....	168
Direktwahlstellen (DSS)	
Annehmen eines Anrufs.....	106
DISA.....	168
Display settings	
Idle mode for display.....	79
DTMF-Wahlton (Tonwahl).....	124

E

Ebene.....	74
Eingehende Faxnachricht.....	166
Einstellung des Kopfhöreranschlusses.....	82
Einstellungen.....	158
Empfangene Faxnachricht.....	166
Entgegennahme eines Anrufs	
(Team).....	106

F

Fehlersuche.....	199
Fernkonfiguration.....	23
Feste Funktionstasten.....	28
Freisprechmodus.....	105, 120
Funkrufsystem RPS.....	170
Funktionen	
ein/aus für ein anderes Telefon.....	167
Externer Einsatz.....	168
Funktionstaste	
Programmierbar.....	29

G

Gespräch.....	57
Beendigung.....	108
Creating.....	59
Halten eines Anrufs.....	121
Grafisches Display.....	46
Graphic display settings	
Idle mode for graphic display.....	79
Gruppenruf.....	155

H

Halten.....	122
Halten (Anruf).....	121
Hintergrundbeleuchtung.....	159
Hinweistext.....	114
Hotline.....	115

I

ID für anderes Telefon eingegeben.....	161
Idle-Funktion.....	179
Info (Text)	
löschen/anzeigen.....	115
Versenden.....	115
IP-Telefonie.....	175

J

Jagdgruppe.....	155
-----------------	-----

K

Klingelgruppe.....	177
Konferenz.....	125
Konfigurieren der Verbindung zu UC.....	189
Kontakt, Löschen.....	66
Kontextmenüs.....	49
Kosten	
für ein anderes Telefon.....	158
für Ihr Telefon.....	158
Kurzwahl	
Zentral.....	92

L

LAN-Telefonie.....	175
Lautes Hören.....	121
LDAP.....	189

LED-Anzeigen

Direktrufstellen	150
Direktwahlstellen (DSS)	29
Funktionstasten	29
Löschen eines Kontakts	66

M

Makeln

mit Geschäftsführer/Sekretär	153
Menü Anwendungen	73, 75
Menü Programm/Dienstleistungen	73
Mikrofon	108, 119

Mitteilung

verlassen	114
-----------	-----

MultiLine

LED-Anzeigen	147
MultiLine-Telefon	20

N

Nachricht (Text)

löschen/anzeigen	115
Versenden	115
Nächtliche Antwort	176

Nachwahl

Tonwahl DTMF	124
--------------	-----

NFC	130
-----	-----

Notruf	185
--------	-----

Notrufnummer	185
--------------	-----

O

Offene Tür.....	177
OpenScape Schlüsselmodul 600.....	54-55

P

Parameter.....	74
Persönliche Identifikationsnummer.....	185
PIN.....	185
Pressemitteilung zur MULAP-Konferenz.....	149
Programmierbare Funktionstaste.....	29
Programmierbare Tasten.....	68, 70

R

Rollover.....	71
Rückruf.....	118

S

Schlüsselmodule.....	54-55
Service-Menü.....	75
Set presence.....	86
Sicherheit.....	179
Sicherheitshinweise.....	2
Siehe.....	123
SingleLine-Telefon.....	20
Softkey.....	49
Softkeys.....	28
Sperrcode speichern.....	185
Sperren des Telefons.....	183

Index	216
<hr/>	
Sprache des Kontos.....	159
Status der Anwesenheit.....	86
Status-Symbole.....	46
Steuerrelais.....	74
Suche nach Gesprächen.....	61
Symbole	
Statuszeile.....	46

T

Telefon

Schloss andere.....	184
Zentral(un)verriegelung.....	184
Telefoneinstellungen.....	158
Telefonie-Schnittstelle	
SingleLine.....	67
Telefonischer Datendienst.....	169
Termine speichern.....	160
Tonwahl.....	124
Türterminal.....	173

U

Übergabe (Anruf).....	123, 152
UC.....	189
Umschalten/Verbinden.....	123
Im Team.....	149
Unternehmensverzeichnis.....	189

V

Variable Rufumleitung.....	116
Verbindender Anruf.....	156
Verbindungskosten	
für ein anderes Telefon.....	158
für Ihr Telefon.....	158
Verfolgung der Rufumleitung.....	175
Verpasste Anrufe.....	112
Verständnis von LED-Benachrichtigungen.....	153
Verwaltung.....	75
Verzeichnis	
LDAP.....	189
Vorgehensweise	
Programmierung einer Taste.....	99

W

Wählplan.....	185
Wartung des Telefons.....	199
Web-Schnittstelle.....	195
Weiterleitung.....	116
Weiterleitung von Anrufen.....	116

Z

Zentrale Kurzwahlnummern.....	92
Zentrales Codeschloss.....	184
Zugehörige Dienste.....	167
Zuweisung von Gesprächsgebühren.....	159

mitel.com



© 05.2025 Mitel Networks Corporation. All Rights Reserved. Mitel and the Mitel logo are trademark(s) of Mitel Networks Corporation. Unify and associated marks are trademarks of Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. All other trademarks herein are the property of their respective owners.